

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN

Reihe 1

Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft

Juni 1970



W. KOHLHAMMER VERLAG

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **E**

BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN

Reihe 1

Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft

Juni 1970



Bestellnummer: 240100—700206

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

INHALT

	Seite
I. Bauberichterstattung (Bauhauptgewerbe)	
Allgemeine Hinweise	3
Entwicklung des Bauhauptgewerbes	3
Tabellenteil	
Zusammenfassende Übersicht	5
Bundesergebnisse	
1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme	6
2. Umsatz nach der Art der Bauten	7
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten	8
Länderergebnisse	
4. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme	9
5. Umsatz nach der Art der Bauten	10
6. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten	11
 II. Bautätigkeit	
Entwicklung der Bautätigkeit	12
Tabellenteil	
Zusammenfassende Übersicht	14
A. Baugenehmigungen	
1. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten	15
2. Genehmigte Wohnbauten nach Bauherren	15
3. Genehmigte Nichtwohnbauten nach Gebäudeart und Bauherren	16
4. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Ländern	16
5. Struktur der genehmigten Wohn- und Nichtwohnbauten nach Ländern	
a) Wohnbauten	17
b) Nichtwohnbauten	17
6. Genehmigte Fertigteilbauten	18
B. Baufertigstellungen	
1. Fertiggestellte Wohnbauten	18
2. Fertiggestellte Wohngebäude und Wohnungen	19
3. Fertiggestellte Nichtwohnbauten	19
C. Tiefbauaufträge	
Monatliche Maßzahlen für Auftragsvergaben der öffentlichen Hand für Tiefbauten	20
 III. Ausgewählte Ergebnisse anderer Statistiken	
A. Wohnungen	21
B. Erwerbstätigkeit	22
C. Industrie	23
D. Indices im Produzierenden Gewerbe	26
E. Handwerk	27
F. Handel und Verkehr, Versorgungsbilanzen	27
G. Geld und Kredit	28
H. Preise	30
I. Löhne	33
K. Witterungscharakter	33
L. Sondertabelle	
Grundkapital und Dividende von 36 Aktiengesellschaften im Bauhauptgewerbe	34

Die Angaben beziehen sich - wenn nicht anders vermerkt - auf das Bundesgebiet

Abkürzungen

JS	=	Jahressumme
D	=	Durchschnitt
VJD	=	Vierteljahresdurchschnitt
MD	=	Monatsdurchschnitt
JE	=	Jahresende
p	=	vorläufige Zahl
r	=	berichtigte Zahl

Zeichenerklärung

-	=	nichts vorhanden
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
.	=	kein Nachweis vorhanden
...	=	Angaben fallen später an

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen. Die %-Sätze sind von nicht gerundeten Zahlen berechnet worden.

Erschienen im Oktober 1970

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 3,-

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer F I (Bauwirtschaft) und F II (Wohnungswesen) veröffentlicht.

I. BAUBERICHTERSTATTUNG

Allgemeine Hinweise

In der Bauberichterstattung ist das gesamte Bauhauptgewerbe (Unterabteilung 30 der Systematik der Wirtschaftszweige - Ausgabe 1961) in nachstehender Untergliederung erfasst:

Hoch-, Tief- und Ingenieurbau
Hoch- und Ingenieurbau
Tief- und Ingenieurtiefbau
Straßenbau
Schornstein-, Feuerungs- und Industrie-
ofenbau

Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)
Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung
Abbruch-, Spreng- und Entrümmungsgewerbe
Stukkateurgewerbe, Gipsererei, Verputzerei
Zimmerei und Ingenieurholzbau
Dachdeckerei

In den Zahlen des hamburgischen Bauhauptgewerbes sind Dachdeckereibetriebe, die zugleich Klempnerei und Installation betreiben, nicht enthalten.

Im Bundesgebiet werden monatlich nur Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten und einmal jährlich alle Betriebe erfasst. Die Zahlen in den Monatsberichten werden aus den Angaben von einem Viertel aller Betriebe mit vier Fünftel der Beschäftigten und des Umsatzes auf Ergebnisse für alle Betriebe hochgerechnet. Die Angaben in den folgenden Tabellen beziehen sich somit auf alle Betriebe (rd. 65 000).

Definition der erfaßten Merkmale

Beschäftigte:	Tätige Inhaber und alle in einem Arbeitsverhältnis zum Baubetrieb stehenden Betriebsangehörigen (Angestellte, Arbeiter, Lehrlinge, ohne unbezahlte mithelfende Familienangehörige).
Lohn- und Gehaltssumme:	Einbezogen in die Bruttosumme sind die Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes (11,3 %), Lohn- und Gehaltszuschläge (einschl. Gratifikationen), Lohnfortzahlung im Krankheitsfall, Vergütungen für Urlaub, Feiertage und Arbeitsausfall, soweit sie vom Baubetrieb ohne Erstattung durch die Sozialkassen oder das Arbeitsamt getragen werden, ferner die vom Lohn bzw. Gehalt einbehaltenen und durch den Arbeitgeber im Auftrage der Arbeitnehmer abgeführten Sparanteile gem. dem sog. 312-DM-Gesetz sowie die Arbeitgeberzulagen gem. den Vermögensbildungstarifverträgen. Entgelte für Poliere und Schachtmeister sind in den Lohnsummen enthalten. Nicht einbezogen sind die Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung sowie Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind.
Umsatz:	Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge für Bauleistungen im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) und die Umsätze in Zollausschlüssen (deutschen Freihäfen). Handels- und sonstige Umsätze (z.B. aus Verkauf von Anlagegütern) sind nicht einbezogen. Bis Ende 1967 wurden die Umsätze in der Regel nach den vereinbarten Entgelten erfasst. Ab 1968 werden die Umsätze jedoch auf Grund des neuen Umsatzsteuergesetzes in der Regel nach den vereinbarten Entgelten besteuert und 1968 und 1969 gesondert ohne und einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer, ab 1.1.1970 nur noch ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer erfasst.
Geleistete Arbeitsstunden:	Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Lehrlingen auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden.

Die letzten Darstellungen der Methode der Bauberichterstattung sind in dieser Reihe im Dezember-Heft 1965, die der Bautätigkeitsstatistik in der Reihe 3 "Bautätigkeit", Jahrgang 1962 (S. 3 ff), dieser Fachserie E enthalten.

Die Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe Juni 1969 - gegliedert nach Betriebsgrößenklassen und Zweigen - mit einem Textbericht über die Struktur des Bauhauptgewerbes 1969 sind im Mai 1970 erschienen in Fachserie E, Reihe 2,

I. Betriebe Beschäftigung und Umsatz, Gerätebestand 1969

Entwicklung des Bauhauptgewerbes

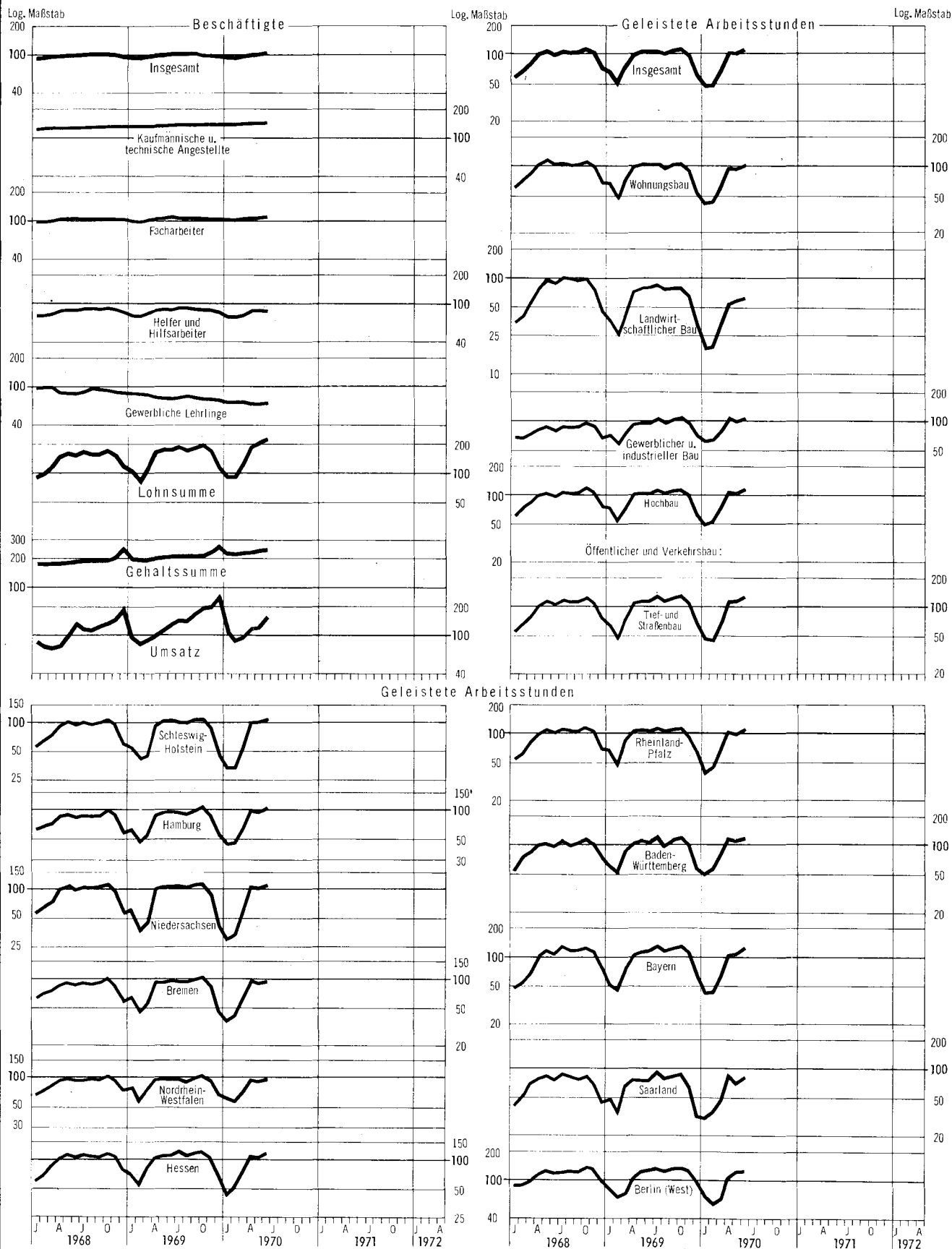
Im Juni 1970 hat sich die Zahl der Beschäftigten im Bauhauptgewerbe mit 1 564 000 gegenüber dem Vormonat um rd. 20 000 oder um 1,3 % erhöht. Sie lag damit um rd. 18 000 oder um 1,1 % höher als Ende Juni 1969. Der Umsatz ohne Umsatzsteuer betrug im Juni 1970 4,3 Mrd. DM. Im ersten Halbjahr 1970 wurden, gemessen am Vorjahreszeitraum, 22,9 % mehr Umsätze gemeldet. Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden ist im Juni gegenüber dem Vormonat (17,2 Arbeitstage) um 10,8 % auf 248,3 Mill. (21,0 Arbeitstage) gestiegen. Das sind 6,2 % mehr als im entsprechenden Vorjahresmonat. Im ersten Halbjahr 1970 sind 3,8 % weniger Arbeitsstunden geleistet worden als im gleichen Zeitraum des Jahres 1969.

Umsatz und geleistete Arbeitsstunden

Art der Bauten	Umsatz ohne Umsatzsteuer			Arbeitsstunden		
	Januar - Juni		Zu-(+) bzw. Abnahme(-)	Januar - Juni		Zu-(+) bzw. Abnahme(-)
	1969	1970		1969	1970	
	Mill. DM			Mill. Std		
Wohnungsbau	5 656,2	6 412,5	+ 13,4	441,8	396,2	- 10,3
Landwirtschaftlicher Bau	239,8	223,0	- 7,0	19,9	14,7	- 26,0
Gewerblicher und industrieller Bau	3 411,2	4 667,5	+ 36,8	225,3	240,6	+ 6,8
Öffentlicher und Verkehrsbau	6 041,5	7 555,0	+ 25,1	424,8	418,5	- 1,5
Hochbau	1 367,0	1 941,8	+ 42,0	106,1	103,9	- 2,1
Tiefbau	4 674,5	5 613,2	+ 20,1	318,7	314,6	- 1,3
Straßenbau	2 210,3	2 583,0	+ 16,9	141,3	137,6	- 2,6
Sonstiger Tiefbau	2 464,2	3 030,2	+ 23,0	177,4	177,0	- 0,2
Insgesamt	15 348,7	18 858,1	+ 22,9	1 111,8	1 070,0	- 3,8

BAUHAUPTGEWERBE

1962 = 100



STAT. BUNDESAMT 70508

ZUSAMMENFASSENDE ÜBERSICHT

Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und geleistete Arbeitsstunden*)

Jahr	Betriebe 1)	Beschäftigte 2)							Lehn- 3)	Gehalt- 3)
		insgesamt	Tätige Inhaber	Kaufm. und techn. Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte					
					zusammen	Fach- arbeiter	Helfer und Hilfs- arbeiter	Gewerb- liche Lehrlinge		
Anzahl		1 000							Mill. DM	
1953	64 682	1 051	72	51	928	449	384	95	3 660	273
1954	63 598	1 095	71	54	970	473	395	103	3 931	298
1955	62 836	1 209	70	59	1 080	520	449	111	4 713	355
1956	61 750	1 217	69	65	1 083	540	431	112	5 175	418
1957	60 482	1 201	67	68	1 066	558	410	98	5 292	461
1958	59 256	1 206	66	70	1 070	570	423	77	5 692	508
1959	58 696	1 287	65	73	1 149	628	460	60	6 522	571
1960	60 902	1 406	68	84	1 254	717	485	52	7 625	711
1961	61 164	1 447	68	90	1 289	747	496	46	9 024	853
1962	64 081	1 526	70	98	1 357	784	531	42	10 260	1 030
1963	65 591	1 604	72	108	1 424	816	566	42	11 226	1 217
1964	66 610	1 643	73	116	1 454	846	564	44	13 492	1 418
1965	66 802	1 643	73	122	1 448	856	545	47	14 267	1 589
1966	66 736	1 619	73	126	1 420	856	517	47	15 203	1 757
1967	66 198	1 467	73	124	1 270	796	431	43	13 607	1 779
1968	65 422	1 487	73	126	1 288	809	441	38	14 369a)	1 913ra)
1969	65 221	1 505	72	132	1 301	827	441	33	15 519	2 168

Jahr	Umsatz 4)							
	insgesamt 3)	Wohnungs- bau	Landwirt- schaftlicher Bau	Gewerbl. und industrieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
					zusammen	Hochbau	Tiefbau	
							Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
Mill. DM								
1953	10 690	.	.	.	.	.	.	.
1954	11 722	5 470	266	2 562	3 424	1 104		2 320
1955	14 172	6 236	337	3 245	4 354	1 254		3 100
1956	15 638	6 695	325	3 700	4 918	1 331		3 587
1957	15 978	6 811	375	3 704	5 089	1 342		3 748
1958	17 172	7 366	393	3 709	5 705	1 397		4 308
1959	21 057	8 479	570	4 399	7 609	1 866		5 744
1960	25 018	9 706	623	5 788	8 882	2 268		3 303
1961	28 650	10 860	681	6 531	10 564	2 644	3 311	3 909
1962	33 359	12 149	734	6 931	13 532	3 117	4 011	5 311
1963	36 420	13 016	718	7 020	15 654	3 526	5 105	5 939
1964	42 617	15 097	802	8 070	18 649	4 392	6 189	7 119
1965	44 375	15 906	825	8 891	18 753	4 635	7 138	7 038
1966	46 878	16 896	880	9 432	19 670	4 762	7 080	7 424
1967	44 329	16 414	843	8 078	18 994	4 580	7 485	7 106
1968	28 417	10 391	529	5 788	11 705	2 416	7 308	4 505
1969	42 751	15 069	699	9 117	17 866	3 770	4 788	6 879

Jahr	Arbeits- tage 5)	Geleistete Arbeitsstunden							
		insgesamt	Wohnungs- bau	Landwirt- schaftlicher Bau	Gewerbl. und industrieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
						zusammen	Hochbau	Tiefbau	
								Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
Anzahl		Mill. Stunden							
1953	25,2	2 179	1 041	87	424	627	207		420
1954	25,3	2 262	1 119	76	449	617	190		427
1955	25,3	2 498	1 176	84	531	707	197		510
1956	25,3	2 550	1 200	79	547	725	204		521
1957	25,1	2 379	1 110	79	495	696	188		508
1958	25,1	2 340	1 087	73	462	718	185		533
1959	25,2	2 494	1 119	84	486	805	212		593
1960	25,4	2 604	1 097	86	569	850	230	279	341
1961	21,7	2 668	1 102	80	587	897	238	300	360
1962	21,7	2 706	1 091	72	560	982	249	328	405
1963	21,6	2 660	1 047	64	519	1 030	259	347	424
1964	21,8	2 908	1 133	67	549	1 159	296	387	476
1965	21,9	2 800	1 094	64	553	1 089	287	364	438
1966	21,5	2 793	1 118	63	547	1 065	276	363	426
1967	21,4	2 475	1 045	57	441	931	240	318	373
1968	20,5	2 472	1 017	53	453	949	236	330	383
1969	20,7	2 440	942	45	493	960	232	334	394

*) Bis einschl. 1959 Bundesgebiet ohne Saarland und Berlin.

1) Ergebnisse der Totalerhebung; Stand jeweils Ende Juni.- 2) Durchschnitt aus 12 Monatswerten.- 3) Jahressummen.- 4) Wegen der Umstellung des Umsatzsteuersystems am 1. 1. 1968 ist ab 1968 der Vergleich mit den Vorjahren nicht möglich; 1968 und 1969 ohne Umsatzsteuer.- 5) Monatsdurchschnitt.

a) Ab 1968 einschl. Arbeitgeberzulagen gemäß Vermögensbildungstarifverträgen.

1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltsumme *)

Zeitraum	Beschäftigte 1)							Lohn-	Gehalt-
	insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	Kaufmännische u. technische Angestellte einschl. Lehrlinge	Ubrige Beschäftigte					
				zusammen	Facharbeiter einschl. Poliere und Meister	Helfer und Hilfs- arbeiter	Gewerbliche Lehrlinge		
Anzahl								summe	
1 000 DM									
1969 Jan.-Juni	1 478 784	71 929	130 311	1 276 544	814 141	429 790	33 613	6 851 817	1 016 138
1970 Jan.-Juni	1 485 296	71 066	135 933	1 278 297	833 068	416 949	28 280	7 920 161	1 188 939
1969 Januar	1 416 554	72 024	128 769	1 215 761	777 055	402 949	35 757	895 691	165 278
Februar	1 401 937	71 835	129 062	1 201 040	770 343	395 107	35 590	839 241	163 188
März	1 459 619	72 062	129 957	1 257 600	802 101	420 153	35 346	960 793	163 751
April	1 514 862	71 908	130 902	1 312 052	831 472	448 229	32 351	1 382 816	170 838
Mai	1 533 831	71 796	131 320	1 330 715	840 216	459 046	31 453	1 488 139	175 135
Juni	1 545 943	71 953	131 861	1 342 129	863 681	447 268	31 180	1 485 137	177 948
Juli	1 558 071	71 618	132 272	1 354 181	853 025	468 735	32 421	1 567 513	179 236
August	1 557 735	71 545	134 482	1 351 708	852 447	465 891	33 370	1 458 901	181 496
September	1 551 196	71 329	134 737	1 345 130	851 591	460 814	32 725	1 568 970	181 947
Oktober	1 535 046	71 276	134 778	1 328 992	839 148	458 527	31 317	1 643 608	181 287
November	1 514 060	71 226	134 832	1 308 002	830 849	446 450	30 703	1 446 072	200 661
Dezember	1 472 770	71 157	134 918	1 266 695	814 014	423 195	29 486	981 903	227 064
1970 Januar	1 412 702	71 283	134 596	1 206 823	799 259	379 056	28 508	765 051	193 912
Februar	1 405 917	71 069	134 964	1 199 884	793 769	377 760	28 355	760 557	191 663
März	1 462 392	71 023	135 528	1 255 841	821 101	406 316	28 424	1 103 699	192 610
April	1 523 234	71 016	136 272	1 315 946	846 879	440 932	28 135	1 595 928	193 475
Mai	1 543 822	70 911	136 796	1 336 115	858 115	450 075	27 925	1 756 681	205 923
Juni	1 563 714	71 094	137 440	1 355 180	879 289	447 557	28 334	1 938 245	211 356
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %									
1969 Januar	- 4,0	- 0,2	- 0,4	- 4,6	- 3,6	- 6,9	- 1,9	- 11,9	- 18,1
Februar	- 1,0	- 0,3	+ 0,2	- 1,2	- 0,9	- 1,9	- 0,5	- 28,6	- 1,3
März	+ 4,1	+ 0,3	+ 0,7	+ 4,7	+ 4,1	+ 6,3	- 0,7	+ 50,3	+ 0,3
April	+ 3,8	- 0,2	+ 0,7	+ 4,3	+ 3,7	+ 6,7	- 8,5	+ 43,9	+ 4,3
Mai	+ 1,3	- 0,2	+ 0,3	+ 1,4	+ 1,1	+ 2,4	- 2,8	+ 7,6	+ 2,5
Juni	+ 0,8	+ 0,2	+ 0,4	+ 0,9	+ 2,8	- 2,6	- 0,9	- 0,2	+ 1,6
Juli	+ 0,8	- 0,5	+ 0,3	+ 0,9	- 1,2	+ 4,8	+ 4,0	+ 5,5	+ 0,7
August	- 0,0	- 0,1	+ 1,7	- 0,2	- 0,1	- 0,6	+ 2,9	- 6,9	+ 1,3
September	- 0,4	- 0,3	+ 0,2	- 0,5	- 0,1	- 1,1	- 1,9	+ 7,5	+ 0,2
Oktober	- 1,0	- 0,1	+ 0,0	- 1,2	- 1,5	- 0,5	- 4,3	+ 4,8	- 0,4
November	- 1,4	- 0,1	+ 0,0	- 1,6	- 1,0	- 2,6	- 2,0	- 12,0	+ 10,7
Dezember	- 2,7	- 0,1	+ 0,1	- 3,2	- 2,0	- 5,2	- 4,0	- 32,1	+ 13,2
1970 Januar	- 4,1	+ 0,2	- 0,2	- 4,7	- 1,8	- 10,4	- 3,3	- 22,1	- 14,6
Februar	- 0,5	- 0,3	+ 0,3	- 0,6	- 0,7	- 0,3	- 0,5	- 0,6	- 1,2
März	+ 4,0	- 0,1	+ 0,4	+ 4,7	+ 3,4	+ 7,6	+ 0,2	+ 45,1	+ 0,5
April	+ 4,2	- 0,0	+ 0,5	+ 4,8	+ 3,1	+ 8,5	- 1,0	+ 44,6	+ 0,4
Mai	+ 1,4	- 0,1	+ 0,4	+ 1,5	+ 1,3	+ 2,1	- 0,7	+ 10,1	+ 6,4
Juni	+ 1,3	+ 0,3	+ 0,5	+ 1,4	+ 2,5	- 0,6	+ 1,5	+ 10,3	+ 2,6
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahreszeitraum in %									
1970 Jan.-Juni	+ 0,4	- 1,2	+ 4,3	+ 0,1	+ 2,3	- 2,8	- 15,9	+ 15,6	+ 17,0
1969 Januar	+ 2,7	- 0,9	+ 4,6	+ 2,8	+ 3,3	+ 3,3	- 12,0	+ 21,1	+ 11,3
Februar	+ 1,3	- 1,5	+ 4,0	+ 1,2	+ 1,7	+ 1,7	- 13,1	- 23,5	+ 10,7
März	+ 1,6	- 1,0	+ 4,3	+ 1,5	+ 2,6	+ 1,1	- 13,2	- 1,2	+ 10,1
April	+ 2,0	- 0,9	+ 4,8	+ 1,9	+ 3,1	+ 0,7	- 10,4	+ 12,4	+ 15,3
Mai	+ 2,0	- 1,1	+ 4,8	+ 1,9	+ 3,1	+ 0,7	- 11,1	+ 8,8	+ 14,0
Juni	+ 2,1	- 1,1	+ 5,2	+ 2,0	+ 2,8	+ 1,6	- 11,5	+ 14,9	+ 14,6
Juli	+ 1,7	- 1,6	+ 5,4	+ 1,5	+ 2,7	+ 0,4	- 11,5	+ 11,7	+ 13,6
August	+ 1,2	- 1,4	+ 5,9	+ 0,9	+ 2,4	- 0,7	- 14,0	+ 7,6	+ 14,3
September	+ 1,1	- 1,5	+ 5,4	+ 0,8	+ 2,4	- 0,7	- 14,8	+ 16,2	+ 14,9
Oktober	- 0,1	- 1,6	+ 4,5	- 0,4	+ 1,1	- 1,8	- 16,5	+ 13,2	+ 13,5
November	- 0,3	- 1,5	+ 4,5	- 0,7	+ 0,9	- 2,2	- 16,9	+ 6,8	+ 15,1
Dezember	- 0,2	- 1,4	+ 4,4	- 0,6	+ 1,0	- 2,2	- 19,1	- 3,4	+ 12,6
1970 Januar	- 0,3	- 1,0	+ 4,5	- 0,7	+ 2,9	- 5,9	- 20,3	- 14,6	+ 17,3
Februar	+ 0,3	- 1,1	+ 4,6	- 0,1	+ 3,0	- 4,4	- 20,3	+ 19,0	+ 17,4
März	+ 0,2	- 1,4	+ 4,3	- 0,1	+ 2,4	- 3,4	- 19,6	+ 14,9	+ 17,6
April	+ 0,6	- 1,2	+ 4,1	+ 0,3	+ 1,9	- 1,6	- 13,0	+ 15,4	+ 13,3
Mai	+ 0,7	- 1,2	+ 4,2	+ 0,4	+ 2,1	- 2,0	- 11,2	+ 18,0	+ 17,6
Juni	+ 1,1	- 1,2	+ 4,2	+ 1,0	+ 1,8	+ 0,1	- 9,1	+ 30,5	+ 18,8

*) Ab März 1970 vorläufiges Ergebnis. Korrekturen gegenüber den Heften Januar bis April 1970 ergeben sich aufgrund der verspäteten Lieferung der Totalerhebungsergebnisse 1969 für das Saarland. Die Ergebnisse der Totalerhebung sind Grundlage für die Hochrechnung der Ergebnisse der monatlichen Bauberichterstatistik.

1) Stand am Monatsende; bei größeren Zeiträumen Durchschnitt aus den jeweiligen Monatszahlen.

2. Umsatz nach der Art der Bauten *)

1 000 DM

Zeitraum	Insgesamt	Wohnungsbau	Landwirtschaftlicher Bau	Gewerblicher und industrieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
					zusammen	Hochbau	Tiefbau	
							Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
1969 Jan.- Juni	15 348 709	5 656 173	239 809	3 411 217	6 041 510	1 367 032	2 210 296	2 464 182
1970 Jan.- Juni	18 856 904	6 411 205	222 985	4 667 516	7 555 198	1 941 789	2 583 019	3 030 390
1969 Januar	2 272 111	773 872	33 760	500 286	964 193	207 787	362 623	393 783
Februar	1 929 933	699 859	24 901	428 557	776 616	179 828	279 544	317 244
März	2 273 885	867 271	30 331	547 523	828 810	210 481	271 542	346 787
April	2 569 986	963 880	41 062	591 174	973 870	239 174	330 138	404 558
Mai	2 923 411	1 104 618	49 744	627 638	1 141 411	260 032	414 556	466 823
Juni	3 379 383	1 246 723	60 011	716 039	1 356 610	269 730	551 893	534 987
Juli	3 693 005	1 322 366	63 345	779 275	1 528 019	299 815	638 357	589 847
August	3 662 641	1 253 521	69 983	761 746	1 577 391	293 498	663 190	620 703
September	4 330 574	1 458 523	76 728	939 002	1 856 321	351 104	815 511	689 706
Oktober	4 639 009	1 565 819	76 371	982 195	2 014 624	394 326	875 145	745 153
November	4 739 598	1 606 842	79 276	953 814	2 099 666	432 887	917 094	749 685
Dezember	6 337 109	2 205 454	93 517	1 289 919	2 748 219	630 326	1 097 644	1 019 649
1970 Januar	2 956 917	941 779	31 590	692 343	1 291 205	320 596	474 596	495 913
Februar	2 397 570	826 115	26 909	602 406	942 120	260 037	308 572	373 531
März	2 599 809	915 062	30 420	733 116	921 211	267 950	292 767	360 454
April	3 186 856	1 131 229	35 203	806 417	1 214 007	332 611	388 036	493 360
Mai	3 402 669	1 170 079	42 338	826 281	1 363 971	350 453	462 600	540 908
Juni	4 313 083	1 426 941	56 525	1 006 953	1 822 664	399 992	656 448	766 224
<u>Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %</u>								
1969 Januar	- 53,7	- 55,4	- 61,3	- 48,9	- 54,2	- 50,6	- 58,5	- 51,5
Februar	- 15,1	- 9,6	- 26,2	- 14,3	- 19,5	- 13,5	- 22,9	- 19,4
März	+ 17,8	+ 23,9	+ 21,8	+ 27,8	+ 6,7	+ 17,0	- 3,0	+ 9,3
April	+ 13,0	+ 11,1	+ 35,4	+ 8,0	+ 17,5	+ 13,6	+ 21,6	+ 16,7
Mai	+ 13,8	+ 14,6	+ 21,1	+ 6,2	+ 17,2	+ 8,7	+ 25,6	+ 15,4
Juni	+ 15,6	+ 12,9	+ 20,6	+ 14,1	+ 18,9	+ 3,7	+ 33,1	+ 14,6
Juli	+ 9,3	+ 6,1	+ 5,6	+ 3,8	+ 12,6	+ 11,2	+ 15,7	+ 10,3
August	- 0,8	- 5,2	+ 10,5	- 2,2	+ 3,2	- 2,1	+ 3,9	+ 5,2
September	+ 18,2	+ 16,4	+ 9,6	+ 23,3	+ 17,7	+ 19,6	+ 23,0	+ 11,1
Oktober	+ 7,1	+ 7,4	- 0,9	+ 4,6	+ 8,5	+ 12,3	+ 7,3	+ 8,0
November	+ 2,2	+ 2,6	+ 3,8	- 2,9	+ 4,2	+ 9,8	+ 4,8	+ 0,6
Dezember	+ 33,7	+ 37,3	+ 18,0	+ 35,2	+ 30,9	+ 45,7	+ 19,7	+ 36,0
1970 Januar	- 53,3	- 57,3	- 66,2	- 46,3	- 53,0	- 49,2	- 56,8	- 51,4
Februar	- 18,9	- 12,3	- 14,8	- 13,0	- 27,0	- 18,9	- 35,0	- 24,7
März	+ 8,4	+ 10,8	+ 13,0	+ 21,7	- 2,2	+ 3,1	- 5,1	- 3,5
April	+ 22,6	+ 23,6	+ 15,7	+ 10,0	+ 31,8	+ 24,1	+ 32,5	+ 36,9
Mai	+ 6,8	+ 3,4	+ 20,3	+ 2,5	+ 12,4	+ 8,4	+ 19,2	+ 9,6
Juni	+ 26,8	+ 22,0	+ 33,5	+ 21,9	+ 33,6	+ 11,0	+ 41,9	+ 41,7
<u>Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahreszeitraum in %</u>								
1970 Jan.-Juni	+ 22,9	+ 13,3	- 7,0	+ 36,8	+ 25,1	+ 42,0	+ 16,9	+ 23,0
1970 Januar	+ 30,1	+ 21,7	- 6,4	+ 38,4	+ 33,9	+ 54,3	+ 30,9	+ 25,9
Februar	+ 24,2	+ 18,0	+ 8,1	+ 40,6	+ 21,3	+ 44,6	+ 10,4	+ 17,7
März	+ 14,3	+ 5,5	+ 0,3	+ 33,9	+ 11,1	+ 27,3	+ 7,8	+ 3,9
April	+ 24,0	+ 17,4	- 14,3	+ 36,4	+ 24,7	+ 39,1	+ 17,5	+ 22,0
Mai	+ 16,4	+ 5,9	- 14,9	+ 31,6	+ 19,5	+ 38,6	+ 11,6	+ 15,9
Juni	+ 27,6	+ 14,5	- 5,8	+ 40,6	+ 34,4	+ 48,3	+ 18,9	+ 43,2

*) Ab März 1970 vorläufiges Ergebnis. Korrekturen gegenüber den Heften Januar bis April 1970 ergeben sich aufgrund der verspäteten Lieferung der Totalerhebungsergebnisse 1969 für das Saarland. Die Ergebnisse der Totalerhebung sind Grundlage für die Hochrechnung der Ergebnisse der monatlichen Bauberichterstattung.

3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten *)

Zeitraum	Arbeits- tage	Geleistete Arbeitsstunden							
		insgesamt	Wohnungs- bau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
						zusammen	Hochbau	Tiefbau	
	Anzahl	1 000							
1969 Jan.-Juni	.	1 111 762	441 752	19 911	225 271	424 828	106 128	141 312	177 388
1970 Jan.-Juni	.	1 069 988	396 248	14 733	240 553	418 454	103 886	137 600	176 968
1969 Januar	21,8	147 580	59 594	2 153	32 465	53 368	14 906	15 837	22 625
Februar	20,0	105 247	39 732	1 452	26 019	38 744	10 555	11 114	17 095
März	21,0	153 493	65 848	2 511	35 545	61 788	16 577	18 728	26 483
April	20,0	124 328	50 534	4 345	42 894	86 625	21 221	29 546	35 858
Mai	19,0	134 440	53 491	4 208	44 090	92 160	21 446	32 853	37 651
Juni	19,2	233 896	102 553	4 742	44 256	92 143	21 443	33 224	37 476
Juli	23,0	228 622	94 635	5 150	47 926	100 913	23 564	36 639	40 690
August	20,8	127 140	85 579	4 566	44 266	92 229	21 446	33 576	37 307
September	22,0	267 469	94 211	4 709	48 577	99 992	23 510	36 441	40 041
Oktober	23,0	255 130	96 659	4 771	50 917	102 773	24 106	37 430	41 235
November	19,0	216 356	82 485	3 848	44 414	86 239	20 565	30 728	34 946
Dezember	20,0	133 275	46 953	2 014	31 578	52 730	12 474	17 485	22 771
1970 Januar	20,6	105 114	37 297	1 075	28 565	38 177	10 160	11 109	16 908
Februar	20,0	108 796	39 089	1 117	30 010	38 580	10 771	10 650	17 159
März	20,0	155 756	57 595	2 105	37 633	58 425	15 165	17 529	25 729
April	22,0	228 016	85 604	3 228	48 807	90 377	22 021	30 497	37 859
Mai	17,2	224 039	84 348	3 489	45 815	90 387	21 588	31 446	37 353
Juni	21,0	248 267	92 315	3 719	49 723	102 510	24 181	36 369	41 960

Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %

1969 Januar	+ 9,0	- 6,8	- 2,9	- 21,8	+ 0,6	- 13,7	- 5,9	- 23,8	- 10,3
Februar	- 8,3	- 28,2	- 33,3	- 32,6	- 19,9	- 27,4	- 29,3	- 29,8	- 24,4
März	+ 5,0	+ 56,4	+ 65,7	+ 72,9	+ 36,6	+ 59,5	+ 59,4	+ 68,5	+ 54,9
April	- 4,8	+ 35,4	+ 37,5	+ 73,0	+ 20,7	+ 40,2	+ 28,0	+ 57,8	+ 55,4
Mai	- 5,0	+ 4,5	+ 3,3	+ 8,4	+ 2,8	+ 6,4	+ 1,1	+ 11,2	+ 5,6
Juni	+ 1,1	- 0,3	- 1,0	+ 0,7	+ 0,4	- 0,0	- 0,0	+ 1,1	- 1,0
Juli	+ 19,8	+ 6,4	+ 2,2	+ 8,6	+ 8,3	+ 9,5	+ 10,0	+ 10,3	+ 8,6
August	- 9,6	- 8,6	- 9,6	- 11,3	- 6,6	- 8,6	- 9,1	- 8,4	- 8,6
September	+ 5,8	+ 9,0	+ 10,1	+ 3,1	+ 8,5	+ 8,4	+ 9,6	+ 8,5	+ 7,6
Oktober	+ 4,5	+ 3,1	+ 2,6	+ 1,3	+ 4,8	+ 2,8	+ 3,5	+ 2,7	+ 3,0
November	- 17,4	- 15,0	- 14,7	- 19,3	- 12,8	- 16,1	- 14,7	- 17,9	- 15,3
Dezember	+ 5,3	- 38,6	- 43,1	- 47,7	- 28,9	- 38,9	- 39,3	- 43,1	- 34,8
1970 Januar	+ 3,0	- 21,1	- 20,6	- 46,6	- 9,5	- 27,6	- 18,6	- 36,5	- 25,7
Februar	- 2,9	+ 3,5	+ 4,8	+ 3,9	+ 5,1	+ 1,1	+ 6,0	- 4,1	+ 1,5
März	+ 0,0	+ 43,2	+ 47,3	+ 88,5	+ 25,4	+ 51,4	+ 40,8	+ 64,6	+ 49,9
April	+ 10,0	+ 45,4	+ 48,6	+ 53,3	+ 29,7	+ 54,7	+ 45,2	+ 74,0	+ 47,1
Mai	- 21,8	- 1,7	- 1,5	+ 8,1	- 6,1	+ 0,0	- 2,0	+ 3,1	- 1,3
Juni	+ 22,1	+ 10,8	+ 9,4	+ 6,6	+ 8,5	+ 13,4	+ 12,0	+ 15,7	+ 12,3

Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahreszeitraum in %

1970 Jan.-Juni	.	- 3,8	- 10,3	- 26,0	+ 6,8	- 1,5	- 2,1	- 2,6	- 0,2
1969 Januar	- 0,9	+ 16,3	+ 13,7	+ 9,5	+ 17,0	+ 19,1	+ 19,0	+ 21,9	+ 17,3
Februar	- 4,8	- 30,2	- 37,4	- 37,8	- 16,0	- 29,6	- 30,4	- 31,9	- 27,4
März	-	- 6,2	- 11,2	- 22,3	+ 4,1	- 5,3	- 3,6	- 8,1	- 4,2
April	-	+ 2,1	- 3,9	- 7,6	+ 12,5	+ 4,7	+ 2,6	+ 3,9	+ 6,8
Mai	- 9,5	- 1,7	- 7,9	- 15,4	+ 8,5	+ 1,5	- 1,9	+ 1,3	+ 3,7
Juni	+ 11,6	+ 7,0	- 0,3	- 8,7	+ 19,6	+ 10,5	+ 8,4	+ 10,2	+ 12,0
Juli	-	+ 3,6	- 3,5	- 13,0	+ 14,7	+ 7,3	+ 6,0	+ 6,4	+ 8,8
August	- 4,6	- 1,2	- 6,9	- 19,8	+ 8,6	+ 1,5	- 0,7	+ 0,5	+ 3,7
September	+ 4,8	+ 6,6	+ 0,4	- 15,2	+ 16,5	+ 9,8	+ 6,3	+ 10,2	+ 11,5
Oktober	-	+ 1,0	- 4,8	- 16,6	+ 11,0	+ 3,4	- 1,2	+ 5,1	+ 4,8
November	- 3,1	- 4,3	- 9,4	- 14,3	+ 6,2	- 3,6	- 8,1	- 2,9	- 1,5
Dezember	+ 25,0	- 15,8	- 23,5	- 26,8	- 2,2	- 14,7	- 21,2	- 15,9	- 9,7
1970 Januar	- 5,5	- 28,8	- 37,4	- 50,1	- 12,0	- 28,5	- 31,8	- 29,9	- 25,3
Februar	+ 0,0	+ 2,7	- 1,6	- 23,1	+ 15,3	- 0,4	+ 2,2	- 4,2	+ 0,4
März	- 4,8	- 6,0	- 12,5	- 16,2	+ 5,9	- 5,4	- 8,5	- 6,4	- 2,8
April	+ 10,0	+ 1,6	- 5,4	- 25,7	+ 13,8	+ 4,3	+ 3,8	+ 3,2	+ 5,6
Mai	- 9,5	- 4,4	- 9,8	- 25,9	+ 3,9	- 1,9	+ 0,7	- 4,3	- 1,3
Juni	+ 9,4	+ 6,2	- 0,3	- 21,6	+ 12,3	+ 11,3	+ 12,8	+ 9,5	+ 12,0

*) Ab März 1970 vorläufiges Ergebnis. Korrekturen gegenüber den Heften Januar bis April 1970 ergeben sich aufgrund der verspäteten Lieferung der Totalerhebungsergebnisse 1969 für das Saarland. Die Ergebnisse der Totalerhebung sind Grundlage für die Hochrechnung der Ergebnisse der monatlichen Bauberichterstattung.

4. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme *)

Zeitraum	Beschäftigte 1)							Lohn- summe	Gehalt- summe
	insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	Kaufmännische u. technische Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte					
				zusammen	Facharbeiter einschl. Poliere und Meister	Helfer und Hilfs- arbeiter	Gewerbliche Lehrlinge		
Anzahl									1 000 DM
Schleswig-Holstein									
1969 Jan.-Juni	61 875	2 659	4 515	54 701	34 282	17 877	2 542	269 230	32 066
1970 Jan.-Juni	62 014	2 650	4 814	54 550	36 384	16 328	1 838	318 793	39 072
1969 Mai	63 027	2 680	4 565	55 782	34 794	18 846	2 142	64 430	5 559
1970 Mai	63 251	2 692	4 534	56 025	35 930	18 011	2 084	64 597	5 659
1970 Juni	63 482	2 649	4 847	55 986	37 252	16 868	1 866	80 098	6 995
1970 Juni	63 898	2 607	4 871	56 420	37 415	17 182	1 823	85 198	6 911
Hamburg									
1969 Jan.-Juni	43 377	1 300	5 067	37 010	27 036	9 269	705	251 412	45 029
1970 Jan.-Juni	44 997	1 278	5 395	38 324	28 847	8 899	578	314 509	54 771
1969 Mai	44 732	1 303	5 122	38 307	27 970	9 679	658	55 572	7 864
1970 Mai	45 137	1 276	5 238	38 623	28 758	9 213	652	56 236	8 126
1970 Juni	46 089	1 283	5 434	39 372	29 472	9 314	586	69 521	9 494
1970 Juni	46 749	1 256	5 548	39 945	29 807	9 559	579	76 831	10 354
Niedersachsen									
1969 Jan.-Juni	176 354	8 463	13 569	154 322	97 032	51 250	6 040	734 678	98 949
1970 Jan.-Juni	176 569	8 400	14 115	154 054	102 889	45 978	5 187	878 091	115 174
1969 Mai	182 673	8 434	13 738	160 501	99 545	55 248	5 708	173 798	17 334
1970 Mai	184 674	8 434	13 704	162 536	107 247	49 573	5 716	173 758	17 241
1970 Juni	183 268	8 340	14 286	160 642	106 406	49 171	5 065	211 376	20 239
1970 Juni	187 393	8 398	14 345	164 650	108 207	51 232	5 211	235 024	20 965
Bremen									
1969 Jan.-Juni	21 198	574	2 042	18 582	12 319	5 807	456	104 017	17 250
1970 Jan.-Juni	21 150	547	2 126	18 477	13 126	5 004	347	124 644	19 968
1969 Mai	21 654	564	2 065	19 025	12 492	6 133	400	22 732	2 925
1970 Mai	21 704	561	2 075	19 068	12 672	5 984	412	22 774	3 010
1970 Juni	21 608	547	2 143	18 918	13 369	5 203	346	28 759	3 483
1970 Juni	21 844	529	2 144	19 171	13 464	5 362	345	30 190	3 506
Nordrhein-Westfalen									
1969 Jan.-Juni	388 927	19 592	38 037	331 298	214 335	110 872	6 091	2 018 934	315 109
1970 Jan.-Juni	384 342	19 498	39 238	325 606	209 850	109 887	5 869	2 207 059	363 225
1969 Mai	395 392	19 792	38 292	337 308	218 603	113 310	5 395	405 887	53 881
1970 Mai	397 448	19 856	38 356	339 236	220 596	113 242	5 398	401 886	55 295
1970 Juni	389 282	19 408	39 502	330 372	209 383	115 199	5 790	440 144	63 076
1970 Juni	391 881	19 456	39 589	332 836	219 825	107 126	5 885	486 603	63 672
Hessen									
1969 Jan.-Juni	135 848	6 611	12 712	116 525	75 454	38 143	2 928	567 900	98 381
1970 Jan.-Juni	136 881	6 365	13 242	117 274	76 595	38 117	2 562	670 115	115 555
1969 Mai	138 721	6 528	12 661	119 532	76 874	39 863	2 795	121 834	17 237
1970 Mai	140 371	6 548	12 876	120 947	78 574	39 650	2 723	123 786	17 359
1970 Juni	141 358	6 343	13 306	121 709	78 612	40 606	2 491	150 477	20 334
1970 Juni	143 251	6 319	13 341	123 591	79 961	41 129	2 501	168 068	21 049
Rheinland-Pfalz									
1969 Jan.-Juni	90 252	5 219	6 807	78 226	49 049	27 097	2 080	400 949	47 686
1970 Jan.-Juni	86 472	5 098	6 976	74 398	46 345	26 038	2 015	422 341	54 082
1969 Mai	91 918	5 160	6 884	79 874	49 976	28 119	1 779	86 353	8 234
1970 Mai	92 478	5 215	6 723	80 540	52 563	26 338	1 639	84 896	8 174
1970 Juni	88 655	5 112	7 009	76 534	46 942	27 574	2 018	98 883	9 195
1970 Juni	89 516	5 131	6 982	77 403	49 686	25 667	2 050	107 481	9 838
Baden-Württemberg									
1969 Jan.-Juni	219 790	13 802	17 582	188 406	117 875	67 589	2 942	1 017 469	129 955
1970 Jan.-Juni	225 714	13 501	18 679	193 534	121 085	69 675	2 774	1 225 308	153 752
1969 Mai	229 672	13 657	17 662	198 353	121 870	73 837	2 646	218 788	22 237
1970 Mai	229 639	13 643	17 750	198 246	121 930	73 655	2 661	212 281	22 524
1970 Juni	239 903	13 488	18 739	207 676	126 691	78 289	2 696	269 810	26 672
1970 Juni	242 781	13 648	18 893	210 240	127 870	79 575	2 795	292 328	27 386
Bayern									
1969 Jan.-Juni	269 983	11 634	22 733	235 616	146 627	80 584	8 405	1 139 637	172 514
1970 Jan.-Juni	277 478	11 648	24 105	241 725	157 887	77 983	5 855	1 358 003	208 753
1969 Mai	293 433	11 623	23 043	258 767	157 442	92 828	8 497	262 476	29 729
1970 Mai	297 747	11 657	23 248	262 842	163 867	90 488	8 487	266 678	30 224
1970 Juni	298 675	11 651	24 336	262 688	168 998	87 889	5 801	319 673	35 588
1970 Juni	304 194	11 672	24 532	267 990	171 683	90 439	5 868	359 416	36 653
Saarland									
1969 Jan.-Juni	22 524	861	2 118	19 545	11 740	7 310	495	103 564	16 418
1970 Jan.-Juni	21 784	833	2 168	18 783	11 778	6 577	428	117 034	18 548
1969 Mai	22 897	860	2 156	19 881	11 498	7 902	481	21 770	2 841
1970 Mai	23 134	871	2 175	20 088	12 079	7 550	459	21 286	2 920
1970 Juni	22 276	836	2 158	19 282	12 026	6 841	415	25 428	3 212
1970 Juni	22 513	833	2 168	19 512	12 055	7 048	409	29 192	3 230
Berlin (West)									
1969 Jan.-Juni	48 654	1 213	5 128	42 313	28 394	12 992	927	244 027	42 781
1970 Jan.-Juni	47 889	1 247	5 072	41 570	28 281	12 462	827	284 264	46 039
1969 Mai	49 712	1 195	5 132	43 385	29 152	13 281	952	54 499	7 294
1970 Mai	50 360	1 200	5 182	43 978	29 465	13 564	949	56 959	7 416
1970 Juni	49 226	1 254	5 036	42 936	28 964	13 121	851	62 512	7 635
1970 Juni	49 694	1 245	5 027	43 422	29 316	13 238	868	67 914	7 792

*) Ab März 1970 vorläufiges Ergebnis.

1) Stand am Monatsende; bei größeren Zeiträumen Durchschnitt aus den jeweiligen Monatszahlen.

5. Umsatz nach der Art der Bauten *)

1 000 DM

Zeitraum	Insgesamt	Wohnungsbau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
					zusammen	Hochbau	Tiefbau	
							Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
<u>Schleswig-Holstein</u>								
1969 Jan.-Juni	540 360	240 065	23 600	76 372	200 323	35 966	77 752	86 605
1970 Jan.-Juni	647 658	254 798	20 029	118 670	254 161	49 370	103 193	101 598
1969 Mai	97 505	45 796	4 971	12 782	33 956	5 916	12 449	15 591
Juni	128 023	53 186	5 364	15 742	53 731	7 148	23 687	22 896
1970 Mai	120 228	47 417	3 460	22 628	46 723	9 241	17 662	19 820
Juni	149 774	60 133	4 917	20 571	64 153	9 340	23 110	31 703
<u>Hamburg</u>								
1969 Jan.-Juni	516 835	144 549	-	153 012	219 274	63 257	33 165	125 852
1970 Jan.-Juni	678 335	188 811	-	163 868	325 656	75 124	49 602	200 930
1969 Mai	130 302	24 761	-	34 172	71 369	32 275	7 615	31 479
Juni	108 320	30 690	-	31 472	46 158	9 309	12 510	24 339
1970 Mai	123 397	32 399	-	31 031	59 967	19 174	11 692	29 101
Juni	152 652	33 997	-	43 171	73 484	14 278	15 937	45 269
<u>Niedersachsen</u>								
1969 Jan.-Juni	1 497 617	610 999	47 832	295 682	543 104	132 097	190 956	220 051
1970 Jan.-Juni	1 833 863	720 852	63 704	371 421	677 886	174 478	227 612	275 796
1969 Mai	301 238	118 776	9 372	60 478	112 612	27 879	44 778	39 955
Juni	376 997	146 774	13 422	68 069	148 732	34 533	57 555	56 624
1970 Mai	377 451	149 657	13 731	77 337	136 726	31 827	52 353	52 546
Juni	516 532	190 106	17 199	99 745	209 482	43 893	81 993	83 596
<u>Bremen</u>								
1969 Jan.-Juni	197 635	62 085	633	66 057	68 860	14 150	19 984	34 726
1970 Jan.-Juni	260 115	67 169	981	88 439	103 526	35 394	21 474	46 658
1969 Mai	35 579	10 836	38	12 068	12 637	3 217	3 666	5 754
Juni	50 370	16 391	138	16 194	17 647	3 115	7 099	7 433
1970 Mai	51 427	13 470	335	17 854	19 768	4 677	3 398	11 693
Juni	67 432	19 634	105	25 056	22 637	2 851	6 350	13 436
<u>Nordrhein-Westfalen</u>								
1969 Jan.-Juni	4 660 279	1 636 696	32 406	1 156 414	1 834 763	385 321	713 185	736 257
1970 Jan.-Juni	5 652 718	1 811 419	31 733	1 591 982	2 217 584	623 426	767 596	826 562
1969 Mai	851 550	307 505	6 614	207 410	330 021	61 615	127 852	140 554
Juni	953 821	346 788	7 803	225 427	373 803	67 665	153 498	152 640
1970 Mai	1 003 019	320 185	3 429	274 741	404 664	113 084	146 123	145 457
Juni	1 160 521	376 060	7 846	312 882	463 733	125 125	156 361	162 247
<u>Hessen</u>								
1969 Jan.-Juni	1 469 345	460 517	21 471	362 211	625 146	143 780	245 097	236 269
1970 Jan.-Juni	1 776 802	561 572	12 544	431 058	771 628	239 394	257 831	274 403
1969 Mai	255 612	84 284	3 867	59 337	108 124	23 909	41 945	42 270
Juni	316 543	108 064	4 905	74 889	128 685	26 091	54 476	48 118
1970 Mai	321 298	100 027	2 269	76 015	142 997	55 423	39 601	47 963
Juni	398 106	120 516	3 399	91 161	183 030	41 621	81 565	59 844
<u>Rheinland-Pfalz</u>								
1969 Jan.-Juni	971 772	335 624	18 316	167 390	450 442	91 228	183 534	175 680
1970 Jan.-Juni	975 535	288 993	13 487	206 932	466 123	106 308	184 773	175 042
1969 Mai	184 736	75 976	4 122	29 409	75 229	15 110	31 627	28 492
Juni	225 749	74 375	3 585	38 913	108 876	20 515	54 382	33 979
1970 Mai	189 898	62 198	3 763	39 333	84 604	14 422	36 080	34 102
Juni	249 348	74 492	2 591	46 012	126 253	22 081	54 298	49 874
<u>Baden-Württemberg</u>								
1969 Jan.-Juni	2 163 035	908 396	38 323	441 212	775 104	205 070	285 165	284 869
1970 Jan.-Juni	2 964 930	1 187 031	30 850	684 051	1 062 998	283 863	398 990	380 145
1969 Mai	413 604	181 027	7 446	81 861	143 270	37 106	50 949	55 215
Juni	486 536	199 878	9 151	96 801	180 706	38 330	77 737	64 639
1970 Mai	516 673	207 019	5 448	120 611	183 595	51 357	61 978	70 260
Juni	653 306	246 278	8 180	146 569	252 279	53 708	102 054	96 517
<u>Bayern</u>								
1969 Jan.-Juni	2 542 335	931 064	55 987	512 963	1 042 321	219 121	364 888	458 312
1970 Jan.-Juni	3 173 187	980 516	48 926	791 019	1 352 726	288 607	455 737	608 382
1969 Mai	499 708	186 920	12 991	93 753	206 044	41 462	76 076	88 506
Juni	573 383	202 421	15 525	113 215	242 222	50 215	91 181	100 826
1970 Mai	554 591	177 490	9 864	131 426	235 811	51 071	75 201	109 539
Juni	775 414	235 035	12 022	176 392	351 965	71 453	108 287	172 225
<u>Saarland</u>								
1969 Jan.-Juni	229 900	58 274	1 241	63 390	106 995	25 139	39 573	42 283
1970 Jan.-Juni	285 940	64 300	731	81 568	139 341	23 555	52 148	63 638
1969 Mai	46 799	10 956	323	14 058	21 462	5 561	9 030	6 871
Juni	51 177	14 130	118	13 069	23 860	4 890	8 385	10 585
1970 Mai	44 722	11 134	39	12 584	20 965	4 388	7 096	9 481
Juni	67 113	16 207	266	18 595	32 045	4 712	11 698	15 635
<u>Berlin (West)</u>								
1969 Jan.-Juni	559 596	267 904	-	116 514	175 178	54 903	56 997	63 278
1970 Jan.-Juni	607 821	285 744	-	138 508	183 569	42 270	64 063	77 236
1969 Mai	106 778	57 781	-	22 310	26 687	5 282	8 569	12 136
Juni	103 464	54 026	-	22 248	27 190	7 899	11 383	12 908
1970 Mai	99 365	49 083	-	22 721	28 161	5 795	11 416	10 946
Juni	122 855	54 483	-	26 799	41 603	10 340	14 795	15 878

*) Ab März 1970 vorläufiges Ergebnis.

6. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten *)

Zeitraum	Arbeits- tage 1)	Geleistete Arbeitsstunden						
		insgesamt	Wohnungsbau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau		
						zusammen	Hochbau	Tiefbau
	Anzahl							Straßenbau Sonstiger Tiefbau
1 000								
<u>Schleswig-Holstein</u>								
1969 Jan.-Juni	.	43 202	18 751	1 622	5 738	17 091	3 318	6 309
1970 Jan.-Juni	.	41 454	17 014	1 156	5 297	17 987	3 475	6 838
1969 Mai	19	9 953	4 252	382	1 163	4 156	730	1 619
Juni	20	10 084	4 288	393	1 225	4 178	743	1 682
1970 Mai	18	9 786	3 961	276	1 091	4 458	828	1 706
Juni	21	10 427	4 260	298	1 157	4 712	793	1 933
<u>Hamburg</u>								
1969 Jan.-Juni	.	32 011	9 400	-	8 775	13 836	2 934	2 251
1970 Jan.-Juni	.	33 457	8 693	-	8 946	15 818	4 158	2 352
1969 Mai	19	6 732	1 973	-	1 717	3 042	631	549
Juni	20	6 819	2 118	-	1 774	2 927	522	566
1970 Mai	18	6 975	1 839	-	1 752	3 384	867	573
Juni	21	7 680	2 068	-	1 766	3 846	954	687
<u>Niedersachsen</u>								
1969 Jan.-Juni	.	124 266	52 884	4 110	20 455	46 817	10 769	16 639
1970 Jan.-Juni	.	120 398	47 430	3 969	22 328	46 671	10 638	15 667
1969 Mai	19	28 225	12 029	960	4 353	10 883	2 286	4 128
Juni	20	28 653	12 054	1 030	4 421	11 148	2 380	4 241
1970 Mai	18	27 453	10 859	987	4 615	10 992	2 314	4 036
Juni	21	30 377	11 959	984	4 729	12 705	2 698	4 498
<u>Bremen</u>								
1969 Jan.-Juni	.	15 942	5 264	34	4 415	6 229	1 533	1 463
1970 Jan.-Juni	.	15 400	4 868	35	4 931	5 566	1 231	1 275
1969 Mai	19	3 304	1 122	4	844	1 334	288	338
Juni	20	3 561	1 107	7	880	1 367	313	362
1970 Mai	18	3 256	1 054	10	965	1 227	214	301
Juni	21	3 517	1 094	5	1 052	1 366	267	349
<u>Nordrhein-Westfalen</u>								
1969 Jan.-Juni	.	314 118	123 396	2 129	73 259	115 334	26 413	40 758
1970 Jan.-Juni	.	293 325	103 734	1 554	75 713	112 324	25 812	40 088
1969 Mai	19	61 260	24 556	484	13 448	22 772	5 009	8 457
Juni	19	60 289	24 037	473	13 258	22 521	4 885	8 248
1970 Mai	17	56 170	20 533	267	13 463	21 907	4 945	8 150
Juni	21	60 565	21 904	359	14 201	24 101	5 446	8 863
<u>Hessen</u>								
1969 Jan.-Juni	.	97 412	35 235	1 670	21 000	39 507	10 911	12 730
1970 Jan.-Juni	.	93 416	32 372	861	21 844	38 339	10 879	11 986
1969 Mai	19	20 109	7 100	371	4 159	8 479	2 133	2 903
Juni	19	20 480	7 328	385	4 246	8 521	2 172	2 972
1970 Mai	17	19 525	6 931	188	4 109	8 297	2 344	2 712
Juni	21	22 102	7 529	226	4 675	9 672	2 612	3 305
<u>Rheinland-Pfalz</u>								
1969 Jan.-Juni	.	69 647	27 184	1 307	11 078	30 078	7 386	10 695
1970 Jan.-Juni	.	63 002	23 072	866	11 751	27 313	6 136	10 235
1969 Mai	19	14 828	5 917	300	2 095	6 516	1 565	2 407
Juni	19	14 421	5 581	306	2 042	6 492	1 552	2 449
1970 Mai	17	13 403	4 970	216	2 269	5 948	1 258	2 349
Juni	21	14 867	5 355	224	2 621	6 667	1 386	2 659
<u>Baden-Württemberg</u>								
1969 Jan.-Juni	.	175 621	74 024	3 477	34 278	63 842	17 530	22 330
1970 Jan.-Juni	.	178 635	72 593	2 260	38 543	65 239	16 982	22 976
1969 Mai	19	36 801	15 487	680	6 918	13 716	3 491	5 124
Juni	19	35 578	14 656	751	6 863	13 308	3 464	5 061
1970 Mai	17	36 313	14 725	501	7 279	13 808	3 571	5 100
Juni	21	40 655	16 495	539	8 220	15 401	3 792	6 086
<u>Bayern</u>								
1969 Jan.-Juni	.	191 227	76 285	5 497	36 006	73 439	20 196	22 260
1970 Jan.-Juni	.	185 519	69 429	4 004	40 576	71 510	20 229	20 413
1969 Mai	19	43 159	17 038	1 511	7 393	17 217	4 319	5 930
Juni	19	43 730	17 212	1 383	7 547	17 588	4 402	6 272
1970 Mai	17	41 421	15 863	1 039	8 060	16 459	4 400	5 149
Juni	21	47 421	17 770	1 078	8 897	19 676	5 267	6 418
<u>Saarland</u>								
1969 Jan.-Juni	.	17 030	5 010	65	3 939	8 016	1 862	3 101
1970 Jan.-Juni	.	15 570	4 356	28	4 190	6 996	1 394	2 603
1969 Mai	19	3 415	1 004	16	740	1 655	352	672
Juni	19	3 407	1 054	14	730	1 609	321	615
1970 Mai	17	3 029	879	5	733	1 412	273	547
Juni	21	3 762	1 076	6	926	1 744	318	685
<u>Berlin (West)</u>								
1969 Jan.-Juni	.	31 286	14 319	-	6 328	10 639	3 276	2 776
1970 Jan.-Juni	.	29 812	12 687	-	6 454	10 691	2 952	3 167
1969 Mai	19	6 663	3 013	-	1 260	2 390	642	736
Juni	20	6 874	3 118	-	1 272	2 484	689	756
1970 Mai	18	6 708	2 734	-	1 479	2 495	574	823
Juni	21	6 894	2 805	-	1 469	2 620	648	886

*) Ab März 1970 vorläufiges Ergebnis.

II. BAUTÄTIGKEIT

Baugenehmigungen

Im Berichtsmonat wurden im Wohn- und Nichtwohnbau mit 54 700 Wohnungen um knapp 7 % mehr Einheiten genehmigt als in der gleichen Zeit des Vorjahres. Hierunter waren 50 900 Wohnungen oder 93 % in neu zu errichtenden Wohngebäuden. Der umbaute Raum der zum Bau freigegebenen Nichtwohngebäude lag dagegen mit 20,8 Mill. cbm umbauten Raumes um rund 7 % unter dem Stand des Vorjahresmonats.

In der ersten Jahreshälfte 1970 sind Baugenehmigungen für insgesamt 279 900 Wohnungen erteilt worden. Die neugeplanten Nichtwohngebäude umfassen in diesem Zeitraum ein Bauvolumen von 105,7 Mill. cbm umbauten Raumes. Das jeweils genehmigte Volumen lag um 8 % bzw. knapp 4 % über dem entsprechenden Vorjahresergebnis. Der Anteil der Fertigteil-Wohnbauten an den genehmigten Wohnungsneubauten insgesamt stieg im ersten Halbjahr d.J. nach vorübergehendem Rückgang von 4,6 % (1. Halbjahr 1969) auf 5,5 % an. Im Nichtwohnbau setzte sich die Fertigteilbauweise verstärkt durch. Gemessen am umbauten Raum wurden bereits 18,1 % (1. Halbjahr 1969: 14,8 %) der Bauvorhaben als Fertigteilbauten geplant.

Genehmigte Hochbauten im ersten Halbjahr 1970

- Errichtung neuer Gebäude -

Land	Wohngebäude						Nichtwohngebäude		
	Umbauter Raum			Wohnungen			Umbauter Raum		
	insgesamt	dar.Fertigteilbau		insgesamt	dar.Fertigteilbau		insgesamt	dar.Fertigteilbau	
	1 000 cbm	%		Anzahl		%	1 000 cbm	%	
Schleswig-Holstein	5 346,9	388,5	7,3	12 803	812	6,3	4 790,1	1 313,6	27,4
Hamburg	1 737,6	137,9	7,9	4 570	461	10,1	3 018,7	704,5	23,3
Niedersachsen	13 875,6	817,8	5,9	29 068	1 596	5,5	10 544,5	1 320,7	12,5
Bremen	1 268,7	9,6	0,8	3 579	17	0,5	1 334,4	159,7	12,0
Nordrhein-Westfalen	27 647,5	1 146,1	4,1	60 496	2 521	4,2	24 770,2	3 112,1	12,6
Hessen	12 718,2	1 353,0	10,6	26 488	3 275	12,4	8 836,8	1 872,9	21,2
Rheinland-Pfalz	7 455,1	189,3	2,5	13 633	304	2,2	7 193,7	962,2	13,4
Baden-Württemberg	20 038,8	1 862,1	9,3	41 972	4 013	9,6	17 087,2	4 488,7	26,3
Bayern	30 176,2	488,3	1,6	59 784	1 014	1,7	21 061,9	3 507,4	16,7
Saarland	1 464,0	44,2	3,0	2 616	74	2,8	3 765,2	183,9	4,9
Berlin (West)	2 386,4	176,3	7,4	6 894	443	6,4	3 271,7	1 481,3	45,3
Bundesgebiet	124 115,0	6 613,1	5,3	261 903	14 530	5,5	105 674,4	19 107,0	18,1

Baufertigstellungen

Im Gegensatz zum Anstieg der Genehmigungen blieb der Umfang der Fertigstellungen im Wohnungsbau erneut zurück. Im ersten Halbjahr 1970 wurden insgesamt 106 500 Wohnungen als fertiggestellt gemeldet, fast 14 % weniger als im gleichen Vorjahreszeitraum. Der Nichtwohnbau nahm dagegen auch hier zu. Mit 37,3 Mill. cbm umbauten Raumes übertraf sein Volumen um 17 % das vergleichbare Vorjahresniveau.

Tiefbauaufträge der öffentlichen Hand

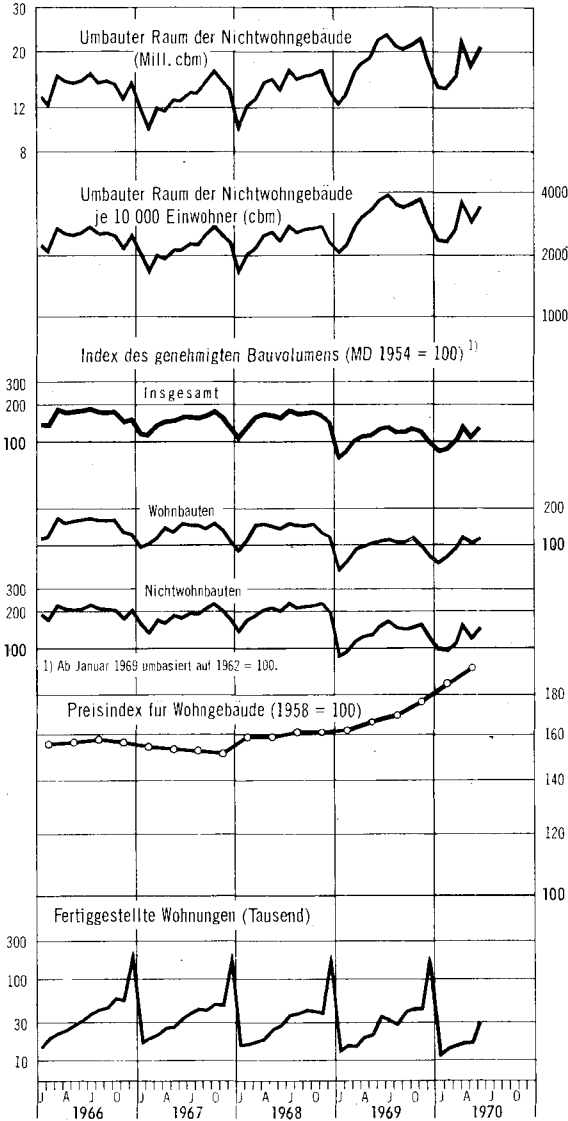
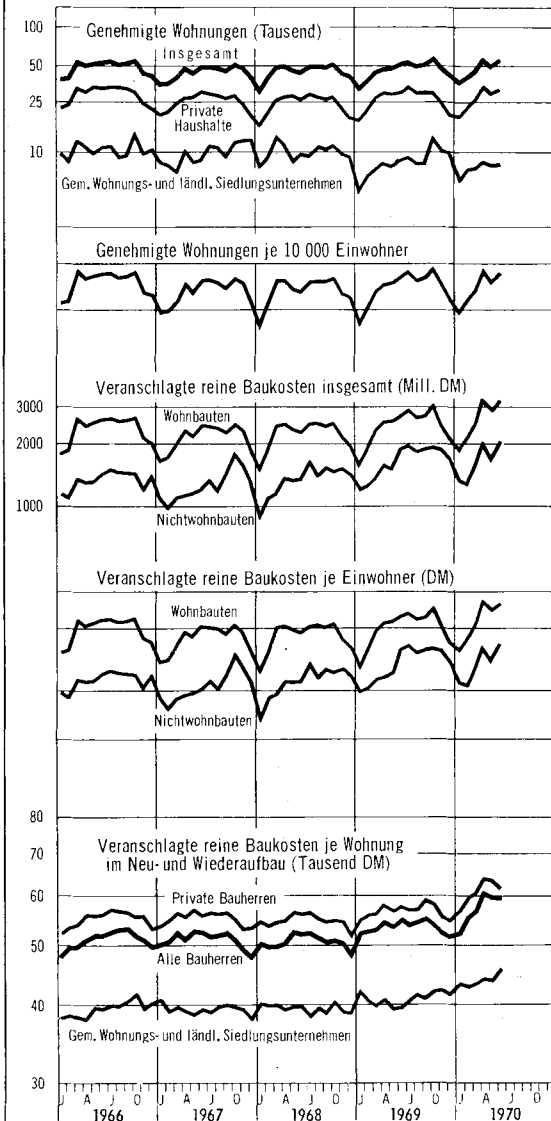
Die Tiefbauten der öffentlichen Hand erreichten im ersten Halbjahr 1970 ein Auftragsvolumen (ohne Material) in Höhe von 5,4 Mrd. DM. Gegenüber dem ersten Halbjahr 1969 entspricht dies einer Zunahme um 1,7 %. Die Straßenbauten nahmen mit 2,3 Mrd. DM, die Straßenbrückenbauten mit rd. 654 Mill. DM dagegen um 11,5 % bzw. 6,3 % ab. Dieser Rückgang wurde durch die Entwicklung der Aufträge für Bundeswasserstraßen und Häfen, für wasserwirtschaftliche und sonstige Tiefbauten mehr als kompensiert.

BAUTÄTIGKEIT

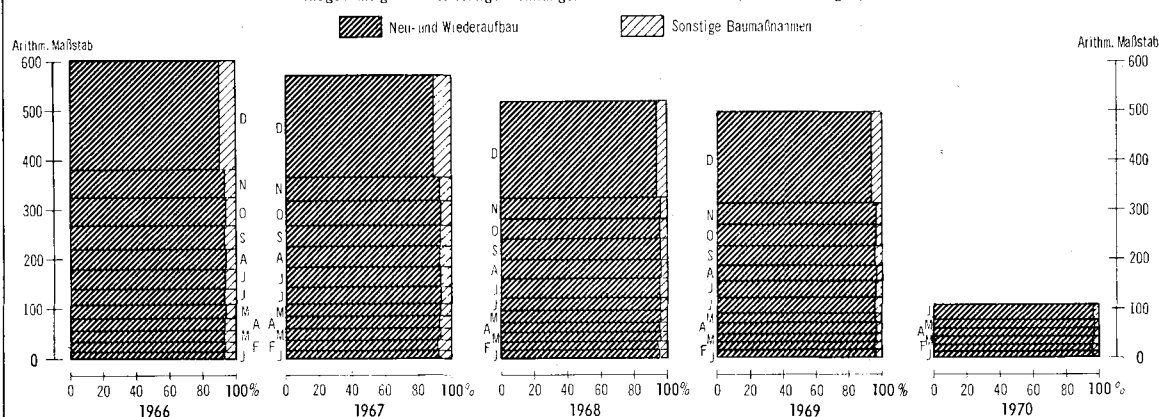
Log. Maßstab

Log. Maßstab

Log. Maßstab



Insgesamt gemeldete fertige Wohnungen nach Baumaßnahmen (1 000 Wohnungen)



STAT. BUNDESAMT 70185

ZUSAMMENFASSENDE ÜBERSICHT

Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten

Jahr	Wohnbauten										Nichtwohnbauten					
	insgesamt			darunter Errichtung neuer Gebäude ¹⁾							insgesamt			darunter Errichtung neuer Gebäude ¹⁾		
	Wohn- nungen	Brutto- wohn- fläche	Veran- schlagte reine Bau- kosten	Umbauter Raum ¹	Wohn- nungen	Brutto- wohn- fläche	Veranschlagte reine Baukosten				Nutz- fläche	Wohn- nungen	Veran- schlagte reine Bau- kosten	Umbauter Raum	Veransch. reine Bau- kosten	
							ins- gesamt	je Wohn- nung	je cbm umb. Raum	je qm Brutto- wohn- fläche						
Anzahl	1 000 qm	Mill. DM	1000 cbm	Anzahl	1 000 qm	Mill. DM	1000 DM	DM	1000 qm	Anzahl	Mill. DM	1 000 cbm	Mill. DM			
1960	624 856	45 088	17 252,8	233 746	580 213	42 033	16 249,3	28,0	70	387	.	10 921	10 238,2	157 489	8 429,2	
1961	637 096	47 411	19 850,9	247 872	592 063	44 188	18 696,0	31,6	75	423	.	11 670	11 834,4	173 534	9 818,8	
1962	636 415	48 265	22 175,6	252 434	590 098	44 932	20 865,9	35,4	83	464	.	11 686	12 499,6	173 224	10 594,0	
1963	565 073	43 834	21 835,7	229 774	524 921	40 963	20 601,6	39,2	90	503	33 177	10 604	12 353,5	153 951	10 673,0	
1964	589 630	46 741	25 397,2	246 181	545 950	43 630	23 981,7	43,9	97	550	38 587	11 391	15 340,4	183 454	13 526,4	
1965	610 375	49 112	28 534,2	259 257	569 989	46 289	27 114,3	47,6	105	586	37 657	12 397	16 344,4	181 906	14 397,7	
1966	569 680	46 661	28 554,7	245 143	527 503	43 657	26 938,1	51,1	110	617	35 219	11 869	16 125,1	176 166	14 168,6	
1967	520 521	42 308	26 062,1	219 319	479 425	39 358	24 467,7	51,0	112	622	32 884	12 231	15 420,8	159 214	13 797,7	
1968	524 413	43 828	27 031,4	226 408	499 509	40 783	25 280,6	50,6	112	620	35 424	12 427	16 155,8	173 857	14 413,5	
1969	545 959	46 566	29 540,9	242 236	522 894	43 637	27 864,0	53,3	115	638	45 496	14 259	19 979,7	227 942	17 530,5	

1) Einschl. Wiederaufbau.

Genehmigte Fertigteilbauten*)

Jahr	Errichtung neuer Gebäude 1)											
	Wohngebäude				Nichtwohngebäude							
	davon mit			Wohnungen	Veranschlagte reine Baukosten	insgesamt		darunter				Veranschlagte reine Baukosten
	1	2	3 und mehr			Gebäude	umbauter Raum	Gewerbl. Betriebsgebäude		Schulgebäude		
								Gebäude	umbauter Raum	Gebäude	umbauter Raum	
	Wohnungen			Mill. DM	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 cbm	Mill. DM	
Anzahl												
1965	6 154		1 199	21 204	909,8	1 848	8 463	736	5 112	137	560	685,9
1966	7 654		1 201	24 545	1 140,4	3 147	17 159	1 510	11 595	263	1 079	1 244,1
1967	7 003		1 151	30 296	1 371,0	3 388	18 841	1 686	12 454	285	1 525	1 458,5
1968	6 276	1 062	1 174	31 256	1 413,5	4 002	25 432	2 104	16 729	324	1 978	1 819,4
1969	8 626	1 538	897	28 097	1 477,9	5 324	36 694	3 000	28 207	401	1 938	2 419,9

*) Diese Ergebnisse sind in den Baugenehmigungen enthalten.

1) Einschl. Wiederaufbau.

Fertiggestellte Wohn- und Nichtwohnbauten

Jahr	Wohnbauten								Nichtwohnbauten			
	Gebäude	Umbauter Raum	Wohnungen	Brutto- wohn- fläche	Von den Wohnungen 1) hatten				Gebäude	Umbauter Raum	Wohnungen	Nutz- fläche
					1 und 2	3	4	5 und mehr				
					Wohnräume einschl. Küche							
					Anzahl							
Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm						1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	
1960	207 087	205 506	564 960	39 485	54 351	127 970	237 799	154 282	88 423	130 379	9 442	29 722
1961	214 320	210 008	555 769	39 998	49 722	119 988	228 291	167 760	84 392	140 388	9 982	31 480
1962	215 276	216 538	563 301	40 936	50 326	112 444	227 904	182 701	81 521	155 349	10 074	32 703
1963	217 780	219 556	560 009	41 713	46 130	102 969	225 476	195 035	79 842	140 855	9 601	30 459
1964	237 745	243 620	613 031	46 641	50 412	104 055	242 550	226 830	90 697	167 128	10 816	35 607
1965 2)	232 536	238 027	580 813	45 122	49 888	93 222	217 093	231 713	55 023	159 376	11 103	32 971
1966	232 580	247 491	593 267	46 859	55 850	93 374	208 151	247 424	52 771	178 463	11 532	36 062
1967	215 764	234 784	560 422	44 823	57 359	85 346	188 658	240 938	47 985	171 921	11 879	34 814
1968	193 669	220 564	508 493	42 494	55 384	75 324	164 865	212 920	45 365	160 065	11 361	33 723
1969	185 845	213 434	487 757	41 167	52 352	74 944	153 881	206 580	44 731	168 629	11 939	34 675

1) Bis 1967 Wohnungen und Wohnräume in Wohn- und Nichtwohngebäuden.- 2) Ab 1965 wurde die Obergrenze für - nicht erfaßte - Bagatellbauten im Nichtwohnbau von 100 cbm bzw. 5 000 DM auf 350 cbm bzw. 25 000 DM heraufgesetzt.

Meßziffern für Auftragsvergaben*) der öffentlichen Hand für Tiefbauten 1962=100

Jahr	Nach der Art der Baumaßnahme						Nach Bauherren (Baulastträger)				
	insgesamt	Straßen	Straßenbrücken	Bundeswasserstraßen ¹⁾	Wasserwirtsch. Tiefbauten ²⁾	Sonstige Tiefbauten	Bund	Länder	Gemeinden ³⁾	Gemeindeverbände	Sonstige öffentliche Bauherren
1961	79,1	78,0	78,0	100,5	79,3	77,1	80,2	75,8	81,3	79,4	70,5
1962	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1963	104,9	114,0	116,8	87,7	106,1	77,4	88,9	114,3	115,6	124,1	99,2
1964	109,2	114,4	127,4	88,5	110,1	90,7	99,4	95,0	127,4	124,6	108,7
1965	122,5	129,6	160,1	79,3	115,4	105,7	113,1	110,4	139,1	158,8	123,2
1966	112,2	119,8	161,9	90,2	101,8	86,7	113,8	98,8	115,2	124,9	124,8
1967	121,6	125,6	146,7	120,7	118,9	101,2	112,5	107,9	128,4	150,6	154,9
1968	149,5	151,9	203,3	101,1	144,5	134,1	149,2	125,7	152,6	172,5	182,4
1969	178,0	177,0	313,5	197,4	140,9	158,9	193,7	156,0	178,7	163,3	161,9

*) Aufträge mit einem Auftragswert von 25 000 DM und mehr ohne das vom Bauherren gestellte Material.

1) Einschl. Häfen.- 2) Einschl. Landeskulturbauten.- 3) Gemeinden mit 5 000 und mehr Einwohnern.

A. BAUGENEHMIGUNGEN

1. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten

Jahr Monat	Wohnbauten										Nichtwohnbauten					
	insgesamt			darunter Errichtung neuer Gebäude ¹⁾							insgesamt			darunter Errichtung neuer Gebäude ¹⁾		
	Wohn- nungen	Brutto- wohn- fläche	Veran- schlagte reine Bau- kosten	Umbauter Raum	Wohn- nungen	Brutto- wohn- fläche	Veranschlagte reine Baukosten				Nutz- fläche	Wohn- nungen	Veran- schlagte reine Bau- kosten	Umbauter Raum	Veranschl. reine Bau- kosten	
							ins- gesamt	je Wohn- ung	je ckm umb. Raum	je qm Brutto- wohn- fläche						
Anzahl	1 000 qm	Mill.DM	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	Mill.DM	1 000 DM	DM	1 000 qm	Anzahl	Mill.DM	1 000 cbm	Mill.DM			
1967 Juni	48 083	3 983	2 462,7	20 678	43 758	3 661	2 285,7	52,2	111	624	2 767	1 070	1 229,4	12 748	1 088,9	
Juli	48 282	3 938	2 423,7	20 439	44 065	3 642	2 267,0	51,4	111	623	2 920	1 350	1 352,9	13 701	1 212,5	
August	47 219	3 883	2 396,2	20 139	43 379	3 613	2 247,4	51,8	112	622	2 828	1 202	1 204,2	13 566	1 070,9	
September	44 267	3 633	2 258,6	19 040	40 752	3 394	2 131,2	52,3	112	628	2 993	1 270	1 440,1	15 024	1 295,8	
Oktober	50 492	4 071	2 523,2	21 378	47 119	3 833	2 396,2	50,9	112	625	3 456	1 184	1 821,9	16 780	1 652,6	
November	47 434	3 763	2 313,6	19 454	44 536	3 553	2 185,5	49,1	112	615	3 087	1 280	1 562,9	15 085	1 385,7	
Dezember	38 703	3 030	1 818,1	15 589	36 306	2 859	1 728,3	47,6	111	604	2 669	1 034	1 314,1	14 055	1 192,6	
1968 Januar	28 831	2 433	1 474,2	12 695	27 352	2 265	1 379,9	50,4	109	609	1 993	542	870,6	9 700	753,4	
Februar	37 195	3 072	1 880,6	15 906	35 449	2 857	1 758,0	49,6	111	615	2 432	905	1 111,6	12 053	974,3	
März	48 614	4 050	2 464,1	20 928	46 272	3 758	2 295,7	49,6	110	611	2 709	991	1 170,1	12 937	1 056,0	
April	48 870	4 081	2 511,5	20 987	46 581	3 796	2 346,2	50,4	112	618	3 030	1 001	1 367,4	14 753	1 210,2	
Mai	44 442	3 822	2 388,9	19 739	41 859	3 490	2 186,8	52,5	111	630	3 023	1 041	1 333,4	15 542	1 208,9	
Juni	43 075	3 696	2 278,3	18 934	40 915	3 415	2 120,6	51,8	112	621	2 794	868	1 353,1	13 831	1 199,5	
Juli	47 153	4 047	2 503,5	20 859	44 596	3 724	2 325,6	52,1	111	624	3 511	1 198	1 656,8	16 908	1 476,5	
August	47 982	4 044	2 518,5	20 741	45 704	3 762	2 335,0	51,1	113	621	3 118	1 139	1 376,1	15 417	1 213,8	
September	47 750	3 959	2 448,9	20 373	45 576	3 697	2 299,5	50,5	113	622	3 376	1 267	1 518,8	15 890	1 367,3	
Oktober	49 089	4 067	2 526,5	20 915	47 063	3 822	2 388,0	50,7	114	625	3 266	1 406	1 455,7	16 079	1 299,2	
November	41 431	3 391	2 108,4	17 494	39 633	3 194	1 999,3	50,4	114	626	3 315	1 081	1 526,4	16 695	1 369,5	
Dezember	39 798	3 161	1 927,7	16 197	38 341	2 999	1 836,1	47,9	113	612	2 803	966	1 425,6	13 892	1 295,1	
1969 Januar	29 395	2 451	1 546,2	12 806	27 940	2 281	1 455,1	52,1	114	638	2 460	768	1 180,6	12 310	1 041,1	
Februar	35 634	3 036	1 891,9	15 743	34 002	2 838	1 781,2	52,4	113	628	2 742	925	1 245,5	13 408	1 095,9	
März	43 567	3 741	2 343,1	19 333	41 450	3 479	2 192,5	52,9	113	630	3 388	1 117	1 370,5	16 577	1 214,5	
April	46 081	4 052	2 546,3	21 019	43 958	3 763	2 384,3	54,2	113	634	3 705	1 558	1 583,7	18 326	1 368,2	
Mai	47 690	4 105	2 580,3	21 666	45 641	3 825	2 421,2	53,0	112	633	3 770	1 115	1 489,4	19 074	1 293,5	
Juni	49 837	4 333	2 753,7	22 751	47 620	4 039	2 582,5	54,2	114	639	4 506	1 370	1 929,9	22 351	1 712,3	
Juli	52 961	4 556	2 892,4	23 595	50 457	4 229	2 704,1	53,6	115	639	4 676	1 423	1 998,8	23 640	1 724,4	
August	48 513	4 184	2 659,3	21 780	46 342	3 918	2 503,4	54,0	115	639	4 158	1 141	1 823,6	20 766	1 611,7	
September	49 508	4 241	2 756,2	22 240	47 594	3 998	2 611,9	54,9	117	653	4 128	1 208	1 900,6	20 343	1 675,2	
Oktober	55 301	4 707	3 011,8	24 478	53 351	4 466	2 872,1	53,8	117	643	4 307	1 469	1 926,2	21 308	1 690,2	
November	47 360	3 888	2 497,0	20 442	45 692	3 691	2 381,9	52,1	117	645	4 142	1 178	1 867,0	22 366	1 634,3	
Dezember	39 727	3 248	2 057,6	16 723	38 473	3 098	1 968,4	51,2	118	635	3 495	990	1 662,5	17 442	1 467,4	
1970 Januar	34 563	2 891	1 887,7	15 026	33 124	2 719	1 790,0	54,0	119	658	2 824	833	1 321,6	14 365	1 197,2	
Februar	39 491	3 337	2 215,1	17 397	37 826	3 134	2 093,5	55,3	120	668	2 838	800	1 276,2	14 258	1 134,0	
März	44 904	3 901	2 597,3	20 265	42 981	3 653	2 447,4	56,9	121	670	3 215	976	1 619,1	16 177	1 430,2	
April	53 576	4 828	3 270,1	25 203	51 285	4 519	3 080,6	60,1	122	682	4 231	1 160	2 015,8	22 966	1 745,1	
Mai	47 940	4 253	2 918,2	22 020	45 800	3 971	2 741,2	59,9	124	690	3 447	989	1 658,9	17 083	1 465,7	
Juni	53 085	4 673	3 205,9	24 205	50 887	4 371	3 014,6	59,2	125	690	4 113	1 604	2 057,4	20 825	1 813,7	

1) Einschl. Wiederaufbau.

2. Genehmigte Wohnbauten Juni 1970 nach Bauherren

Gegenstand der Nachweisung	insgesamt						darunter Errichtung neuer Gebäude ¹⁾					
	Gebäude	Umbauter Raum	Wohn- ungen	Wohn- räume einschl. Küchen ²⁾	Brutto- wohn- fläche	Veranschl. reine Bau- kosten	Gebäude	Umbauter Raum	Wohn- ungen	Wohn- räume einschl. Küchen ²⁾	Brutto- wohn- fläche	Veranschl. reine Bau- kosten
	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl		1 000 qm	Mill.DM	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl		1 000 qm	Mill.DM
Unternehmen ohne Wohnungsunternehmen	936	1 937	5 711	18 595	392	253,5	936	1 937	5 648	18 347	387	250,7
Gemeinnützige Wohnungs- und ländl. Siedlungsunternehmen	1 610	2 958	8 077	31 935	617	368,6	1 610	2 958	8 068	31 901	616	368,5
Sonstige Wohnungsunternehmen	1 458	2 484	6 877	25 758	514	308,7	1 458	2 484	6 873	25 730	513	308,3
Öffentliche Bauherren ³⁾	217	361	884	3 382	65	58,1	217	361	873	3 334	64	51,5
Private Haushalte	16 027	16 465	31 536	152 430	3 085	2 216,9	16 027	16 465	29 425	138 608	2 790	2 035,6
Insgesamt	20 248	24 205	53 085	232 100	4 673	3 205,9	20 248	24 205	50 887	217 920	4 371	3 014,6
davon Wohngebäude mit												
1 Wohnung	12 600	9 493	.	.	.	.	12 600	9 493	12 600	74 572	1 519	1 179,0
2 Wohnungen	4 877	5 155	.	.	.	.	4 877	5 155	9 754	44 864	885	632,7
3 und mehr Wohnungen	2 771	9 557	.	.	.	.	2 771	9 557	28 533	98 484	1 966	1 202,9
Gemeinden mit												
50 000 und mehr Einwohnern	3 457	6 381	16 783	64 053	1 301	858,7	3 457	6 381	16 347	61 849	1 253	823,7
unter 50 000 Einwohnern	16 791	17 824	36 302	168 047	3 371	2 347,2	16 791	17 824	34 540	156 071	3 118	2 190,9

1) Einschl. Wiederaufbau.- 2) Zimmer mit 6 und mehr qm einschl. Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen sowie Küchen.- 3) D.s. Gebietskörperschaften einschl. Sozialversicherung und Organisationen ohne Erwerbscharakter.

A. BAUGENEHMIGUNGEN

3. Genehmigte Nichtwohnbauten Juni 1970 nach Gebäudeart und Bauherren

Bauherr	Insgesamt						Darunter Errichtung neuer Gebäude ¹⁾					
	Gebäude	Umbauter Raum	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnräume einschl. Küchen ²⁾	Veransch. reine Baukosten	Gebäude	Umbauter Raum	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnräume einschl. Küchen ²⁾	Veransch. reine Baukosten
	Anzahl	1 000 cbm	1 000 qm	Anzahl		Mill. DM	Anzahl	1 000 cbm	1 000 qm	Anzahl		Mill. DM
Anstaltsgebäude												
Unternehmen u. freie Berufe	31	159	33	15	73	30,2	31	159	30	14	65	27,8
Gemeinden/Gemeindeverbände	11	243	51	70	140	79,8	11	243	50	70	145	76,5
Andere Gebietskörpersch. ³⁾	23	193	44	6	28	35,5	23	193	43	6	28	34,6
Organis. o. Erwerbscharakter	41	314	75	42	201	56,0	41	314	72	24	183	52,3
Private Haushalte	2	31	6	-	-	4,2	2	31	6	-	-	4,2
Zusammen	108	939	210	133	442	205,6	108	939	200	114	421	195,4
Bürogebäude												
Unternehmen u. freie Berufe	206	1 189	278	124	500	217,4	206	1 189	249	120	488	193,9
Gemeinden/Gemeindeverbände	12	35	8	7	23	6,1	12	35	7	7	23	5,7
Andere Gebietskörpersch. ³⁾	11	119	24	4	20	19,2	11	119	23	3	15	18,1
Organis. o. Erwerbscharakter	6	29	9	1	4	9,7	6	29	5	1	4	6,3
Private Haushalte	10	19	3	9	24	2,8	10	19	3	9	24	2,7
Zusammen	245	1 391	323	145	571	255,0	245	1 391	287	140	554	226,7
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude												
Unternehmen u. freie Berufe	1 256	2 151	512	88	513	101,0	1 256	2 151	450	83	473	85,2
Gemeinden/Gemeindeverbände	3	2	1	-	-	0,7	3	2	1	-	-	0,2
Andere Gebietskörpersch. ³⁾	1	1	0	-	-	0,0	1	1	0	-	-	0,0
Organis. o. Erwerbscharakter	3	14	4	-	-	0,8	3	14	4	-	-	0,8
Private Haushalte	20	23	5	3	18	1,3	20	23	5	3	18	1,2
Zusammen	1 283	2 190	522	91	531	103,8	1 283	2 190	460	86	491	87,4
Gewerbliche Betriebsgebäude												
Unternehmen u. freie Berufe	1 914	12 674	2 304	1 074	3 215	930,4	1 914	12 674	2 012	1 022	2 980	792,9
Gemeinden/Gemeindeverbände	13	97	17	5	22	11,2	13	97	17	5	22	11,0
Andere Gebietskörpersch. ³⁾	5	30	5	4	14	5,5	5	30	4	4	14	5,1
Organis. o. Erwerbscharakter	6	127	20	-	-	11,6	6	127	19	-	-	11,4
Private Haushalte	45	171	39	34	120	14,8	45	171	37	25	87	13,6
Zusammen	1 983	13 097	2 384	1 117	3 371	973,5	1 983	13 097	2 090	1 056	3 103	834,1
Schulgebäude												
Unternehmen u. freie Berufe	1	2	1	-	-	0,4	1	2	1	-	-	0,4
Gemeinden/Gemeindeverbände	125	1 235	277	15	72	223,5	125	1 235	250	14	67	199,3
Andere Gebietskörpersch. ³⁾	7	61	12	-	-	11,8	7	61	9	-	-	8,9
Organis. o. Erwerbscharakter	29	219	50	3	16	40,2	29	219	48	2	12	38,9
Private Haushalte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	162	1 518	339	18	88	275,9	162	1 518	308	16	79	247,5
Sonstige Nichtwohnbauten												
Unternehmen u. freie Berufe	155	359	84	4	17	34,9	155	359	81	4	17	32,8
Gemeinden/Gemeindeverbände	219	564	105	23	88	80,3	219	564	98	23	88	74,4
Andere Gebietskörpersch. ³⁾	51	339	51	3	11	62,7	51	339	49	3	11	59,8
Organis. o. Erwerbscharakter	162	385	84	53	212	59,5	162	385	74	44	183	51,1
Private Haushalte	92	43	12	17	78	6,0	92	43	9	17	64	4,5
Zusammen	679	1 690	335	100	406	243,4	679	1 690	311	91	363	222,6
Nichtwohnbauten insgesamt												
Unternehmen u. freie Berufe	3 563	16 533	3 212	1 305	4 318	1 314,4	3 563	16 533	2 823	1 243	4 023	1 133,0
Gemeinden/Gemeindeverbände	383	2 175	459	120	345	401,5	383	2 175	422	119	345	367,1
Andere Gebietskörpersch. ³⁾	98	742	135	17	73	134,7	98	742	128	16	68	126,5
Organis. o. Erwerbscharakter	247	1 087	242	99	433	177,8	247	1 087	223	71	382	160,8
Private Haushalte	169	288	65	63	240	29,0	169	288	61	54	193	26,3
Insgesamt	4 460	20 825	4 113	1 604	5 409	2 057,4	4 460	20 825	3 656	1 503	5 011	1 813,7

1) Einschl. Wiederaufbau.- 2) Zimmer mit 6 und mehr qm ohne die Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen sowie Küchen.- 3) Einschl. Sozialversicherung.

4. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten Juni 1970 nach Ländern

Land	Wohnbauten										Nichtwohnbauten					
	insgesamt						dar. Errichtung neuer Gebäude 1)				insgesamt			dar. Errichtung neuer Gebäude 1)		
	Wohnungen	darunter von			Wohnräume einschl. Küchen 3)	Veranschlagte reine Baukosten	Umbauter Raum	Wohnungen	Bruttowohnfläche	Veranschlagte reine Baukosten	Nutzfläche	Wohnungen	Veranschlagte reine Baukosten	Umbauter Raum	Veransch. reine Baukosten	
		Gemeinnützigen Wohnungsuntern. 2)	Sonstige Wohnuntern.	Privaten Haushalten												
		Anzahl														Mill. DM
Schleswig-Holstein	3 371	298	563	1 143	10 847	156,8	1 158	3 293	227	149,9	192	454	103,6	932	90,2	
Hamburg	826	295	136	289	3 305	42,8	315	805	62	40,5	96	11	58,5	510	52,1	
Niedersachsen	6 094	1 177	497	3 928	28 859	355,3	2 916	5 858	531	339,6	470	203	216,4	2 063	168,1	
Bremen	767	413	251	100	3 084	33,1	277	751	55	32,2	64	3	23,4	420	20,8	
Nordrhein-Westfalen	12 779	1 856	1 104	8 211	53 887	704,8	5 696	12 429	1 039	680,2	900	175	447,2	4 728	405,3	
Hessen	5 540	662	659	3 429	24 934	345,5	2 563	5 284	461	319,7	378	129	184,3	1 893	171,0	
Rheinland-Pfalz	2 596	187	137	1 881	12 436	181,9	1 358	2 430	233	168,4	256	47	112,5	1 598	10,5	
Baden-Württemberg	8 718	1 465	1 114	5 313	40 380	575,3	4 070	8 292	747	532,2	734	284	375,4	3 417	329,8	
Bayern	10 584	1 025	2 162	6 617	47 371	707,5	5 150	10 006	887	653,8	828	267	436,1	4 307	390,9	
Saarland	549	70	93	382	2 539	38,0	286	489	46	34,5	55	20	27,1	327	26,6	
Berlin (West)	1 261	629	161	243	4 458	64,9	416	1 250	85	63,6	139	11	72,9	630	58,5	
Bundesgebiet	53 085	8 077	6 877	31 536	232 100	3 205,9	24 205	50 887	4 371	3 014,6	4 113	1 604	2 057,4	20 825	1 813,7	

1) Einschl. Wiederaufbau.- 2) Einschl. ländliche Siedlungsunternehmen.- 3) Zimmer mit 6 und mehr qm einschl. Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen sowie Küchen.

A. BAUGENEHMIGUNGEN

5. Struktur der genehmigten Wohn- und Nichtwohnbauten Juni 1970 nach Ländern

a) Wohnbauten

Land	Insgesamt			Errichtung neuer Gebäude ¹⁾												
	Wohnungen		Veranschlagte reine Baukosten je Einw.	Wohngebäude			Wohnungen je Gebäude	Brutto-wohnfläche je Wohnung	Veranschlagte reine Baukosten							
	insgesamt	auf 10 000 Einwohner		davon mit					je ckm umbauten Raumes der Wohngebäude mit			je qm Brutto-wohnfläche	je Wohnung	von		
				1	2	3 und mehr			1	2	3 und mehr			Gemeinnützigen Wohnungsunternehmen ²⁾	Privaten Haushalten	
Wohnungen																
Anzahl	DM		Anzahl		qm		DM		1 000 DM							

Gemeinden insgesamt

Schleswig-Holstein	3 371	13,2	61,6	1 011	801	114	96	3,3	68,8	127	126	132	661	45,5	52,2	69,0
Hamburg	826	4,5	23,5	170	96	17	57	4,7	76,8	138	127	125	654	50,3	42,1	67,9
Niedersachsen	6 094	8,6	50,3	2 991	2 183	527	281	2,0	90,6	115	112	119	640	58,0	44,7	63,5
Bremen	767	10,2	43,8	279	218	7	54	2,7	72,6	115	118	117	591	42,9	40,7	66,2
Nordrhein-Westfalen	12 779	7,5	41,4	4 357	2 511	937	909	2,9	83,6	122	120	116	654	54,7	41,6	60,1
Hessen	5 540	10,3	64,2	2 068	1 282	526	260	2,6	87,2	125	121	125	693	60,5	43,0	72,5
Rheinland-Pfalz	2 596	7,1	49,7	1 290	889	278	123	1,9	95,8	121	119	132	723	69,3	58,4	75,5
Baden-Württemberg	8 718	9,9	65,2	3 331	1 656	1 141	534	2,3	90,1	136	132	125	712	64,2	47,4	73,5
Bayern	10 564	10,1	67,4	4 293	2 642	1 252	399	2,3	88,6	123	121	136	737	65,3	49,7	75,8
Saarland	549	4,9	33,7	285	207	68	10	1,7	94,5	115	113	158	747	70,6	58,3	80,8
Berlin (West)	1 261	5,9	30,4	173	115	10	48	7,2	67,7	146	141	154	751	50,9	48,2	66,8
Bundesgebiet	53 085	8,7	52,7	20 248	12 600	4 877	2 771	2,5	85,9	124	123	126	690	59,2	45,7	69,2

darunter Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern

Schleswig-Holstein	337	5,0	28,1	129	99	19	11	2,5	85,4	133	128	111	670	57,3	59,6	75,8
Hamburg	826	4,5	23,5	170	96	17	57	4,7	76,8	138	127	125	654	50,3	42,1	67,9
Niedersachsen	1 710	10,0	46,8	361	219	41	121	4,4	78,0	117	119	119	598	46,7	43,2	57,3
Bremen	767	10,2	43,8	279	218	7	54	2,7	72,6	115	118	117	591	42,9	40,7	66,2
Nordrhein-Westfalen	6 015	6,8	32,9	1 307	591	223	493	4,5	78,0	127	124	116	617	48,1	40,9	51,9
Hessen	995	6,1	30,2	151	60	24	67	6,3	74,4	141	135	128	653	48,7	40,2	54,7
Rheinland-Pfalz	808	9,6	58,4	195	88	49	58	4,0	84,1	130	127	139	715	60,1	61,9	75,4
Baden-Württemberg	1 532	7,0	39,8	292	114	39	139	5,1	83,7	147	147	126	664	55,6	38,3	62,3
Bayern	2 426	8,5	49,1	376	208	66	102	6,3	72,6	147	145	152	749	54,4	47,1	70,1
Saarland	108	8,2	33,6	4	1	-	3	25,5	41,2	120	-	176	1 037	42,7	-	35,9
Berlin (West)	1 261	5,9	30,4	173	115	10	48	7,2	67,7	146	141	154	751	50,9	48,2	66,8
Bundesgebiet	16 783	7,1	36,5	3 457	1 809	495	1 153	4,7	76,6	132	131	128	658	50,4	43,8	58,2

b) Nichtwohnbauten

Land	Insgesamt										Errichtung neuer Gebäude ¹⁾					
	Veranschlagte reine Baukosten je Einw.	Von den veranschlagten reinen Baukosten ³⁾ entfielen auf				Von der Nutzfläche ⁴⁾ entfielen auf					Nichtwohnbau-gebäude	Umbauter Raum	Nutzfläche	Veranschlagte reine Baukosten je ckm umb.Raum		
		Gemeinden und Gemeindeverbände	Andere Gebietskörperschaften, Soz. vers.	Organisationen ohne Erwerbscharakter	Unternehmen und freie Berufe	Anstaltsgebäude	Bürogebäude	Landwirtschaftliche Betriebe	Gewerbliche Betriebe	Schulgebäude				Anstaltsgebäude	Bürogebäude	Schulgebäude
DM	Mill. DM				%					Anzahl	ckm	qm	DM			

Gemeinden insgesamt

Schleswig-Holstein	40,7	21,3	-	5,7	76,0	-	4,8	9,2	65,0	9,2	214	4 353	764	-	134	143
Hamburg	32,2	0,9	-	16,9	40,6	10,4	8,5	4,0	64,2	3,7	79	6 453	1 152	196	222	162
Niedersachsen	30,6	39,9	13,3	18,7	144,0	6,9	5,4	24,2	49,2	6,5	603	3 421	643	178	197	156
Bremen	30,9	3,6	0,3	0,5	18,6	-	4,0	-	87,7	7,6	25	16 816	2 452	-	152	166
Nordrhein-Westfalen	26,2	98,0	21,6	36,2	279,7	3,4	10,9	7,0	58,6	11,0	767	6 164	1 078	171	178	164
Hessen	34,3	12,1	-	9,2	160,7	4,0	16,8	10,3	61,9	2,2	464	4 079	759	244	179	175
Rheinland-Pfalz	30,7	19,2	10,8	2,3	79,8	2,3	8,8	11,8	61,3	7,7	287	5 569	808	138	116	157
Baden-Württemberg	42,6	84,4	54,4	38,1	187,6	5,3	6,9	9,7	57,9	10,1	769	4 443	826	176	159	162
Bayern	41,6	117,0	13,9	41,0	262,6	7,4	4,4	19,8	53,0	8,8	1 123	3 636	650	268	112	168
Saarland	24,0	5,0	3,2	0,5	18,3	4,0	4,0	4,6	70,5	8,4	65	5 035	829	163	117	168
Berlin (West)	34,1	-	17,2	8,8	46,5	6,8	2,9	13,0	63,9	2,2	64	9 844	1 925	173	168	174
Bundesgebiet	33,8	401,5	134,7	177,8	1 314,4	5,1	7,8	12,7	58,0	8,2	4 460	4 669	820	208	163	163

darunter Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern

Schleswig-Holstein	50,2	6,8	-	2,4	25,0	-	4,0	0,6	68,0	0,4	38	6 487	1 150	-	145	134
Hamburg	32,2	0,9	-	16,9	40,6	10,4	8,5	4,0	64,2	3,7	79	6 453	1 152	196	222	162
Niedersachsen	47,4	18,6	8,3	9,8	44,5	16,0	4,4	0,9	61,3	9,7	76	7 401	1 405	201	96	163
Bremen	30,9	3,6	0,3	0,5	18,6	-	4,0	-	87,7	7,6	25	16 816	2 452	-	152	166
Nordrhein-Westfalen	29,3	25,8	13,8	26,2	183,4	4,5	18,1	0,6	63,7	7,2	313	7 568	1 397	184	189	145
Hessen	51,8	4,0	-	5,7	74,0	3,6	37,2	1,2	50,3	2,2	104	6 591	1 262	165	197	170
Rheinland-Pfalz	54,2	9,1	1,6	0,8	54,2	0,1	13,3	0,3	70,2	11,2	53	11 858	1 412	165	86	153
Baden-Württemberg	36,8	5,3	39,3	5,3	29,9	0,5	19,3	1,3	60,4	5,1	70	7 777	1 269	-	146	152
Bayern	38,5	23,4	6,6	11,9	67,2	8,5	7,6	2,2	61,9	11,3	97	10 251	1 645	154	102	166
Saarland	41,9	-	3,2	-	2,5	30,6	-	-	63,9	-	8	7 568	900	169	-	-
Berlin (West)	34,1	-	17,2	8,8	46,5	6,8	2,9	13,0	63,9	2,2	64	9 844	1 925	173	168	174
Bundesgebiet	36,3	97,4	90,5	88,2	566,1	5,8	16,9	2,3	63,4	6,5	932	8 279	1 499	181	172	156

1) Einschl. Wiederaufbau.- 2) Einschl. ländliche Siedlungsunternehmen.- 3) Vgl. Tabelle A.4, Spalte 13.- 4) Vgl. Tabelle A.4, Spalte 11.

A. BAUGENEHMIGUNGEN

6. Genehmigte Fertigteilbauten Juni 1970 *)

Gebäudeart	Errichtung neuer Gebäude						
	Gebäude	Umbauter Raum	Wohnungen	Bruttowohnfläche	Nutzfläche	Veranschlagte reine Baukosten	Wohnräume einschl. Küchen
	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm		Mill. DM	Anzahl
Wohngebäude							
Wohngebäude mit							
1 Wohnung	915	632,1	915	103,3	7,2	84,8	5 114
2 Wohnungen	212	183,9	424	35,7	2,5	25,2	1 857
3 und mehr Wohnungen	128	731,6	2 239	162,0	5,8	89,1	7 910
Zusammen	1 255	1 547,6	3 578	301,1	15,6	199,1	14 881
davon: Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	54	187,9	559	37,8	4,4	25,2	1 807
Gemeinnützige Wohnungs- und ländl. Siedlungsunternehmen	61	299,3	849	67,6	-	36,0	3 378
Sonstige Wohnungsunternehmen	32	154,1	500	36,8	0,1	18,3	1 866
Öffentliche Bauherren	7	7,3	12	1,3	0,2	1,2	62
Private Haushalte	1 101	899,0	1 658	157,4	10,6	118,4	7 768
Nichtwohngebäude							
Anstaltsgebäude	20	98,0	2	0,1	19,8	15,3	7
Bürogebäude	25	152,1	14	1,0	30,7	19,0	35
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	49	116,8	2	0,3	29,2	4,2	12
Gewerbliche Betriebsgebäude	267	3 530,7	37	3,8	543,4	197,4	170
Schulgebäude	53	328,9	2	0,2	72,5	52,4	9
Sonstige Nichtwohngebäude	80	287,2	17	1,0	50,2	31,9	60
Zusammen	494	4 513,7	74	6,3	746,0	320,2	293
davon: Unternehmen und freie Berufe	360	3 764,6	51	4,8	594,4	218,5	207
Öffentliche Bauherren	116	662,8	16	1,1	152,6	95,1	60
und zwar: Gemeinden und Gemeindeverbände	71	437,9	8	0,6	90,7	66,7	27
Andere Gebietskörperschaften	27	147,4	-	-	26,1	17,1	-
Organisationen ohne Erwerbscharakter	18	77,5	8	0,5	15,8	11,3	33
Private Haushalte	18	86,3	7	0,4	19,4	6,6	26

*) Diese Ergebnisse sind in den Tabellen A.1. bis 5. enthalten.

B. BAUFERTIGSTELLUNGEN

1. Fertiggestellte Wohnbauten in den Monaten Januar bis Juni 1970

Gegenstand der Nachweisung	Wohn- gebäude	Umbauter Raum	Wohn- nungen	Brutto- wohn- fläche	Nutz- fläche	Veransch. reine Baukosten	Von den Wohnungen 1) hatten				Wohnr. einschl. Küche
							1 und 2	3	4	5 und mehr	
							Wohnräume einschl. Küche				
	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm		Mill. DM	Anzahl				
Rohzugang Januar - Juni											
1965	47 127	51 866	132 795	.	.	.	13 577	23 648	51 194	46 792	561
1966	48 835	55 574	139 135	.	.	.	15 018	24 637	50 322	51 723	591
1967	49 575	57 279	141 244	.	.	.	15 302	23 554	49 404	55 673	607
1968	40 776	49 702	120 806	9 680	765	5 890,3	15 328	19 131	40 613	45 734	508
1969	40 530	50 684	121 038	9 810	735	5 953,2	14 085	19 911	40 417	46 625	512
1970	36 571	44 741	104 157	8 609	669	5 390,4	12 914	17 216	32 773	41 254	443
darunter Errichtung neuer Gebäude ³⁾ (Januar - Juni 1970)											
Wohngebäude mit											
1 Wohnung	21 904	15 847	21 904	2 573	229	1 825,5	41	308	1 986	19 569	128
2 Wohnungen	8 409	8 603	16 818	1 470	124	967,2	618	2 328	5 415	8 457	76
3 und mehr Wohnungen	6 258	20 291	61 357	4 086	266	2 314,7	11 784	14 639	24 360	10 574	215
Rohzugang Januar - Juni 1970 nach ausgewählten Bauherren											
Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedlungsunternehmen	4 199	8 343	23 943	1 721	49	955,0	2 888	5 160	9 258	6 637	93
Private Haushalte	27 369	28 447	98 262	5 289	512	3 499,5	5 850	7 404	16 467	28 541	267
nach Gemeindegrößenklassen											
Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern	8 457	15 750	43 593	3 138	239	1 922,3	8 760	9 367	14 462	11 004	162
unter 50 000 Einwohnern	28 114	28 991	60 564	5 471	431	3 468,1	4 154	7 849	18 311	30 250	281
nach Ländern											
Schleswig-Holstein	1 456	1 441	3 768	291	19	170,2	668	640	1 097	1 363	15
Hamburg	309	896	2 325	173	13	110,8	619	487	806	613	9
Niedersachsen	5 724	5 481	12 198	1 018	86	594,3	1 236	1 935	3 844	5 183	53
Bremen	287	427	1 268	91	5	48,6	122	249	569	328	5
Nordrhein-Westfalen	8 763	11 616	23 022	2 243	182	1 346,9	3 083	5 369	9 908	9 662	115
Hessen	5 228	5 815	12 994	1 144	83	733,7	1 191	2 006	3 678	6 119	58
Rheinland-Pfalz	2 289	2 510	5 248	475	35	301,6	392	640	1 659	2 557	24
Baden-Württemberg	5 795	6 254	15 564	1 388	118	895,1	1 287	2 045	4 634	7 598	70
Bavarn	5 493	7 216	17 052	1 373	102	910,7	3 301	2 505	4 881	6 367	69
Saarland	604	625	1 234	117	13	76,1	164	156	260	654	5
Berlin (West)	538	1 451	4 282	296	13	204,5	851	1 164	1 437	810	15
Bundesgebiet	36 571	44 741	104 157	8 609	669	5 390,4	12 914	17 216	32 773	41 254	443

1) Bis 1967 Wohnungen und Wohnräume in Wohn- und Nichtwohngebäuden.- 2) Zimmer mit 6 und mehr qm einschl. Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen sowie Küchen.- 3) Einschl. Wiederaufbau.

B. BAUFERTIGSTELLUNGEN
2. Fertiggestellte Wohngebäude und Wohnungen
in den Monaten Januar bis Juni 1970

Land	Rohzugang an Wohnungen insgesamt					Errichtung neuer Gebäude 1)									
	errichtet von		in Gemeinden mit ... Einwohnern		auf 10 000 Einwohner	Wohn- gebäude	davon mit ... Wohnungen								
							1			2			3 und mehr		
	Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedlungs- unternehm.	Privaten Haus- halten	50 000 und mehr	unter 50 000	Gebäude		Woh- nungen	Brutto- wohn- fläche je Wohnung	Gebäude	Woh- nungen	Brutto- wohn- fläche je Wohnung	Gebäude	Woh- nungen	Brutto- wohn- fläche je Wohnung	
															Anzahl
Schleswig-Holstein	966	1 713	21,8	78,2	14,8	1 456	1 134	1 134	108,5	115	230	79,6	207	2 290	59,3
Hamburg	1 334	726	100,0	-	13,9	389	206	206	123,3	38	76	85,5	145	2 176	61,1
Niedersachsen	2 635	7 388	21,5	78,5	17,3	5 724	4 141	4 141	109,4	928	1 856	83,0	655	5 830	62,8
Bremen	880	213	100,0	-	16,8	287	162	162	105,6	17	34	79,4	108	1 029	65,2
Nordrhein-Westfalen	5 614	16 080	54,3	45,7	16,4	8 763	4 812	4 812	119,7	1 837	3 674	85,1	2 114	18 791	68,3
Hessen	2 439	8 442	24,6	75,4	24,2	5 228	3 053	3 053	121,4	1 495	2 990	88,6	680	6 321	66,1
Rheinland-Pfalz	1 155	3 628	39,0	61,0	14,3	2 289	1 445	1 445	120,6	551	1 102	87,3	293	2 430	70,5
Baden-Württemberg	3 456	9 048	27,5	72,5	17,6	5 795	2 871	2 871	121,1	1 832	3 664	90,2	1 092	8 215	74,0
Bayern	3 006	9 051	42,8	57,2	16,3	5 498	3 336	3 336	119,9	1 402	2 804	89,2	760	10 091	62,6
Saarland	64	918	3,6	96,4	10,9	604	417	417	127,3	164	328	88,1	23	353	64,3
Berlin (West)	2 394	1 055	100,0	-	20,1	538	327	327	100,0	30	60	90,0	181	3 831	65,2
Bundesgebiet	23 943	58 262	41,9	58,1	17,1	36 571	21 904	21 904	117,5	8 409	16 818	87,4	6 258	61 357	66,6

1) Einschl. Wiederaufbau.

3. Fertiggestellte Nichtwohnbauten in den Monaten Januar bis Juni 1970

Gebäudeart Gemeindegrößenklasse Land	Rohzugang insgesamt					Darunter Errichtung neuer Gebäude 2)									
	Nutz- fläche	Wohn- nungen	Wohn- räume einschl. Küchen ¹⁾	Brutto- wohn- fläche	Veransch. reine Baukosten	Gebäude	Umbauter Raum	Nutz- fläche	Wohn- nungen	Wohn- räume einschl. Küchen ¹⁾	Brutto- wohn- fläche	Veransch. reine Baukosten	Umbauter Raum je Gebäude	Nutz- fläche	
	1 000 qm	Anzahl		1 000 qm	Mill.DM	Anzahl	1000 cbm	1 000 qm	Anzahl		1 000 qm	Mill.DM	cbm	qm	
Rohzugang	7 483	2 332	9 113	200	3 447,5	7 766	37 255	6 596	2 215	8 446	172	2 980,0	4 797	849	
	nach Gebäudearten														
Anstaltsgebäude	521	208	605	12	387,2	252	1 990	467	201	581	11	321,2	7 896	1 855	
Bürogebäude	677	283	1 150	25	472,3	496	2 948	606	261	1 065	22	418,3	5 944	1 222	
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	805	107	676	13	134,3	1 897	3 276	725	98	624	12	116,3	1 727	382	
Gewerbliche Betriebsgebäude	4 360	1 489	5 671	131	1 684,0	3 733	23 299	3 759	1 429	5 256	109	1 415,8	6 241	1 007	
Schulgebäude	362	28	142	3	277,0	180	1 658	327	21	109	2	249,5	9 209	1 816	
Sonstige Nichtwohn- gebäude	758	217	869	18	492,6	1 208	4 084	712	205	811	16	458,9	3 381	589	
	nach Gemeindegrößenklassen														
Gemeinden mit 50 000 und mehr Einw.	3 303	1 052	3 337	72	1 780,8	2 283	16 948	2 928	1 035	3 188	65	1 569,2	7 423	1 283	
unter 50 000 Einw.	4 180	1 280	5 776	128	1 666,7	5 483	20 307	3 667	1 180	5 258	106	1 410,8	3 704	669	
	nach Ländern														
Schleswig-Holstein	120	68	243	5	52,6	165	659	111	65	237	5	47,5	3 995	672	
Hamburg	165	26	109	2	53,1	236	781	156	24	103	2	48,1	3 310	659	
Niedersachsen	775	262	1 073	22	306,6	729	3 961	659	245	982	19	257,3	5 434	905	
Bremen	87	22	77	2	37,9	69	883	82	16	55	1	35,4	12 790	1 186	
Nordrhein-Westfalen	1 444	456	1 771	37	701,9	1 465	7 277	1 287	433	1 679	34	614,1	4 967	878	
Hessen	1 141	327	1 497	33	508,4	1 249	5 679	1 063	357	1 499	31	472,4	4 547	851	
Rheinland-Pfalz	400	83	385	8	173,6	520	2 090	345	73	335	7	147,2	4 019	663	
Baden-Württemberg	1 333	448	1 957	50	613,3	1 340	6 401	1 098	390	1 679	34	475,5	4 777	819	
Bayern	1 746	529	1 689	35	841,7	1 739	8 134	1 536	503	1 576	33	731,8	4 677	883	
Saarland	118	8	35	1	48,6	119	615	115	8	34	1	47,7	5 171	962	
Berlin (West)	155	103	277	5	109,7	135	775	145	101	267	5	103,0	5 739	1 074	

1) Zimmer mit 6 und mehr qm ohne Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen sowie Küchen.- 2) Einschl. Wiederaufbau.

C. TIEFBAUAUFTRÄGE

Monatliche Meßziffern für Auftragsvergaben *) der öffentlichen Hand für Tiefbauten 1962 = 100

Jahr Monat Land	Ins- gesamt	Nach der Art der Baumaßnahme					Nach Bauherren (Baulastträger)				
		Straßen	Straßen- brücken	Bundes- wasser- straßen 1)	Wasser- wirtsch. Tiefbauten 2)	Sonstige Tiefbauten	Bund	Länder	Gemein- den 3)	Gemeinde- verbände	Sonstige öffentliche Bauherren
1966 Juni	154,8	193,1	185,2	67,2	117,7	101,1	172,5	125,1	148,9	172,3	138,1
Juli	141,5	151,9	201,1	151,6	125,9	101,8	115,9	145,9	157,4	165,2	187,9
August	144,6	161,0	217,7	130,6	129,4	87,9	157,1	116,3	135,5	191,7	132,4
September	125,7	146,1	125,4	130,0	111,3	85,9	142,7	88,2	116,6	147,0	155,5
Oktober	113,8	109,2	181,2	79,4	117,1	100,3	112,9	82,2	109,4	146,6	209,8
November	89,1	91,9	104,1	79,5	93,7	71,8	77,5	96,1	87,2	95,1	151,2
Dezember	78,7	65,1	85,2	125,1	61,8	122,5	68,6	57,0	116,6	57,4	56,4
1967 Januar	63,7	50,0	129,9	22,7	66,9	77,0	62,7	80,7	50,5	35,0	125,7
Februar	67,2	51,2	89,2	338,2	46,8	60,5	57,5	110,5	51,5	41,7	107,0
März	78,6	73,7	120,3	135,4	72,9	66,5	56,9	81,2	95,7	73,1	142,8
April	84,8	94,8	118,4	45,8	71,9	67,0	81,6	77,3	91,9	114,5	49,7
Mai	136,4	139,9	143,3	139,7	119,1	143,8	143,4	119,8	132,0	188,2	90,3
Juni	135,6	148,9	118,4	195,6	95,2	140,9	152,3	107,2	127,2	174,6	102,8
Juli	161,9	178,5	226,9	103,3	133,5	135,0	157,6	130,1	182,8	212,5	115,2
August	189,3	201,3	160,6	143,6	234,2	126,5	175,3	116,0	187,1	267,9	450,4
September	148,4	157,8	196,0	121,1	131,8	127,1	124,2	154,8	153,9	196,7	211,9
Oktober	182,8	198,0	146,8	140,9	212,5	131,8	152,7	131,4	219,5	250,5	283,5
November	107,2	111,7	104,8	68,0	121,8	87,6	92,7	80,8	131,3	151,8	106,6
Dezember	102,8	101,1	206,3	54,4	120,2	51,4	92,6	104,9	117,9	111,1	73,1
1968 Januar	79,8	56,0	99,3	81,6	102,3	109,2	66,1	57,5	100,3	57,0	185,3
Februar	65,2	62,5	95,4	31,0	62,9	70,2	66,3	53,0	79,7	53,2	40,9
März	101,1	91,1	137,3	144,9	95,6	108,0	101,3	89,5	103,4	121,9	96,4
April	140,2	149,4	141,4	66,1	141,3	131,2	125,0	139,9	155,3	161,3	137,7
Mai	160,7	176,1	185,8	159,1	139,6	132,6	165,7	167,5	141,1	200,9	144,3
Juni	218,5	275,3	245,2	35,3	169,1	153,4	246,3	153,5	219,7	262,8	176,2
Juli	201,2	199,8	237,2	163,3	186,3	215,8	169,1	167,1	237,3	292,8	219,4
August	221,6	220,2	305,6	140,1	239,7	185,7	214,7	196,1	220,0	263,5	310,2
September	197,5	189,5	226,1	88,9	226,6	198,1	189,8	166,9	167,6	267,5	423,1
Oktober	175,1	187,9	338,3	138,8	146,0	109,5	217,6	133,8	152,1	178,9	135,5
November	146,7	134,4	295,3	48,2	150,3	132,6	136,0	104,1	174,9	151,5	219,0
Dezember	82,2	79,9	156,9	113,5	70,8	60,7	91,2	77,8	76,7	58,5	99,2
1969 Januar	91,2	69,9	204,6	125,4	84,6	97,9	83,2	138,2	83,0	51,7	84,0
Februar	83,6	66,2	194,9	156,7	70,3	79,1	84,9	92,1	88,6	49,6	67,5
März	146,1	131,1	233,2	119,1	124,0	180,9	154,3	131,8	148,4	117,3	170,9
April	192,3	196,7	258,4	117,9	183,7	178,0	166,3	151,7	225,7	276,4	215,7
Mai	188,8	199,7	307,7	82,0	153,9	172,6	190,8	167,9	173,6	253,0	235,7
Juni	226,1	260,5	322,3	284,3	174,6	135,6	240,6	238,7	209,5	252,5	124,0
Juli	227,4	255,0	303,8	204,5	187,7	169,9	244,0	183,6	231,2	239,3	226,4
August	214,5	225,7	436,2	176,8	173,4	141,5	212,5	224,1	223,6	200,2	165,5
September	209,0	226,9	287,0	292,2	168,9	152,5	263,8	176,4	168,0	171,1	213,0
Oktober	258,2	254,1	418,7	568,4	171,8	225,2	336,0	152,1	257,2	195,8	177,2
November	166,1	121,6	364,7	100,4	117,8	272,0	187,7	107,6	194,5	94,8	175,2
Dezember	132,6	117,2	430,1	141,4	80,1	101,0	159,9	107,9	141,8	57,9	88,2
1970 Januar	107,3	76,0	341,2	47,9	89,3	123,4	138,4	60,5	95,4	42,8	217,6
Februar	94,0	65,9	260,5	90,6	107,9	80,3	98,1	53,4	137,1	38,5	61,4
März	162,3	132,3	309,6	227,4	147,2	180,6	135,3	166,0	163,3	118,1	412,6
April	183,4	187,8	176,2	226,8	159,9	192,3	184,0	149,9	206,5	169,9	195,4
Mai	168,7	159,0	179,3	196,4	184,5	165,2	154,2	135,3	193,8	198,6	212,6
Juni	227,9	197,1	159,0	775,0	211,3	231,6	195,6	266,7	245,5	202,5	265,0

Juni 1970 nach Ländern

Schleswig-Holstein	178,3	319,5	342,5	111,9	136,0	64,2	199,9	111,4	296,6	67,9	181,0
Hamburg	473,4	841,3	14,1	347,6	176,9	563,0	1 451,7	234,8	-	-	231,8
Niedersachsen	472,5	273,2	311,7	2 381,6	176,8	424,5	522,5	1 152,9	355,5	183,1	517,7
Bremen	322,2	586,4	342,0	252,8	63,6	286,9	329,9	216,2	388,1	-	919,6
Nordrhein-Westfalen	181,3	161,2	135,1	92,8	222,7	234,9	145,6	134,5	237,3	215,3	126,3
Hessen	369,4	261,1	397,2	837,9	1 141,0	228,9	120,4	187,4	850,1	398,0	6 883,6
Rheinland-Pfalz	123,3	88,1	100,2	33,4	376,5	200,7	75,7	28,2	230,1	253,6	555,0
Baden-Württemberg	186,8	210,8	128,8	147,8	121,9	200,7	122,8	343,5	117,0	493,5	497,1
Bayern	116,4	120,3	60,8	141,2	83,5	240,2	95,3	207,4	164,3	44,1	23,6
Saarland	62,7	36,2	288,6	-	44,3	261,1	81,1	6,0	57,6	635,2	-
Berlin (West)	230,8	585,3	206,5	269,2	281,8	66,4	374,0	215,4	-	-	-

*) Aufträge mit einem Auftragswert von 25 000 DM und mehr ohne das vom Bauherren gestellte Material.- 1) Einschl. Häfen.-
2) Einschl. Landeskulturbauten.- 3) Gemeinden mit 5 000 und mehr Einwohnern.

III. AUSGEWÄHLTE ERGEBNISSE ANDERER STATISTIKEN

A. WOHNUNGEN

1. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau

a) Finanzierungsmittel in 1 000 DM

Jahr Vierteljahr	Geförderte Wohnungen insgesamt	Finanzierungsmittel (Erstbewilligungen)		Von den Finanzierungsmitteln entfielen auf					
		insgesamt	darunter erst- stellig	Öffentliche Mittel		Kapitalmarktmittel		sonstige Mittel	
				insgesamt	darunter Familien- zusatz- darlehen	insgesamt	darunter von Pfandbrief- instituten u. Sparkassen	insgesamt	darunter echtes Eigen- kapital u. Auf- baudarlehen 1)
Anzahl				1 000 DM					
Sozialer Wohnungsbau insgesamt									
1967	170 620	11 021 072	3 673 284	2 756 048	212 722	5 115 511	3 791 660	3 149 513	2 491 542
1968 JS 2)	149 533	9 786 990	3 373 028	1 700 511	126 977	5 322 456	4 168 027	2 764 023	2 253 697
1969	130 999	9 020 712	3 267 267	1 333 796	121 285	5 063 021	3 683 104	2 623 895	2 178 663
1969 1.Vj.	15 414	1 058 921	341 976	171 789	16 974	570 145	379 641	316 988	253 389
2.Vj.	24 761	1 702 940	614 484	264 984	29 274	919 278	674 894	518 678	443 654
3.Vj.	35 691	2 509 637	947 634	349 728	33 313	1 426 823	1 070 739	733 086	612 961
4.Vj.	54 414	3 692 751	1 342 737	533 460	40 901	2 124 085	1 538 980	1 035 206	854 207
1970 1.Vj.	15 170	1 111 570	374 452	142 423	17 782	645 720	498 380	323 427	264 416
Darunter vollgeförderte reine Wohnbauten 3)									
1967	143 540	8 577 097	3 020 221	2 075 693	191 632	4 257 835	3 159 376	2 243 570	1 912 340
1968 JS 2)	124 980	7 518 484	2 746 936	1 167 732	117 667	4 393 403	3 441 984	1 957 349	1 728 901
1969	103 952	6 638 510	2 484 840	940 219	110 204	3 883 442	2 812 685	1 814 849	1 583 195
1969 1.Vj.	12 333	773 247	268 697	121 316	15 118	444 369	295 673	207 563	181 527
2.Vj.	19 098	1 234 240	463 921	196 691	26 232	690 278	513 705	347 271	313 901
3.Vj.	27 727	1 776 178	695 304	238 768	30 553	1 050 157	779 428	487 253	435 443
4.Vj.	44 036	2 798 995	1 036 928	369 544	37 486	1 676 723	1 205 583	752 729	637 880
1970 1.Vj.	10 486	746 884	236 197	115 460	15 625	418 657	317 381	212 766	190 856
Förderung durch Kapitalhilfen allein									
1967	8 980	592 091	188 554	176 538	11 106	195 333	126 478	220 219	182 493
1968 JS 2)	5 711	377 540	118 386	102 410	5 445	119 620	79 756	155 510	137 234
1969	4 438	323 870	103 543	82 319	4 641	113 801	62 762	127 750	104 946
1969 1.Vj.	303	24 504	8 342	4 556	480	10 044	6 391	9 905	9 314
2.Vj.	977	72 555	22 549	20 470	1 359	25 812	17 867	26 273	24 472
3.Vj.	1 444	97 916	31 035	27 110	1 079	31 946	16 166	38 861	35 547
4.Vj.	1 662	123 396	39 958	29 111	1 661	43 948	20 961	50 337	33 732
1970 1.Vj.	393	27 257	8 989	7 980	351	10 597	5 943	8 680	7 651
Förderung durch Kapitalhilfen und objektbezogene Beihilfen gemischt (Mischförderung)									
1967	107 912	6 356 741	2 145 105	1 839 368	150 033	2 954 172	2 113 749	1 563 201	1 319 051
1968 JS 2)	60 917	3 617 404	1 235 465	945 582	70 604	1 786 475	1 308 190	885 348	762 535
1969	55 153	3 523 098	1 304 206	766 847	73 091	1 841 313	1 238 015	914 939	797 484
1969 1.Vj.	7 676	481 855	164 988	111 533	12 472	249 971	154 301	120 351	103 669
2.Vj.	10 426	684 245	250 704	166 054	20 437	337 963	248 022	180 228	162 121
3.Vj.	15 100	954 682	378 215	188 334	19 209	516 811	375 667	249 538	222 155
4.Vj.	21 245	1 351 965	491 968	288 098	20 221	716 703	443 106	347 163	296 974
1970 1.Vj.	8 026	579 194	179 347	104 294	13 991	316 171	237 668	158 730	143 374

b) Wohnungen nach Raumzahl und Fläche im sozialen Wohnungsbau

Jahr	Geförderte Wohnungen						Wohnflächen					
	insgesamt	mit ... Räumen (einschl. Küche)					insgesamt	in Wohnungen mit ... Räumen (einschl. Küche)				
		1 und 2	3	4	5	6 und mehr		1 und 2	3	4	5	6 und mehr
Vierteljahr	Anzahl						1 000 qm					
1967	170 620	19 337	35 861	64 631	31 940	18 851	12 568	712	2 044	4 720	2 881	2 212
1968 JS 2)	149 533	14 795	36 225	57 357	25 919	15 237	11 136	574	2 139	4 280	2 362	1 781
1969	130 999	15 320	30 695	48 623	21 871	14 490	9 777	578	1 788	3 682	2 009	1 721
1969 1.Vj.	15 414	1 880	2 763	5 419	3 327	2 025	1 158	66	159	396	298	239
2.Vj.	24 761	3 297	5 226	8 864	3 997	3 377	1 855	117	308	659	370	403
3.Vj.	35 691	4 348	8 366	12 979	5 812	4 186	2 657	165	491	972	533	495
4.Vj.	54 414	5 833	14 180	21 048	8 605	4 748	4 044	232	820	1 631	795	566
1970 1.Vj.	15 170	1 993	3 115	5 005	2 768	2 289	1 157	77	180	376	257	267

c) Eigentumsbildung an Wohngebäuden oder Wohnungen und Wohnungsbindungen im vollgeförderten reinen Wohnbau 4)

Jahr Vierteljahr	Insgesamt		Darunter						Von den Wohnungen insgesamt waren vorgesehen für			
	Gebäude	Wohnungen	Mehrfamilienhäuser 5)			Ein- u. Zweifamilienhäuser 6)			LAG- Berechtigte 8)	Ausgewählte begünstigte Personen- gruppen 9)	Sonstige 10)	
			Gebäude	Wohnungen	darunter Eigentümer- wohnungen 7)	Gebäude	darunter Familien- heime	Wohnungen				
1967	44 261	143 540	10 759	104 522	3 671	33 502	32 699	39 018	32 804	9 160	25 282	9 714
1968 JS 2)	38 570	124 980	9 536	91 063	1 973	29 034	27 732	33 917	27 806	6 501	23 081	10 405
1969	32 352	103 952	7 554	75 439	1 392	24 798	24 240	28 513	23 969	6 185	23 614	7 224
1969 1.Vj.	4 447	12 333	898	8 408	173	3 549	3 459	3 925	3 402	722	2 704	1 000
2.Vj.	6 760	19 098	1 446	13 109	365	5 314	5 183	5 989	5 153	1 130	4 041	1 293
3.Vj.	9 000	27 727	1 918	19 395	372	7 082	6 957	8 332	6 825	1 454	5 677	2 456
4.Vj.	11 759	44 036	3 258	34 171	482	8 501	8 289	9 865	8 227	2 879	11 215	2 475
1970 1.Vj.	4 038	10 486	637	6 792	340	3 401	3 319	3 694	3 288	557	2 680	830

Vgl. Fachserie E, Reihe 4 "Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau".

1) Einschl. Hauptentschädigung.- 2) Einschl. der mit Kohleabgabemitteln geförderten Wohnungen in Nordrhein-Westfalen. Abweichungen von der Summe der vier Vierteljahre durch Einbeziehung der im ganzen Jahr in Nordrhein-Westfalen mit Kohleabgabemitteln geförderten Wohnungen. Außerdem sind im Jahresergebnis für 1968 und 1969 Zahlen enthalten, die nicht den einzelnen Quartalen zugeordnet werden können.- 3) D.s. Wohnbauten, die ausschließlich geförderte Wohnungen enthalten. Die Wohnungszahlen und DM-Beträge können hier also zueinander in Beziehung gesetzt werden.- 4) Alle Förderungstypen zusammen.- 5) D.s. Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen.- 6) D.s. Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen (einschl. Kleinsiedlerstellen).- 7) Einschl. der von den Wohnungseigentümern oder ihrer Angehörigen bewohnten Wohnungen (Eigentumswohnungen).- 8) D.s. Vertriebene, Kriegssachbeschädigte und Härtefallberechtigte.- 9) D.s. kinderreiche Familien und ältere Personen.- 10) D.s. Evakuierte und Zuwanderer aus der sowjetischen Besatzungszone (soweit nicht LAG-berechtigt).

A. WOHNUNGEN

2. Bautätigkeit der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft *)

Jahr Monat	Baubeginne			Bauvollendungen		
	insgesamt	eigene Bauherrenschaft	Betreuung	insgesamt	eigene Bauherrenschaft	Betreuung
1967 JS	130 500	112 300	18 200	140 500	117 700	22 800
1968 JS	139 000	121 900	17 100	127 100	108 100	19 000
1969 JS	105 400	86 800	18 600	126 200	108 900	17 300
1970 April	4 800	3 200	1 600	8 600	7 700	900
Mai	5 100	3 700	1 400	8 200	7 000	1 200
Juni	7 300	5 200	2 100	15 300	14 000	1 300
MD 1957 = 100						
1970 April	33,7	26,7	78,2	58,7	61,9	41,9
Mai	35,5	30,2	69,4	55,9	56,1	54,8
Juni	51,4	42,9	95,2	104,4	115,3	58,1

*) Bundesgebiet ohne Saarland.- Repräsentativstatistik für Wohnungen, die mittels Zufallsauswahl aus den Angaben jedes 6. Unternehmens erstellt werden, das einem der 9 Prüfungsverbände angeschlossen ist. Die Prüfungsverbände selbst sind in dem "Gesamtverband gemeinnütziger Wohnungsunternehmen" zusammengefaßt.

Mitteilungen für die gemeinnützige Wohnungswirtschaft
(Wohnungswirtschaftliche Informationen)

B. ERWERBSTÄTIGKEIT

1. Arbeitslose, Vermittlungen, Offene Stellen

Jahr Monat Landes- arbeitsamtsbezirk	Arbeitslose			Monatliche Vermittlungen		Offene Stellen am Ende des Monats		
	insgesamt	darunter Männer in Bauberufen		insgesamt	darunter Männer in Bauberufen (24)	insgesamt	darunter Männer in Bauberufen	
		(24)	(3911) 1)				(24)	(3911) 1)
1967 D	459 489	52 451	36 336	224 501	20 079	302 008	27 836	6 268
1968 D	323 480	35 163	18 964	242 545	16 277	488 317	47 343	13 344
1969 D	178 579	18 763	8 595	248 476	13 372	746 998	71 237	21 394
1969 Oktober	107 770	2 185	1 195	278 425	12 151	787 099	77 268	23 480
November	118 849	3 656	1 944	242 495	10 007	735 836	68 829	19 750
Dezember	192 174	23 634	9 788	201 240	8 128	671 531	50 083	14 005
1970 Januar	286 266	52 062	20 478	213 772	7 056	722 770	58 020	16 677
Februar	264 080	43 852	18 593	229 495	9 852	788 373	75 788	22 312
März	197 784	25 877	12 594	234 326	13 955	834 551	88 638	27 615
April	120 550	4 962	2 652	269 710	21 558	846 431	89 448	27 462
Mai	103 407	2 613	1 251	244 879	14 694	859 669	84 622	25 244
Juni	94 767	1 887	1 098	266 198	13 712	891 715	82 672	24 548
Juli	98 562p	...	...	294 114p	...	872 175p	...	...
Juni 1970 nach Ländern								
Schleswig-Holstein -								
Hamburg	7 037	109	38	27 999	1 181	64 154	5 761	1 155
Niedersachsen - Bremen	18 371	411	175	29 871	2 221	94 690	8 954	1 882
Nordrhein-Westfalen	29 524	652	314	62 001	3 595	261 966	23 658	5 590
Hessen	6 961	78	85	28 521	971	87 787	9 269	2 639
Rheinland-Pfalz -								
Saarland	8 451	267	214	19 327	699	47 018	4 214	1 895
Baden-Württemberg	4 826	72	52	34 573	1 798	147 625	13 033	4 747
Nordbayern	7 480	132	126	15 004	771	69 554	7 412	3 697
Südbayern	7 858	145	75	20 699	1 360	83 718	8 734	2 820
Berlin (West)	4 259	21	19	28 203	1 116	35 203	1 637	133

1) Ungelernte Hilfskräfte, Bauhandlanger, Baustätten- und Erdbewegungsarbeiter.

Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit

2. Umfang und Dauer der Streiks

Jahr Vierteljahr	Baugewerbe						Gewinnung u. Verarb.von Steinen u.Erden,Feinkeramische-u.Glasindustrie					
	Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeit- nehmer	Verlorene Arbeits- tage	An beendeten Streiks waren durch- schnittlich beteiligt ... Arbeit- nehmer mit einer Gesamtdauer von			Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeit- nehmer	Verlorene Arbeits- tage	An beendeten Streiks waren durch- schnittlich beteiligt ... Arbeit- nehmer mit einer Gesamtdauer von		
				weniger als 7	7 - 24	mehr als 24				weniger als 7	7 - 24	mehr als 24
				Arbeitstagen						Arbeitstagen		
1967	696	6 561	295 245	-	-	6 561	3	589	3 522	197	392	-
1968	-	-	-	-	-	-	5	2 084	1 422	2 084	-	-
1969	1	60	60	60	-	-	2	61	385	34	27	-
1968 1. Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2. Vj.	-	-	-	-	-	-	5	2 084	1 422	2 084	-	-
3. Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4. Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1969 1. Vj.	1	60	60	60	-	-	-	-	-	-	-	-
2. Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3. Vj.	-	-	-	-	-	-	1	34	34	34	-	-
4. Vj.	-	-	-	-	-	-	1	27	351	-	27	-
1970 1. Vj.	-	-	-	-	-	-	1	72	108	72	-	-
2. Vj.	-	-	-	-	-	-	1	168	504	168	-	-

Vgl. Fachserie A, Reihe 6/IV "Streiks".

C. INDUSTRIE

1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten *)

a) Für ausgewählte hauptbeteiligte Industriegruppen

Jahr Monat	Betriebe	Beschäftigte			Gleistete Arbeiter- stunden	Lohn- summe	Gehalt- summe	Umsatz 1)	
		insgesamt	Inhaber und Angestellte	Arbeiter einschl. gewerbl. Lehrlinge					
		Anzahl			1 000	1 000 DM			
Gesamte Industrie (ohne Bauindustrie)									
1967		58 131	7 842 662	1 915 797	5 926 865	915 548	4 646 958	2 308 565	31 721 610
1968	MD 2)	56 709	7 899 339	1 932 424	5 966 915	943 519	5 070 834	2 486 982	33 799 905
1969		56 311	8 308 267	2 024 059	6 284 208	995 478	5 891 378	2 854 891	39 211 405
1969	Juli	56 307	8 314 068	2 017 014	6 297 054	989 862	6 125 593	2 836 344	39 817 045
	August	56 295	8 363 803	2 037 417	6 326 386	930 012	5 930 971	2 793 644	36 368 212
	September	56 268	8 428 989	2 055 264	6 373 725	1 030 873	6 063 878	2 836 927	43 209 622
	Oktober	56 283	8 474 770	2 067 544	6 407 226	1 109 705	6 437 490	2 905 040	45 757 895
	November	56 244	8 502 112	2 075 558	6 426 554	1 036 191	6 703 856	3 309 935	42 457 289
	Dezember	56 273	8 479 002	2 077 676	6 401 326	986 673	6 697 797	3 481 602	42 897 477
1970	Januar	56 102	8 487 818	2 084 542	6 403 276	989 548	6 310 109	3 061 003	38 573 650
	Februar	56 234	8 531 981	2 096 240	6 435 741	994 181	6 129 219	3 036 802	39 502 622
	März	56 312	8 563 068	2 100 183	6 462 885	1 031 540	6 634 128	3 155 141	43 098 369
	April	56 300	8 574 966r	2 109 283r	6 465 683r	1 082 728r	6 807 653r	3 154 668r	45 579 358r
	Mai	56 322	8 567 506	2 116 522	6 450 984	974 713	6 747 601	3 209 884	40 671 507r
	Juni	56 306	8 573 242	2 118 198	6 455 044	1 024 014	7 264 827	3 428 989	45 190 531
Industrie der Steine und Erden									
1967		5 127	234 302	45 478	188 824	33 994	173 646	52 526	962 931
1968	MD 2)	4 954	229 287	45 092	184 195	33 505	181 078	55 425	945 956
1969		4 776	229 098	45 749	183 349	33 548	198 020	60 862	1 071 509
1969	Juli	4 776	236 488	45 701	190 787	37 320	221 218	60 651	1 359 434
	August	4 767	236 936	46 051	190 885	35 276	214 119	59 809	1 262 244
	September	4 759	236 524	46 163	190 361	36 617	216 872	61 587	1 373 393
	Oktober	4 744	235 214	46 196	189 018	38 116	224 996	60 956	1 458 765
	November	4 741	233 671	46 231	187 440	34 753	219 398	67 980	1 229 640
	Dezember	4 745	225 803	46 138	179 665	30 697	207 501	78 095	863 965
1970	Januar	4 676	213 977	46 000	167 977	27 670	180 189	63 330	528 448
	Februar	4 671	213 869	46 128	167 741	27 621	172 542	62 126	567 144
	März	4 670	223 286	46 261	177 025	31 136	200 004	62 762	823 386r
	April	4 657	231 006	46 486	184 520	35 473	226 346	65 487	1 270 791
	Mai	4 653	233 469	46 733	186 736	33 806	235 861	67 447	1 270 861
	Juni	4 652	235 858	46 831	189 027	36 459	256 813	71 540	1 510 364

*) Bei der Aufbereitung nach "hauptbeteiligten Industriegruppen" werden die Ergebnisse nach örtlichen Betriebseinheiten aufgerechnet, d.h. es werden kombinierte Betriebe (Betriebe, die mehreren Industriegruppen angehören) mit den Angaben für den gesamten Betrieb der Industriegruppe zugerechnet, in der das Schwerkraft der Betriebe, gemessen an den Beschäftigtenzahlen liegt.

1) Bis Ende 1967 einschl. kumulativer Umsatzsteuer, ab Januar 1968 ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer. - 2) Für Betriebe und Beschäftigte D aus 12 Monaten.

b) Für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige *)

Jahr Monat	Industrie der Steine und Erden							
	insgesamt	Naturstein- industrie	Sand- und Kies- industrie	Gew. u. Aufber.v. Schiefer, Rohton, Kaolin u. sonst. Mineralien	Zement- industrie	Kalk- industrie	Gips- und Kreide- industrie	Ziegel- industrie
Beschäftigte								
1967 D	235 404	29 791	14 761	6 875	20 656	12 664	3 785	34 122
1968 D	230 241	28 857	14 515	6 644	19 416	12 054	3 512	29 719
1969 D	229 925	27 867	14 692	6 476	18 186	11 654	3 751	26 835
1969 Juli	237 289	29 560	15 054	6 598	18 194	11 705	3 691	28 323
August	237 563	29 588	15 191	6 460	18 061	11 708	3 989	28 147
September	237 291	29 479	15 113	6 413	18 063	11 603	4 021	27 861
Oktober	235 979	29 203	15 059	6 392	17 910	11 502	3 984	27 578
November	234 452	28 914	14 961	6 354	17 847	11 450	3 965	27 146
Dezember	226 572	26 606	14 640	6 328	17 806	11 369	3 938	25 834
1970 Januar	215 244	23 508	13 898	6 352	17 974	10 205	3 968	22 804
Februar	214 862	22 867	13 663	6 388	17 577	11 253	4 000	22 430
März	224 367	25 032	14 253	6 366	17 506	11 324	4 022	23 741
April	232 038	27 459	14 673	6 361	17 540	11 271	4 015	24 927
Mai	234 580	28 098	14 956	6 352	17 523	11 172	3 992	25 075
Juni	236 627	28 333	15 016	6 313	17 569	11 198	4 044	25 243
Umsatz 1 000 DM 1)								
1967 MD	970 460	104 009	65 014	15 183	160 901	53 649	13 943	87 299
1968 MD	954 513	103 385	67 522	16 962	142 195	53 646	14 283	76 599
1969 MD	1 084 262	109 257	77 899	22 145	147 679	58 013	17 592	77 390
1969 Juli	1 378 247	150 070	100 644	24 480	197 272	66 147	18 997	105 013
August	1 274 942	138 940	95 254	22 538	173 850	63 486	20 483	95 528
September	1 387 547	151 550	101 407	23 550	193 874	71 544	20 169	101 076
Oktober	1 468 448	161 060	108 047	25 773	209 786	73 120	21 438	103 511
November	1 243 283	136 989	92 173	23 373	158 554	61 102	20 102	85 849
Dezember	871 167	81 786	57 731	21 946	75 940	46 863	15 741	49 929
1970 Januar	537 183	41 468	31 832	19 652	50 518	42 240	15 222	29 059
Februar	576 120	43 125	36 699	20 170	63 928	44 963	17 216	31 199
März	833 374	63 284	57 793	22 010	112 570	54 744	19 341	48 970
April	1 285 453	113 422	93 245	25 326	195 083	69 514	23 450	87 446
Mai	1 286 770	122 048	97 334	24 240	179 478	62 567	22 480	90 053
Juni	1 524 983	156 753	113 316	25 883	212 930	72 351	23 409	105 690

*) Fußnoten vgl. Seite 24

C. INDUSTRIE

1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie

b) Für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige *)

Jahr Monat	noch: Industrie der Steine und Erden					
	Grob- steinzeug- industrie	Feuerfeste Industrie	Betonstein- industrie	Kalk- sandstein- industrie	Bims- und Bimsstein- industrie	Isolier- u. Leicht- bauplatten- industrie
Beschäftigte						
1967 D	4 512	14 814	55 473	5 796	6 774	2 881
1968 D	4 408	14 884	58 077	5 649	6 368	2 720
1969 D	4 183	15 610	60 663	5 456	6 535	2 741
1969 Juli	4 178	15 661	62 584	5 669	7 162	2 793
August	4 149	15 748	63 091	5 640	7 132	2 719
September	4 170	15 759	63 240	5 549	7 149	2 753
Okttober	4 138	15 921	63 009	5 524	7 124	2 744
November	4 132	15 954	62 759	5 445	7 007	2 740
Dezember	4 057	16 038	60 485	5 261	6 163	2 631
1970 Januar	4 057	16 172	56 950	4 940	5 108	2 617
Februar	4 113	16 252	57 786	5 093	5 072	2 610
März	3 966	16 446	61 279	5 426	6 081	2 691
April	4 105	16 426	63 520	5 494	6 796	2 682
Mai	4 089	16 493	64 501	5 545	7 023	2 707
Juni	4 084	16 304	65 933	5 622	7 021	2 684
Umsatz 1 000 DM 1)						
1967 MD	15 799	47 519	202 837	32 360	31 577	10 903
1968 MD	15 856	52 310	198 446	32 814	28 961	10 764
1969 MD	16 974	65 279	242 007	34 201	32 497	11 588
1969 Juli	21 304	69 652	300 586	46 241	45 406	14 028
August	18 467	69 840	282 063	41 595	41 538	13 467
September	20 223	71 730	310 768	46 124	42 265	13 593
Okttober	19 490	71 392	335 193	46 986	43 250	14 443
November	18 353	71 141	292 114	35 182	36 153	13 778
Dezember	14 674	69 233	252 938	14 551	24 622	10 077
1970 Januar	7 900	69 776	109 942	8 530	12 900	6 538
Februar	8 397	69 117	111 911	12 100	12 158	5 986
März	13 886	69 509	172 527	23 583	21 377	9 288
April	20 967	76 212	268 788	43 376	36 770	14 086
Mai	18 467	77 229	278 620	46 266	40 690	12 256
Juni	22 881	76 936	360 146	53 449	48 247	14 543

Jahr Monat	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	Holzbauteilen u. Holzbauteile- industrie	Sanitär- keramische Industrie	Flachglas- erzeugende Industrie	Stahlbau		
					insgesamt	darunter	darunter
Beschäftigte							
1967 D	72 477	24 426	5 134	14 911	197 771	72 010	37 162
1968 D	70 795	25 178	5 019	14 651	194 498	70 445	37 325
1969 D	71 193	26 325	5 031	15 315	205 263	74 188	38 282
1969 Juli	71 793	26 457	5 047	15 298	205 563	74 455	38 086
August	71 880	26 740	5 047	15 435	207 243	75 175	38 300
September	71 433	27 163	5 016	15 579	209 229	75 900	38 802
Okttober	71 449	27 282	5 028	15 593	210 577	75 673	38 966
November	71 680	27 256	5 042	15 579	210 321	76 073	38 683
Dezember	71 166	26 915	5 059	15 531	209 815	76 140	38 567
1970 Januar	69 534	27 061	4 922	15 498	208 539	77 325	37 029
Februar	69 610	27 111	4 979	15 494	210 332	77 852	37 176
März	70 008	28 021	4 995	15 512	211 077	78 060	37 232
April	70 893	28 153	4 955	15 474	212 091	78 211	37 329
Mai	70 990	28 466	4 961	15 395	212 480	78 239	37 256
Juni	71 129	28 747	4 942	15 462	211 154	78 192	37 060
Umsatz 1.000 DM 1)							
1967 MD	271 353	94 816	14 957	42 670	651 689	223 968	136 217
1968 MD	286 356	89 641	14 003	42 822	545 160	189 247	92 989
1969 MD	341 170	109 413	15 854	46 300	684 987	262 162	115 663
1969 Juli	357 907	114 823	17 459	48 484	695 727	249 632	101 121
August	337 623	111 736	14 686	43 774	664 330	248 090	99 569
September	384 755	129 448	16 874	53 203	850 890	301 666	113 306
Okttober	412 810	139 787	18 437	54 295	852 064	364 557	135 371
November	373 600	138 725	17 057	51 527	838 916	327 359	156 834
Dezember	327 436	142 342	16 686	49 533	1 033 220	403 839	224 077
1970 Januar	298 284	102 577	15 363	48 040	634 931	242 565	120 394
Februar	314 528	98 719	14 356	45 999	636 327	223 074	114 583
März	333 681	105 562	15 364	44 442	712 311	255 938	106 853
April	393 691	119 297	14 943	46 602	777 945	292 008	117 709
Mai	355 987	115 769	13 082	40 283	734 186	288 948	106 352
Juni	401 069	142 675	16 962	45 288	900 155	374 456	135 292

Vgl. Fachserie D, Reihe 1/I, Betriebe "Beschäftigung und Umsatz, Brennstoff- und Energieversorgung der Industrie".

*) Bei der Aufbereitung nach "beteiligten Industriegruppen und -zweigen" werden kombinierte Betriebe auf die verschiedenen Industriegruppen bzw. -zweige aufgeteilt, denen die einzelnen Betriebsteile ihrer Produktion entsprechend zuzurechnen sind.

1) Bis Ende 1967 einschl. kumulativer Umsatzsteuer, ab Januar 1968 ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

C. INDUSTRIE

2. Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Industrie *)

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Jahr Vierteljahr Monat	Baumaschinen					Baustoffe						
	insgesamt 1)	darunter				Transport- beton	Bausand u. Baugies (einschl. sicher für Abgebau)	Zement 3)	Baukalk (gebrannt) 4)	Gips (gebrannt) 5)	Feuer- ziegel 6)	Kalk- sand- steine 6)
		Beton- und Mörtel- maschinen	Erbau- geräte	Pompe	Straßen- bau- maschinen 2)							
t						1 000 cbm	1 000 t				1 000 cbm	
1967 MD	22 672	2 454	3 676	4 268	3 543	946	12 383	2 643	172	83	1 042	984
1968 MD	29 652	2 597	5 616	6 700	4 685	1 230	14 833	2 787	154	90	997	1 042
1969 MD	35 812	3 103	6 663	8 553	5 182	1 644	15 685	2 923	155	99	983	1 073
1968 1.Vj.	68 628	8 874	14 017	14 874	12 365	2 402	26 755	5 476	327	235	1 616	1 924
2.Vj.	94 573	9 313	15 769	15 824	12 707	3 814	30 399	9 739	367	266	1 464	3 738
3.Vj.	91 047	7 550	12 126	10 027	12 529	4 507	54 608	10 259	324	317	3 758	3 877
4.Vj.	101 625	7 677	20 475	23 675	16 123	4 038	46 409	7 968	274	262	3 116	2 963
1969 1.Vj.	95 235	7 446	13 057	13 601	12 781	2 605	25 924	5 770	299	265	1 661	1 609
2.Vj.	116 452	11 199	19 827	28 720	18 442	5 711	53 326	10 199	584	306	3 384	3 897
3.Vj.	109 098	10 299	19 357	24 787	16 672	6 455	61 546	11 285	605	333	3 694	4 164
4.Vj.	108 952	8 292	21 664	25 453	13 789	4 951	47 423	8 375	376	278	3 157	3 206
1970 1.Vj.	...	...	...	...	...	2 645	21 944	4 589	194	273	1 646	1 259
1970 Januar	28 578	...	...	...	...	540	5 698	898r	.	79	506r	208r
Februar	33 202	...	...	...	...	640r	7 220r	1 342	.	87	505r	321r
März	38 742	...	...	...	...	1 187r	10 441r	2 363	.	101r	712r	721r
April	40 428	...	...	...	...	2 093r	17 287r	3 683r	.	118	1 010r	1 249r
Mai	47 202	...	...	...	...	2 181	17 246	3 604	.	106	1 078	1 206
Juni	44 388	...	...	...	...	2 525	20 333	3 957	.	115	1 203	1 476

Jahr Vierteljahr Monat	noch: Baustoffe													
	Bimsbau- steine 6) 7)	Mauer- steine aus Schlacken	Isolier- und Leicht- bau- platten	Dach- ziegel	Beton- dach- steine	Dachpappe u. d. Ab- dichtungs- mate- rialien	Feuer- feste Erzeug- nisse	Tafel- glas	Natur- steine 8)	Betonstein- erzeugnisse f.d. Tief-u. Straßenbau	Stein- zeug- röhren 9)	Bitumen	Schnitt- holz 10)	
	1 000 cbm		1 000 qm	Mill.St		1 000 qm	1 000 t	1 000 qm	1 000 t					1 000 cbm
1967 MD	663	55	3 495	47	34	19 540	175	3 475	7 572	1 105	56	319	729	
1968 MD	622	47	3 440	39	37	19 587	201	3 672	8 426	1 214	60	362	746	
1969 MD	620	47	3 598	33	40	21 073	227	3 844	8 782	1 297	58	375	778	
1968 1.Vj.	550	93	8 524	102	76	38 460	546	10 476	11 123	2 462	162	422	1 882	
2.Vj.	2 422	170	10 555	122	112	62 663	585	10 619	27 446	3 888	183	1 248	2 415	
3.Vj.	2 810	175	11 972	126	141	73 672	634	10 951	33 843	4 379	193	1 519	2 374	
4.Vj.	1 687	131	10 222	115	120	60 250	642	12 019	28 703	3 836	177	1 160	2 280	
1969 1.Vj.	488	81	8 957	89	88	39 106	645	11 784	10 929	2 302	148	410	2 029	
2.Vj.	2 390	162	10 885	104	107	65 744	663	9 468	29 570	4 215	178	1 256	2 467	
3.Vj.	2 762	180	12 055	109	149	79 648	693	11 754	36 973	4 833	189	1 643	2 506	
4.Vj.	1 794	135	11 279	98	134	68 375	717	13 162	28 006	4 214	181	1 216	2 335	
1970 1.Vj.	452	68	8 202	59	87	34 671	670	...	9 159	1 996	146	305	...	
1970 Januar	77	19	2 488	25	26	10 090	225	4 494	2 184	507r	46r	81	689r	
Februar	97r	22	2 718	24	29	10 931	220	3 620	2 509	554r	47	59	551	
März	292r	32	2 934	25r	32	13 650	234	3 545	4 696r	947r	53	165	600	
April	720r	55	3 778r	27	45	21 226	272r	3 454r	9 222r	1 409	62r	290	721	
Mai	803	53	3 105	26	37	21 188	251	3 827	9 624	1 479	54	466	694	
Juni	889	70	3 804	29	48	26 005	261	3 635	12 664	1 611	58	545	784	

Jahr Vierteljahr	Holzbauten- und Bauelemente									Stahlbauerzeugnisse 14)			
	Holzbauten und Holzkonstruktionen					Bauelemente aus Holz				Rohr- gewebe	Stahl- und Leicht- metall- brücken (15)	Stahl- hoch- bauten	sonstige Stahl- bauten
	insgesamt	Montage- fertige Holz- häuser und Baracken	Brücken, Türme u. and. Inge- nieur- u. Holz- bauten (11)	Wohnbauten in Gemischt- bauweise überwiegend aus Holz	Teile aus Holz für Holzbauten u. Holz- konstruk- tionen	insgesamt	darunter						
							Sperrtüren (Sperrholz- türen)	Fenster- läden u. Rollläden aus Holz	Bodenbelag aus Holz (ohne Ho- beldeckeln) (13)				
	1 000 DM	cbm 12)				1 000 DM	1 000 St		1 000 qm	t			
1967 MD	21 038	11 885	6 301	2 111	2 213	63 545	558	52	663	601	5 583	63 133	21 390
1968 MD	23 435	12 147	7 001	2 270	2 556	60 137	550	42	647	499	4 537	68 876	22 915
1969 MD	29 688	13 875	8 462	2 481	2 472	66 165	576	43	625	462	5 353	88 436	31 511
1968 1.Vj.	48 124	26 205	13 436	5 449	3 216	154 197	1 584	93	1 815	1 590	12 314	160 094	50 563
2.Vj.	72 697	35 511	23 804	6 939	10 714	175 870	1 579	132	1 871	1 606	12 513	192 458	66 271
3.Vj.	75 012	39 280	21 232	7 588	7 421	185 472	1 676	137	2 088	1 357	13 957	228 813	75 895
4.Vj.	85 389	44 062	25 543	7 258	9 321	206 151	1 759	146	1 990	1 438	15 661	245 146	82 235
1969 1.Vj.	57 527	25 488	16 098	5 774	6 120	173 933	1 727	111	1 837	1 431	14 826	216 398	72 912
2.Vj.	78 595	35 395	26 145	6 969	6 876	185 254	1 735	122	1 710	1 859	18 049	248 998	87 557
3.Vj.	108 450	52 581	38 182	8 673	7 959	204 112	1 704	140	1 940	1 358	16 600	271 420	107 970
4.Vj.	111 700	52 039	31 122	8 358	8 735	230 621	1 745	148	1 974	895	14 764	324 417	109 696

Vgl. Fachserie D, Reihe 2 und 3 "Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse, Index der industriellen Produktion" und "Industrielle Produktion".

*) Monatszahlen auf Grund des monatlichen Einkichts; die Zahlen für den jeweiligen Berichtsmonat gelten als vorläufig; Monatsdurchschnitte und Vierteljahreszahlen gemäß der vierteljährlichen Produktionserhebung.

1) Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile. 2) Einschl. Schneeräumer. 3) Portlandzement, Eisenportlandzement und Hochofenzement einschl. Bindemittel. 4) Versand ab Werk an Baugewerbe. 5) Einschl. Sechsziegel, ohne Deckensteine. 6) 1 cm entspricht 410 Steiner Normalformat 240 x 115 x 71 mm. 7) Ohne Deckensteine. 8) Für Wege-, Bahn- und Wasserbau. 9) Und andere Installationsartikel aus Steinzeug. 10) Laub- und Nadelholz (einschl. Lohnechnitt). 11) Wie Silos, Hallen, Telefonzellen, Gewächshäuser und sonstige Holzkonstruktionen. 12) Nach tatsächlichem Holzanteil der fertigen Ware in cbm. 13) Parkettafeln aus Mosaik- oder Kleinsparkett, aus Stabparkett, Stäbe und Friese für Stabparkett, nicht zusammengesetzt. 14) Angaben für die zum Absatz bestimmte Produktion. 15) Neubauten und Wiederherstellungen.

D. INDICES IM PRODUZIERENDEN GEWERBE

1962 = 100 *)

1. Index der industriellen Nettoproduktion

Jahr	Durchschnitt	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Gesamte Industrie (einschl. Bauindustrie)													
1968	131,2	111,1	118,1	125,3	131,0	132,3	142,1	120,2	122,8	138,8	140,2	154,3	143,8
1969	148,2	130,7	137,6	143,8	150,2	154,4	155,5	136,5	136,2	151,3	157,0	171,4	155,8
1970		143,3	150,7	158,5	159,1	173,0	160,0						
Industrie der Steine und Erden													
1968	120,0	54,5	77,0	98,2	126,4	136,6	145,9	136,7	140,8	147,5	140,2	143,8	96,7
1969	126,1	69,6	66,2	95,9	129,8	142,9	152,9	149,0	150,1	156,3	157,6	153,2	88,6
1970		56,7	69,2	95,6	133,9	159,4	160,9						

2. Produktionsindex für das Bauhauptgewerbe

Jahr	Durchschnitt	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Insgesamt													
1968	119,1	67,1	84,6	99,2	130,6	135,7	152,1	125,9	127,8	134,2	133,8	142,7	101,8
1969	123,5	82,3	64,4	96,7	139,2	154,4	158,8	136,9	138,8	143,5	142,1	145,7	85,8
1970		64,3	68,7	99,7	134,6	169,8	155,5						
Hochbau													
1968	110,3	66,5	82,5	95,1	122,7	125,8	140,4	114,2	115,3	122,0	121,6	129,8	93,4
1969	110,8	79,8	61,7	91,5	126,9	138,0	136,3	119,8	121,3	125,8	124,6	129,0	75,9
1970		60,9	66,3	92,3	119,4	148,5	133,5						
Tiefbau													
1968	136,7	68,2	88,7	107,4	146,4	155,6	175,5	149,4	152,8	158,6	158,3	168,6	118,6
1969	148,9	87,4	69,8	107,1	163,7	187,3	185,9	171,1	174,0	178,9	177,1	179,1	105,5
1970		71,2	73,4	114,6	165,0	212,6	199,6						

3. Produktionsindex für das Baugewerbe

Jahr Vierteljahr	Bauhauptgewerbe			Ausbaugewerbe	Baugewerbe		
	zusammen	Hochbau	Tiefbau		insgesamt	Hochbau 1)	Tiefbau 2)
1968	119,1	110,3	136,7	111,5	117,5	110,7	136,7
1969	123,5	110,8	148,9	122,9	123,4	114,3	148,9
1968 1.Vj.	83,4	81,2	87,8	79,9	82,6	80,8	87,8
2.Vj.	138,9	129,1	158,4	112,6	133,2	124,3	158,4
3.Vj.	129,2	117,1	153,4	98,0	122,5	111,6	153,4
4.Vj.	126,8	115,5	149,3	158,0	133,4	127,8	149,3
1969 1.Vj.	81,4	77,9	88,4	91,0	83,4	81,7	88,4
2.Vj.	148,6	133,6	178,7	117,2	141,9	128,8	178,7
3.Vj.	139,7	122,2	174,7	118,3	135,1	121,1	174,7
4.Vj.	125,1	110,3	154,6	165,2	133,7	126,2	154,6
1970 1.Vj.	77,4	73,0	86,2	95,1	81,2	79,4	86,2
2.Vj.	151,9	132,6	190,7	...	...	...	190,7

Vgl. Fachserie D, Reihe 2 "Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse, Index der industriellen Produktion", und WiSta 1968/3, S. 137 ff. und 1969/4, S. 195 ff.

*) Von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt; endgültige Ergebnisse für alle Monate 1969 unter Berücksichtigung nachträglich eingegangener Berichtigungen.
1) Hochbau des Bauhauptgewerbes einschl. Ausbaugewerbe.- 2) Entspricht dem Tiefbau im Bauhauptgewerbe.

4. Index des Auftragseinganges in ausgewählten Industriezweigen *)

1962 = 100

Jahr Monat	Industrie der Steine und Erden insgesamt		Zementindustrie		Ziegelindustrie		Betonsteinindustrie		Maschinen für die Bauwirtschaft 1)	
	Gesamt	Inland	Gesamt	Inland	Gesamt	Inland	Gesamt	Inland	Gesamt	Inland
1967	120	119	108	107	87	87	160	160	94	68
1968	119	119	97	95	77	76	172	171	119	96
1969	137	135	100	98	78	77	217	216	154	125
1969 Januar	86	84	58	56	41	40	142	142	122	105
Februar	75	73	44	42	34	34	122	122	157	118
März	114	111	80	78	57	57	195	194	160	130
April	133	131	109	108	82	82	189	188	180	131
Mai	147	146	118	118	93	93	218	217	165	142
Juni	153	151	115	114	96	96	241	240	139	107
Juli	173	172	135	135	101	100	270	269	157	128
August	158	157	117	116	94	94	240	239	142	129
September	170	169	128	127	103	102	256	255	136	119
Oktober	176	175	137	135	102	101	270	270	198	159
November	150	148	102	101	80	79	242	242	141	115
Dezember	108	105	51	49	48	48	215	215	150	111
1970 Januar	88	85	36	34	32	32	167	167	147	126
Februar	92	89	46	44	35	34	177	177	163	132
März	120	117	90	88	54	53	200	199	170	142
April	159	158	133	132	85	85	241	241	158	133
Mai	162	161	123	122	91	90	267	267	180	154
Juni	183	182	144	143	107	107	285	285	157	127

Vgl. Fachserie D, Reihe 6, "Auftragseingang in wichtigen Industriezweigen".

*) Werte zu jeweiligen Preisen. Die Zahlen für den jeweiligen Berichtsmonat gelten als vorläufig. Abweichungen gegenüber früher veröffentlichten Zahlen ergeben sich durch nachfolgende Berichtigungen.

1) Einschl. Maschinen für die Baustoff-, Keramik- u. Glasindustrie. (Berechnung des Vereins Deutscher Maschinenbau-Anstalten e.V., Frankfurt am Main).

E. HANDWERK

Beschäftigte und Umsatz im Handwerk *)

Jahr Vierteljahr	Handwerk insgesamt	Bau- und Ausbauhandwerk						Gas- und Wasser- installation	Elektro-	Bau- und Möbel- tischlerei	
		insgesamt	Maurerhand- werk (Hoch- u. Tiefbau)	Zimmerei	Dach- deckerei	Straßenbau (einschl. Pflastererei)	Maler- handwerk				
Beschäftigte in 1 000											
1968 D 1)	3 753,2	1 279,1	700,6	62,1	49,7	75,7	221,4	142,1	167,0	196,8	
1969 D 1)	3 787,3	1 306,3	720,7	61,5	50,1	81,0	218,6	142,7	168,7	194,5	
1968 3.Vj.	3 822,2	1 317,2	718,5	63,4	50,5	79,3	231,0	145,9	171,4	198,1	
4.Vj.	3 809,6	1 293,7	709,8	61,6	50,5	78,6	221,1	143,9	172,0	199,3	
1969 1.Vj.	3 733,0	1 267,6	696,9	60,6	47,7	76,3	216,6	141,4	166,9	193,6	
2.Vj.	3 793,6	1 329,5	736,1	62,5	50,5	83,8	218,9	141,3	165,9	191,9	
3.Vj.	3 824,9	1 331,0	733,5	62,1	51,6	83,6	222,5	144,6	171,0	195,6	
4.Vj.	3 786,1	1 300,4	722,5	60,4	50,4	82,0	212,0	143,1	169,5	194,3	
1970 1.Vj.	3 713,5	1 270,9	708,4	59,2	47,7	80,1	205,8	141,5	165,8	187,7	
Gesamtumsatz in Mill. DM											
1968 JS 2)	108 758,3	23 594,6	11 355,2	1 614,2	1 516,0	1 813,1	3 877,6	4 070,8	4 269,5	6 032,6	
3)	123 091,2	29 538,9	14 835,7	1 884,6	1 773,4	2 338,6	4 473,3	4 700,7	4 871,0	6 756,6	
1969 JS 2)	130 933,5	32 597,9	16 860,7	2 012,2	1 780,8	2 646,9	4 534,6	4 953,8	5 295,6	7 016,3	
3)	143 663,2	36 315,8	18 839,1	2 229,9	1 973,3	2 958,3	5 011,2	5 493,5	5 873,7	7 762,2	
a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer											
1968 3.Vj.	26 783,4	6 055,6	2 898,5	414,3	386,1	489,5	989,4	951,1	983,8	1 462,8	
4.Vj.	35 419,9	9 534,7	4 839,3	592,8	562,5	811,5	1 348,5	1 501,8	1 556,0	2 007,0	
1969 1.Vj.	25 385,9	4 937,0	2 521,0	337,1	234,8	307,7	810,0	877,9	998,8	1 367,2	
2.Vj.	30 456,5	6 708,7	3 390,7	442,7	392,2	471,9	1 025,3	1 044,3	1 145,0	1 607,4	
3.Vj.	33 110,0	8 571,3	4 357,3	547,3	522,9	710,2	1 184,6	1 246,7	1 273,0	1 776,7	
4.Vj.	41 981,1	12 381,0	6 591,7	685,1	630,9	1 157,1	1 514,8	1 785,0	1 878,8	2 264,9	
1970 1.Vj.	28 764,3	5 825,8	3 093,9	397,0	227,7	362,3	873,2	1 029,2	1 133,5	1 474,1	
b) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer											
1968 3.Vj.	29 677,3	7 092,5	3 482,6	465,0	435,2	585,7	1 094,8	1 057,4	1 090,6	1 624,2	
4.Vj.	39 115,1	10 820,4	5 541,5	658,3	629,1	931,2	1 544,6	1 669,4	1 727,6	2 218,0	
1969 1.Vj.	27 812,0	5 540,0	2 849,9	373,2	260,8	346,6	894,6	973,7	1 104,8	1 512,5	
2.Vj.	33 385,9	7 474,0	3 794,1	490,2	430,8	528,8	1 132,1	1 159,0	1 269,8	1 774,0	
3.Vj.	36 332,0	9 538,4	4 860,9	606,7	580,6	791,6	1 309,2	1 381,2	1 415,1	1 967,1	
4.Vj.	46 133,3	13 763,4	7 334,2	759,7	701,1	1 291,4	1 675,3	1 979,7	2 083,9	2 508,6	
1970 1.Vj.	31 512,8	6 467,4	3 437,7	440,2	252,8	403,4	964,7	1 142,0	1 257,7	1 632,3	
Handwerksumsatz in Mill. DM											
1968 JS 2)	79 300,1	22 256,3	11 048,5	1 508,1	1 486,3	1 777,8	3 620,6	3 669,2	2 943,4	4 920,5	
3)	90 440,0	27 896,0	14 446,9	1 759,1	1 738,8	2 294,6	4 130,3	4 234,0	3 359,6	5 516,7	
1969 JS 2)	95 763,9	30 801,9	16 416,0	1 878,8	1 786,0	2 597,5	4 226,9	4 459,5	3 711,7	5 736,4	
3)	104 994,5	34 316,4	18 343,3	2 082,1	1 934,7	2 903,2	4 670,6	4 945,6	4 114,7	6 344,4	
a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer											
1968 3.Vj.	19 756,0	5 701,8	2 822,1	388,5	378,4	479,9	913,6	855,8	682,8	1 209,6	
4.Vj.	26 562,7	9 030,2	4 711,6	553,3	551,5	796,3	1 280,4	1 356,6	1 062,6	1 653,8	
1969 1.Vj.	18 169,6	4 657,5	2 455,9	314,7	230,1	301,8	748,9	799,6	693,2	1 129,8	
2.Vj.	21 652,5	6 322,8	3 302,2	413,5	384,5	463,2	944,1	942,1	810,6	1 301,3	
3.Vj.	24 433,3	8 092,2	4 242,1	511,0	512,7	697,2	1 101,3	1 129,6	897,9	1 454,3	
4.Vj.	31 508,5	11 729,4	6 415,9	639,6	618,6	1 135,2	1 432,5	1 588,2	1 310,1	1 850,9	
1970 1.Vj.	20 502,8	5 498,6	3 010,5	370,8	223,5	355,2	808,7	918,4	778,8	1 200,9	
b) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer											
1968 3.Vj.	21 945,0	6 683,3	3 391,5	433,9	426,5	574,6	1 011,4	951,7	757,6	1 336,5	
4.Vj.	29 336,7	10 249,1	5 396,1	614,6	616,8	914,0	1 418,3	1 506,9	1 177,5	1 827,3	
1969 1.Vj.	19 898,3	5 227,3	2 776,5	348,5	255,6	340,0	827,0	885,8	767,4	1 248,2	
2.Vj.	23 705,8	7 045,0	3 695,3	457,9	422,4	519,1	1 042,5	1 045,8	899,0	1 438,4	
3.Vj.	26 784,7	9 004,7	4 732,6	566,4	569,2	777,1	1 216,5	1 252,3	994,7	1 609,0	
4.Vj.	34 605,7	13 039,4	7 138,9	709,3	687,5	1 267,0	1 584,7	1 761,7	1 453,6	2 048,8	
1970 1.Vj.	22 419,9	6 103,1	3 344,7	411,1	248,1	395,4	893,7	1 018,8	863,4	1 329,2	

Vgl. Fachserie D, Reihe 7/I, "Beschäftigte und Umsatz im Handwerk".

*) Ergebnisse der auf den Berichtskreis der Handwerkszählung 1963 umgestellten Handwerksberichterstattung. - Ohne handwerkliche Nebenbetriebe.

1) D; aus den Ergebnissen für den Stand am jeweiligen Vierteljahresende wie folgt berechnet: 1/8 des 4. Vj. des Vorjahres + 1/4 des 1. bis 3. Vj. + 1/8 des 4. Vj. des Berichtsjahres. - 2) Ohne, 3) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

F. HANDEL UND VERKEHR, VERSORGENSBILANZEN

1. Umsatz ausgewählter Geschäftszweige des Großhandels*)

Jahr Monat	Großhandelsklasse						
	Baustoffe	Schnittholz (ohne Brenn- holz)	Flachglas	Baummaschinen	Installations- bedarf für Gas u. Wasser	Elektroer- ¹⁾ zeugnisse	Lacke, Farben, Tapeten u.ä.
1967 D	119,3	107,2	150,3	73,0	133,0	134,4	141,3
1968 D 2)	119,2	109,0	146,9	73,8	128,4	139,8	136,7
1969 D	132,0	125,6	160,5	107,7	156,9	167,1	155,2
1969 Juli	167,2	144,4	168,6	126,9	175,8	168,8	171,4
August	153,6	126,5	155,3	106,6	169,4	157,2	153,4
September	166,6	143,6	189,3	120,8	200,1	186,5	173,8
Oktober	182,3	154,7	200,0	134,9	217,9	211,8	177,8
November	145,2	134,4	192,7	105,5	181,9	203,0	168,7
Dezember	106,8	109,8	181,6	113,1	171,1	221,3	154,7
1970 Januar	63,6	102,9	121,0	57,5	117,2	146,2	109,9
Februar	73,7	104,6	135,0	89,1	130,2	168,6	139,3
März	108,8	117,9	143,9	124,5	151,9	185,3	183,5
April	165,0	144,0	165,0	161,8	178,5	187,9	198,5
Mai	163,5	127,3	141,7	143,0	157,0	169,2	169,9
Juni	196,6	145,2	166,8	174,2	193,2	187,7	183,5

Vgl. Fachserie F, Reihe 1/I, Umsatz- "Maßzahlen zur Entwicklung der Umsätze und der Beschäftigtenzahl".

*) Soweit die Ergebnisse von bisher veröffentlichten Angaben abweichen, handelt es sich um Korrekturen, die nachträglich erforderlich wurden.

1) Sofern anderweitig nicht genannt. - 2) Ab 1968 ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

F. HANDEL UND VERKEHR, VERSORGBILANZEN
2. Güterverkehr ausgewählter Gütergruppen auf Eisenbahnen,
Straßen und Wasserwegen

1000 t

Jahr Vierteljahr	Steine und Erden 1)					Zement				
	Eisenbahn- verkehr 2)	Straßenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen 3)			Binnen- schiff- fahrt 6)	Eisenbahn- verkehr 2)	Straßenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen 3)			Binnen- schiff- fahrt 6)
		insgesamt	Gewerb- licher 4)	Werk- 5)			insgesamt	Gewerb- licher 4)	Werk- 5)	
1967 MD	948,4	1 140,5	881,2	259,3	4 888,5	158,4	508,7	463,8	44,9	231,0
1968 MD	874,2	1 068,8	738,6	330,2	5 288,0	173,6	490,5	417,3	73,2	209,2
1969 MD	1 120,5	1 097,3	887,3	210,0	5 189,6	210,6	431,6	405,5	26,1	200,5
1967 3. Vj.	3 639,0	3 964,2	3 063,1	901,1	17 096,1	580,6	1 851,8	1 680,1	171,7	798,7
4. Vj.	2 727,1	3 519,0	2 712,4	806,6	14 048,6	448,5	1 394,9	1 272,6	122,3	639,3
1968 1. Vj.	1 756,1	1 918,6	1 400,1	518,6	11 525,9	323,9	933,3	820,6	112,7	438,8
2. Vj.	3 043,2	3 420,7	2 420,3	1 000,4	18 236,6	591,1	1 696,7	1 467,3	229,4	719,4
3. Vj.	2 969,6	4 017,9	2 760,4	1 257,4	19 019,8	647,9	1 870,6	1 576,5	294,2	748,8
4. Vj.	2 721,4	3 468,7	2 282,4	1 186,3	14 673,5	520,5	1 385,5	1 143,6	241,8	603,1
1969 1. Vj.	2 139,1	2 076,8	1 672,6	404,2	10 222,7	419,8	773,3	716,0	57,3	338,3
2. Vj.	3 417,9	3 525,6	2 868,6	656,9	18 852,3	726,9	1 525,3	1 434,1	91,2	757,2
3. Vj.	4 056,7	4 088,6	3 304,9	783,7	20 183,8	766,8	1 609,3	1 512,9	96,4	770,3
4. Vj.	3 832,3	3 476,2	2 801,3	674,9	13 016,8	613,9	1 271,2	1 202,9	68,3	540,4
1970 1. Vj.	...	...	...	...	5 142,8	...	...	...	...	111,8

Vgl. Fachserie H, Reihe 1 "Binnenschifffahrt".

1) Sand, Kies, Bims, Natur- und Naturwerksteine einschl. Schotter, sowie Baustoffe (einschl. grobkeramische und feuerfeste). - 2) Ohne Dienstgut. - 3) Verkehrsleistungen der im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) beheimateten Lastkraftfahrzeuge; im Auslands- und Durchgangsverkehr einschl. der Leistungen ausländischer Lastkraftfahrzeuge; für 1968 liegen keine Angaben der Leistungen ausländischer Lastkraftfahrzeuge vor. - 4) Einschl. der Transporte der Bundesbahneigenen Lastkraftfahrzeuge. - 5) Vierteljahresergebnisse ohne die Transporte der Unternehmen, die die Beförderungssteuer halbjährlich oder jährlich abrechnen. - 6) Einschl. Durchgangsverkehr.

Quellen: Eisenbahnverkehr: Hauptverwaltung der deutschen Bundesbahn; Straßenverkehr: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr/Kraftfahrt-Bundesamt.

3. Versorgungsbilanzen von Baumaschinen, Zement und Bitumen

1000 t

Jahr Vierteljahr Monat	Baumaschinen				Zement				Bitumen			
	Produktion 1)2)	Einfuhr 3)	Ausfuhr 3)	Verfügbar 4)	Produktion 2)	Einfuhr	Ausfuhr	Verfügbar 4)	Produktion 2)	Einfuhr	Ausfuhr	Verfügbar 4)
1967	272	41	126	187	31 711	356	1 024	31 043	3 823	319	256	3 886
1968	356	64	148	272	33 443	360	1 273	32 530	4 349	276	327	4 298
1969	430	111	165	376	35 079	464	1 570	33 973	4 505	291	361	4 435
1969 1. Vj.	95	21	36	80	5 220	57	323	4 954	410	20	32	398
2. Vj.	116	33	44	105	10 199	132	431	9 900	1 236	76	83	1 229
3. Vj.	109	28	43	94	11 285	143	418	11 010	1 643	124	133	1 634
4. Vj.	109	29	42	96	8 375	132	398	8 109	1 216	72	113	1 175
1970 1. Vj.	...	...	...	...	4 589	67	297	4 359	305	12r	25r	292r
1970 Januar	29	10	11	28	898r	14	73	839r	81	2	11	72
Februar	33	10	13	30	1 342	14	86	1 270	59	3	7	55
März	39	14	16	37	2 363	39	138	2 264	165	7	7	165
April	40	14	17	37	3 683r	62	149	3 596r	290	20	16	294
Mai	47	12	16	43	3 604	46	115	3 535	466	25	22	469
Juni	44	15	17	42	3 957	68	151	3 874	545	36	46	535

1) Ausgewählte Baumaschinen einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile. Die Zahlen für den jeweiligen Berichtsmonat gelten als vorläufig. - 2) Monatszahlen auf Grund des monatlichen Bilberichts. Vierteljahreszahlen gemäß der vierteljährlichen Produktionshebung. Industriebetriebe mit 10 und mehr Beschäftigten. - 3) Laut Außenhandelsstatistik BRD. Der Inhalt der Position "Produktion" entspricht nicht voll den Außenhandelspositionen. - 4) Produktion + Einfuhr - Ausfuhr ergibt hier die verfügbare Menge; der tatsächliche Inlandsverbrauch (Bevölkerung, Wirtschaft, in- und ausländische Streitkräfte) ergibt sich hieraus nach Berücksichtigung der Lagerveränderung.

G. GELD UND KREDIT

1. Sparverkehr

Mill. DM

Jahr Monat	Sämtliche Geldinstitute (einschl. Postsparkasse)					Darunter Sparkassen				
	Spareinlagen- bestand (Jahres-bzw. Monatsanfang)	Gut- schriften (Jahres-bzw. Monatssummen)	Last- schriften (Jahres-bzw. Monatssummen)	Zinsen	Saldo (Jahres-bzw. Monatsende)	Spareinlagen- bestand (Jahres-bzw. Monatsanfang)	Gut- schriften (Jahres-bzw. Monatssummen)	Last- schriften (Jahres-bzw. Monatssummen)	Zinsen	Saldo (Jahres-bzw. Monatsende)
1967	127 119	82 081	70 062	5 534	+ 17 552	78 813	48 490	41 454	3 459	+ 10 495
1968	145 319a)	95 765	81 061	6 087	+ 20 791	89 308	55 270	47 123	3 737	+ 11 884
1969	166 110	112 116	99 471	7 237	+ 19 882	101 192	62 238	55 910	4 406	+ 10 437
1969 Juli	174 618	11 637	10 675	29	+ 991	105 375	6 459	6 112	17	+ 364
August	175 611	8 547	7 091	10	+ 1 466	105 739	4 728	3 933	7	+ 802
September	177 077	8 700	8 015	15	+ 700	106 541	4 760	4 443	8	+ 325
Oktober	177 778	9 755	8 494	23	+ 1 284	106 866	5 484	4 655	8	+ 837
November	179 062	8 132	7 844	16	+ 304	107 703	4 382	4 173	9	+ 218
Dezember	179 367	11 207	11 555	6 998	+ 6 650	107 921	6 246	6 584	4 343	+ 4 005
1970 Januar	186 020	13 674	12 324	102	+ 1 452	111 926	7 792	6 977	4	+ 819
Februar	187 472	10 554	9 219	9	+ 1 344	112 745	5 921	5 064	2	+ 857
März	188 816	9 877	9 662	7	+ 222	113 604	5 504	5 374	3	+ 133
April	189 038	10 412	9 951	9	+ 470	113 737	5 766	5 567	5	+ 204
Mai	189 512	8 334	7 918	7	+ 423	113 941	4 501	4 371	4	+ 134
Juni	189 953	9 703	9 088	17	+ 632	114 075	5 198	5 079	7	+ 126

a) Abweichungen gegenüber dem Endbestand des Vortermins statistisch bedingt.

G. GELD UND KREDIT

2. Bauspargeschäft *)

Mill. DM

Jahr	Abgeschlossene Bausparverträge im Berichtszeitraum		Zuteilungsaufkommen im Berichtszeitraum			Einlagen und aufgenommene Gelder ¹⁾		Planmäßige Zuteilungen ³⁾	Ausleihungen ¹⁾			
	Monat	Verträge (Zahl)	Bausparsumme	Spargeld- ²⁾ einzahlungen	Wohnungsbauprämien (Gutschriften)	Zins- und Tilgungsleistungen	Sparsenlagenbestand		Aufgenommene Fremdmittel	Hypotheken	Zwischenskredite	
Bausparkassen insgesamt												
1967		805 297	19 198,2	8 890,3	1 003,5	2 882,7	28 515,1	1 555,3	74 620,7	15 742,8	5 538,0	
1968		1 110 987	25 766,4	9 438,7	1 026,0	3 527,1	31 066,4	1 568,4	88 558,1	18 557,5	4 635,8	
1969		1 633 552	39 257,8	10 790,8	1 211,2	4 036,8	35 124,0	1 843,0	104 127,9	20 870,3	6 744,8	
1969	April	74 816	1 771,5	665,5	88,8	317,9	31 046,2	1 652,8	93 137,9	19 161,9	5 055,0	
	Mai	64 639	1 548,1	453,8	113,8	351,4	30 821,2	1 644,5	94 931,9	19 410,2	4 955,8	
	Juni	78 310	1 977,6	541,5	180,4	335,8	30 928,6	1 641,0	95 656,4	19 484,6	5 221,0	
	Juli	83 094	2 135,9	516,7	157,3	337,5	30 867,9	1 696,2	96 916,5	19 633,4	5 556,2	
	August	75 511	2 075,8	500,1	171,2	356,7	31 019,6	1 743,6	98 273,4	19 732,6	5 805,6	
	September	132 265	3 785,6	968,4	183,2	331,4	31 259,8	1 783,4	99 628,1	20 044,8	5 856,5	
	Oktober	108 727	2 745,3	806,7	112,5	327,8	31 500,5	1 822,7	101 027,5	20 336,8	6 318,4	
	November	121 421	2 935,6	696,1	54,7	356,6	31 411,7	1 848,3	102 728,8	20 680,0	6 322,1	
	Dezember	665 650	14 715,8	4 020,1	37,5	420,9	34 950,4	1 841,0	103 611,6	20 868,0	6 745,1	
	1970	Januar	62 538	1 705,4	591,6	5,6	238,1	34 716,3	1 815,4	104 935,3	21 181,4	6 908,4
	Februar	87 876	2 325,1	602,8	5,2	355,2	34 634,1	1 812,0	106 278,6	21 278,8	7 172,1	
	März	169 265	4 417,8	1 055,7	11,5	353,4	34 758,3	1 816,7	107 681,4	21 457,3	7 383,7	
1970	April	117 335	3 189,1	1 082,5	39,0	354,7	34 908,6	1 876,0	109 166,0	21 778,1	7 719,2	
	Mai	89 919	2 505,3	699,2	90,3	346,5	34 886,0	1 869,0	111 194,7	22 061,8	7 902,5	
	Juni	117 200	3 075,1	779,7	133,9	369,0	35 052,9	1 864,2	112 275,0	22 212,0	8 415,1	
private Bausparkassen												
1967		489 515	12 802,6	5 399,9	581,2	1 843,3	16 666,9	607,7	43 418,0	10 714,5	3 361,7	
1968		658 291	16 618,3	5 799,2	599,0	2 278,6	18 310,9	602,5	51 718,9	12 625,2	2 790,1	
1969		949 766	24 472,8	6 395,9	682,7	2 622,9	20 854,3	951,6	61 821,0	14 138,8	4 242,2	
1969	April	43 061	1 124,4	476,8	38,0	217,8	18 337,2	685,6	54 640,1	13 063,4	3 078,0	
	Mai	38 978	1 025,8	253,5	63,2	217,1	18 213,1	703,8	55 387,4	13 225,2	3 085,8	
	Juni	46 356	1 260,8	287,0	76,0	222,2	18 231,3	712,7	56 015,7	13 288,5	3 263,0	
	Juli	47 949	1 300,6	297,7	104,7	228,9	18 195,7	758,0	56 864,6	13 346,7	3 463,9	
	August	46 810	1 361,5	290,5	114,8	222,4	18 351,2	799,4	57 665,2	13 410,3	3 664,4	
	September	87 396	2 634,5	626,3	117,5	217,8	18 526,1	839,4	58 636,2	13 670,6	3 676,1	
	Oktober	62 418	1 705,7	528,2	81,5	220,8	18 787,3	868,4	59 505,4	13 813,8	4 049,6	
	November	69 912	1 796,5	362,1	37,0	220,6	18 674,3	899,9	60 491,8	14 024,2	4 050,3	
	Dezember	358 913	8 396,1	2 417,9	24,7	289,4	20 680,7	949,6	61 304,8	14 136,5	4 242,4	
	1970	Januar	38 778	1 174,9	310,5	4,1	144,2	20 495,7	937,4	62 289,1	14 367,1	4 306,9
	Februar	53 735	1 439,5	338,0	3,9	217,9	20 435,7	928,8	63 141,7	14 445,2	4 476,7	
	März	107 393	2 903,3	656,9	7,2	215,7	20 515,2	945,6	64 205,1	14 625,9	4 515,9	
1970	April	72 014	2 098,1	807,2	24,2	243,9	20 751,0	973,4	65 123,0	14 816,5	4 685,0	
	Mai	55 989	1 697,3	425,1	43,3	210,7	20 807,8	972,1	66 094,2	14 973,8	4 918,5	
	Juni	65 420	1 901,4	422,4	56,4	245,2	20 901,6	965,6	66 912,3	15 059,5	5 289,4	
öffentliche Bausparkassen												
1967		315 782	6 395,5	3 490,4	422,3	1 039,4	11 848,2	947,5	31 202,7	5 028,3	2 176,2	
1968		452 696	9 148,1	3 639,5	427,0	1 248,5	12 755,4	965,9	36 839,3	5 932,3	1 845,7	
1969		683 786	14 785,0	4 394,9	528,5	1 415,9	14 269,7	891,4	42 306,9	6 731,5	2 502,6	
1969	April	31 755	647,1	188,7	50,8	100,1	12 709,0	967,2	38 497,8	6 098,5	1 977,0	
	Mai	25 661	522,4	200,3	50,6	134,2	12 608,1	940,7	39 544,4	6 185,0	1 869,9	
	Juni	31 954	716,8	254,5	104,4	113,7	12 697,3	928,3	39 640,7	6 196,1	1 958,0	
	Juli	35 145	835,3	219,0	52,6	108,6	12 672,2	938,2	40 051,9	6 286,7	2 092,3	
	August	28 701	714,3	209,7	56,4	134,3	12 668,4	944,2	40 608,2	6 322,3	2 141,1	
	September	44 869	1 151,1	342,2	65,8	113,6	12 733,7	944,1	40 992,0	6 374,2	2 180,5	
	Oktober	46 309	1 039,6	278,5	31,0	107,0	12 713,3	954,2	41 522,1	6 523,0	2 268,8	
	November	51 509	1 139,1	334,0	17,7	136,0	12 737,4	948,4	42 237,0	6 655,8	2 271,8	
	Dezember	306 737	6 319,6	1 602,2	12,8	131,4	14 269,7	891,4	42 306,9	6 731,5	2 502,6	
	1970	Januar	23 760	530,4	281,1	1,5	93,9	14 220,7	878,0	42 646,2	6 814,3	2 601,6
	Februar	34 141	885,6	264,8	1,2	137,3	14 198,4	883,2	43 136,9	6 833,6	2 695,4	
	März	61 872	1 514,5	398,8	4,3	137,7	14 243,1	871,1	43 476,3	6 831,4	2 867,8	
1970	April	45 321	1 091,0	275,3	14,8	110,8	14 157,6	902,6	44 043,0	6 961,6	3 034,2	
	Mai	33 930	808,0	274,1	47,0	135,8	14 078,2	897,0	45 100,5	7 088,0	2 984,0	
	Juni	51 780	1 173,7	357,2	77,5	123,8	14 151,3	898,6	45 362,6	7 152,4	3 125,7	

*) Bundesgebiet ohne Saarland.

1) Stand am Ende der Berichtszeit. - 2) Bei privaten Bausparkassen einschl. Zinsgutschriften, bei öffentlichen Bausparkassen reine Spargeldeinzahlungen. - 3) Bauspardarlehen und erste Hypotheken seit 21.6.1948.

3. Hypothekarkredite der Boden- und Kommunkreditinstitute

Mill. DM

Monat	Hypothekenbestand ¹⁾				
	insgesamt	Wohngrundstücke	Gewerbliche Grundstücke	Landwirtschaftliche Grundstücke	Sonstige Grundstücke
1969 31. 7.	73 022	51 640	9 741	10 971	670
31. 8.	73 443	51 961	9 882	11 003	597
30. 9.	73 887	52 296	9 960	11 025	606
31.10.	74 491	52 708	10 116	11 050	617
30.11.	74 892	53 083	10 202	11 051	557
31.12.	75 493	53 473	10 552	10 892	576
1970 31. 1.	75 466	53 678	10 577	10 634	577
28. 2.	75 704	53 803	10 661	10 660	581
31. 3.	75 944	53 890	10 751	10 714	590
30. 4.	76 289	54 097	10 854	10 729	608
31. 5.	76 503	54 225	11 008	10 658	612
30. 6.	76 660	54 262	11 026	10 736	637

Vgl. Fachserie I, Reihe 1 "Boden- und Kommunkreditinstitute".

1) Einschl. Hypothekendarlehen aus durchlaufenden Mitteln.

G. GELD UND KREDIT

4. Index der Aktienkurse

31. 12. 1965 - 100

Jahr Monat 1)	Gesamter Wirtschafts- bereich	Produzierendes Gewerbe insgesamt	Bauindustrie insgesamt	Industrie (ohne Montan- und Bau- industrie)	darunter			
					Zement- industrie	Industrie der Steine und Erden 2)	Feinkeramische und Glas- industrie	Holz- industrie
1967	98	97	108	97	100	74	105	79
1968	129,6	128,3	131,0	128,5	126,9	90,4	135,1	86,3
1969	144,4	142,8	127,6	143,4	125,9	101,2	152,3	93,6
1969 Juli	138,8	138,4	121,9	138,5	114,5	97,5	144,5	89,4
August	144,0	143,7	121,2	144,4	118,6	103,4	148,6	88,4
September	146,0	144,9	122,0	146,9	127,0	107,4	154,8	88,7
Oktober	151,9	150,2	124,2	152,8	132,1	112,0	164,8	93,9
November	160,6	158,4	139,9	160,0	149,5	121,5	178,4	106,6
Dezember	155,7	153,6	131,6	154,9	146,5	116,0	175,8	96,7
1970 Januar	149,2	147,4	125,1	148,6	142,0	108,6	170,3	92,7
Februar	145,2	144,0	119,8	145,3	143,4	105,8	168,8	88,5
März	143,1	142,1	116,2	143,6	146,8	103,3	166,2	89,4
April	143,0	142,5	116,6	143,4	148,9	107,3	166,6	90,4
Mai	129,7	130,2	106,8	131,5	136,9	99,4	152,3	80,8
Juni	124,3	125,5	100,9	125,7	138,5	94,7	144,2	79,1

1) Monatsdurchschnitte sind aus den Kursnotierungen an den vier Bankstichtagen jeden Monats errechnet. - 2) Ohne Zementindustrie.

5. Konkurse und Vergleichsverfahren

Jahr	Konkurse								Vergleichsverfahren			
	Unternehmen und Freie Berufe		darunter						Unternehmen und Freie Berufe insgesamt	darunter		
			Bauhauptgewerbe		Ausbau- und Bau- hilfsgewerbe		Steine und Erden			Bauhaupt- gewerbe	Ausbau- u. Bauhilfs- gewerbe	Gewinnung u. Verarb. v. Steinen u. Erden
	insgesamt	darunter mangels Masse abgelehnt	zusammen	darunter mangels Masse abgelehnt	zusammen	darunter mangels Masse abgelehnt	zusammen	darunter mangels Masse abgelehnt				
Vierteljahr												
1967	2 772	930	458	130	173	75	62	14	500	75	12	13
1968	2 371	1 017	346	116	148	73	47	17	313	48	11	11
1969	2 283	1 007	312	141	171	97	41	11	280	30	6	6
1968 1.Vj.	684	276	108	27	44	20	14	9	94	13	3	4
2.Vj.	544	256	79	36	33	19	10	3	91	16	4	3
3.Vj.	546	242	77	32	32	17	11	-	60	14	-	-
4.Vj.	597	243	82	21	39	17	12	5	68	5	4	4
1969 1.Vj.	566	240	75	28	43	24	13	2	71	7	4	-
2.Vj.	557	260	76	37	42	22	9	4	62	6	2	1
3.Vj.	592	259	80	36	42	25	10	2	94	12	-	2
4.Vj.	568	248	81	40	44	26	9	3	53	5	-	3
1970 1.Vj.	619	236	74	27	28	14	11	3	61	9	4	-

Vgl. Fachserie I, Reihe 3 "Zahlungsschwierigkeiten" bzw. "Geld und Kredit".

H. PREISE

1. Erzeugerpreise ausgewählter Baustoffe *)

a) Inlandspreise

DM

Jahr Monat	Vollziegel 1)					Schnittholz		
	Niedersachsen	Nordrh.-Westf.	Hessen	Baden-Württemberg	Bayern	Bayern 2)	Hessen 3)	Bayern 3)
	1 000 Stück					1 cbm		
1967 D	.	114,55	.	122,97	123,96	144,01	190,57	167,72
1968 D	99,78	111,72	118,97	115,95	114,15	131,25	173,92	156,40
1969 D	103,39	114,81	120,13	123,35	121,10	147,11	193,21	171,82
1969 Juli	102,06	115,43	120,13	124,28	123,23	148,21	194,67	173,79
August	103,26	116,14	120,13	127,53	123,61	150,37	198,67	175,05
September	103,26	116,14	120,13	127,53	123,90	152,74	198,83	176,95
Oktober	103,26	116,71	120,13	127,53	124,70	154,42	199,50	178,68
November	103,26	116,71	120,13	127,53	124,99	155,74	201,50	179,68
Dezember	103,26	118,93	120,13	127,53	124,99	156,11	203,67	180,21
1970 Januar	103,26	118,93	128,69	127,53	129,58a)	159,21	201,33	182,58
Februar	108,01	118,93	128,19	129,15	134,20	160,74	202,50	184,00
März	108,01	118,93	128,19	130,73	135,06	162,05	205,00	185,05
April	109,56	122,93	128,19	130,73	135,06	164,58	206,33	185,68
Mai	109,56	122,93	128,19	130,73	136,06r	165,63	210,00	186,74
Juni	109,56	122,93	128,19	130,73	136,54	169,00	212,50	189,21

*) Fußnoten vgl. Seite 31

H. PREISE

1. Erzeugerpreise ausgewählter Baustoffe *)

a) Inlandspreise

DM

Jahr Monat	Dachpfannen	Doppelfalzziegel	Kalksandstein	Portlandzement	Baukalk	Fensterglas
	Bundesgebiet					
	1 000 Stück			10 t		1 qm
1967 D	411,93	.	72,46	705,70	.	1,98
1968 D	.	.	69,25	.	560,62	.
1969 D	378,56	.	71,34	.	570,00	.
1969 Juli	380,36	362,46	71,25	617,17	566,48	2,48
August	377,51	362,74	71,68	617,17	566,48	2,43a)
September	377,51	360,81	71,68	619,25	568,73	2,43
Oktober	377,51	360,81	71,68	632,83a)	571,15	2,43
November	377,51	360,81	71,75	631,17	589,25	2,43
Dezember	377,51	359,94	71,95	631,17	604,60	2,43
1970 Januar	380,38	359,94	74,30	632,83	600,84	2,44
Februar	386,70	365,34	74,94	632,00	610,03	2,49
März	387,21	367,11	75,51	632,00	610,78	2,55
April	396,80	374,60	77,09	633,58	614,38	2,55
Mai	395,43	375,04	77,26	650,67	614,93	2,79
Juni	397,15	376,72	77,26	660,92	623,30	2,79

Vgl. Fachserie M, Reihe 3 "Preise und Preisindizes für industrielle Produkte (Erzeugerpreise)".

*) Die Preise beziehen sich jeweils auf den 21. eines jeden Monats. Ab Januar 1968 ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

1) (Hintermauerziegel) 24 x 11,5 x 7,1 cm, Werksverkaufspreise bei Abnahme von mindestens 100 000 Stück.- 2) Bretter, Fichte/Tanne/Kiefer, Güteklasse III, 3 - 6 m lang, 8 - 17 cm breit, 24 mm dick, Erzeugerpreis ab Sägewerk gegenüber Großabnehmern bei Abnahme von etwa 15 cbm Schnittholz und mehr.- 3) Bretter, Fichte/Tanne, Güteklasse II, parallel besäumt, 24 mm dick, 3 - 6 m lang, 18 cm und breiter, Erzeugerpreis ab Sägewerk gegenüber Großabnehmern bei Abnahme von etwa 15 cbm Schnittholz und mehr.

a) Änderung der Berichtsgrundlage.

b) Weltmarktpreise

DM

Jahr Monat	Portlandzement								Schnittholz		
	Bundesgebiet 1)		New York 2)		London 3)		Paris 4)		Schweden 6)	Österreich 7)	Brasilien 8)
	DM je 10 t	DM je 100 kg	\$ je 170,55 kg	DM je 100 kg	sh je 2 240 lbs	DM je 100 kg	ff je 1000 kg	DM je 100 kg	DM je m ³		
1967 D	705,70	7,06	3,45	8,06	126,2	6,81	121,86	9,35	212,28	162,26	301,80
1968 D	629,25	6,29	3,45	8,08	128,6	6,05	123,99	10,00	210,69	162,76	326,00
1969 D	.	.	3,63	14,25	130,3	6,02	131,42	9,96	216,85	183,89	383,82
1969 Juli	617,17	6,17	3,45	8,09	128,6	6,05	130,53	10,50	217,75	186,60	388,33
August	617,17	6,17	3,79	8,61	128,6	6,02	132,32	9,83	218,25	189,00	408,33
September	619,25	6,19	3,90	9,07	128,6	5,99	132,32	8,84	218,25	190,00	409,33
Oktober	632,83	6,33	3,90	8,53	128,6	5,64	133,15	8,90	214,00	190,60	399,33
November	631,17	6,31	3,90	8,44	135,6	5,90	133,15	8,81	211,75	193,20	397,67
Dezember	631,17	6,31	3,90	8,43	142,9	6,21	134,07	8,87	212,00	193,20	386,83
1970 Januar	632,83	6,33	3,75	8,11	142,9	6,22	133,88	8,89	212,50	197,20	377,50
Februar	632,00	6,32	3,65	7,89	142,9	6,24	134,30	8,94	212,50	197,20	377,50
März	632,00	6,32	3,65	7,84	142,9	6,21	134,59	8,92	212,75	198,20	377,50
April	633,58	6,34	3,90	8,33	149,6	6,45	137,40	9,05	213,00	200,20	377,50
Mai	650,67	6,51	3,93	8,37	149,6	6,43	138,23	9,10	213,25	200,20	377,50
Juni	660,92	6,61	3,97	8,46	...	...	138,23	9,10	213,25	200,20	377,50

Vgl. Fachserie M, Reihe 9/I, "Grundstoffe, Teil 2".

1) Erzeugerpreis bei Abnahme von 10 t frei Empfangestation einschl. Papiersack. Ab Januar 1968 ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.- 2) In Säcken frei Käufer Zone New York.- 3) Bei Abnahme von 6 lts einschl. Papier- oder Jutesack, frei Station Charing Cross (London).- 4) Type 250/315 einschl. Papiersack, frei Baustelle Paris.- 5) Ungerechnete Preise. Zur Umrechnung in DM-Beträge werden die amtlichen Devisenkurse (Mittel der Kassakurse) an der Devisenbörse in Frankfurt/Main verwandt.- 6) Kiefern Bretter u. -battens Quinta, cif norddeutsche Häfen.- 7) Fichten- und Tannenbretter, Güteklasse 0-III, frei deutsche Grenze.- 8) Parapapierbretter, cif Hamburg.

2. Index der Erzeugerpreise ausgewählter industrieller Produkte

1962 = 100

Jahr Monat	Gesamte Industrie	Maschinen für die Bauwirtschaft	Steine und Erden							Künstliche Steinerzeugnisse	Schnitt-holz (Nadelholz)	Stahlkonstruktionen
			insgesamt	Rohe und bearbeitete Natursteine	Sand und Kies	Zement	Baukalk	Gips	Grobkeramik			
1967 D	104,9	108,4	106,5	103,3	108,0	99,6	108,1	120,2	113,8	105,9	93,6	92,7
1968 D 1)	99,3	104,8	99,0	96,6	100,5	88,7	103,0	110,9	108,6	98,5	87,8	88,8
1969 D	101,5	110,8	99,7	98,3	102,9	86,0	105,0	112,8	110,9	99,2	96,0	101,2
1969 Juli	101,1	109,8	99,8	98,1	102,7	86,8	104,4	113,4	111,3	98,9	96,7	101,4
August	101,5	110,0	100,0	97,9	102,7	86,8	104,4	112,8	111,4	99,6	97,9	102,2
September	102,1	110,8	100,1	98,2	102,7	87,0	104,8	112,8	111,3	99,8	98,7	104,3
Oktober	103,3	115,0	100,3	98,5	103,5	87,0	105,3	112,9	111,5	100,0	99,3	108,7
November	103,9	116,0	101,6	100,6	106,2	86,9	108,6	113,1	113,7	100,7	99,7	110,9
Dezember	104,3	116,0	101,8	100,7	106,2	86,9	111,5	112,8	113,8	100,7	100,1	113,3
1970 Januar	105,8	119,1	103,4	105,1	109,1	87,3	111,4	112,5	114,6	102,7	101,2	117,2
Februar	106,3	119,2	104,0	105,7	109,6	87,3	111,7	112,5	115,3	103,6	101,9	118,7
März	106,6	119,3	104,2	106,0	109,6	87,3	111,9	112,5	115,6	103,9	102,9	119,3
April	106,8	120,7	105,0	107,3	110,6	87,4	112,5	112,5	116,8	104,4	103,9	119,7
Mai	106,8	120,6	105,6	109,2	110,8	89,5	112,6	112,6	116,9	104,6	104,7	119,7
Juni	107,4	121,3	106,8	109,2	111,6	91,2	114,2	115,6	119,3	105,1	105,6	120,6

Vgl. Fachserie M, Reihe 3 "Preise und Preisindizes für industrielle Produkte (Erzeugerpreise)".

1) Ab Januar 1968 ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

H. PREISE

3. Ausgewählte Preisindizes für Bauwerke (Neubau)

a) Für Wohn- und Nichtwohngebäude

1962 = 100

Jahr 1)	Monat	Wohngebäude													
		Gesamt baupreis- index	Baulei- stungen am Gebäude	Erd- und Grundbau- arbeiten	Rohbauarbeiten								Ausbauarbeiten		
					ins- gesamt	Mauer- arbeiten	Beton-u. Stahl beton- arbeiten	Natur- werkstein- arbeiten	Beton- arbeiten	Zimmer- arbeiten	Dachdek- kungs- arbeiten	Klempner- arbeiten	ins- gesamt	Putz- und Stuck- arbeiten	Fliesen- und Platten- arbeiten
1967 D	113,8	115,9	96,9	114,7	114,0	111,7	117,9	119,1	114,1	124,2	124,3	118,6	124,4	114,3	
1968 D	118,8	120,8	100,4	119,8	119,3	116,0	123,2	124,6	117,5	132,4	130,9	124,3	129,9	118,9	
1969 D	124,5	127,2	105,8	126,8	126,0	124,8	128,1	128,5	126,0	137,3	136,4	130,0	136,7	124,2	
1967 Februar	115,1	117,3	99,7	116,3	116,0	113,5	118,6	119,8	116,6	123,9	125,0	119,5	126,0	115,9	
1967 Mai	113,9	116,0	96,7	114,7	113,9	111,8	118,1	119,4	114,4	123,8	124,1	118,7	124,3	114,4	
1967 August	113,4	115,5	95,7	114,2	113,4	111,3	117,3	118,6	113,1	124,7	123,9	118,5	124,1	113,5	
1967 November	112,9	114,8	95,3	113,5	112,8	110,1	117,4	118,5	112,2	124,5	124,2	117,8	123,1	113,2	
1968 Februar	117,9	119,9	99,5	118,7	118,2	114,8	122,2	123,8	116,5	131,2	131,3	123,2	128,3	117,6	
1968 Mai	117,9	119,9	99,8	119,0	118,6	115,4	122,4	124,0	116,2	131,8	127,3	123,3	129,1	117,8	
1968 August	119,5	121,5	101,0	120,5	120,0	116,7	124,0	125,0	118,2	133,2	132,1	125,2	131,1	120,1	
1968 November	119,8	121,9	101,2	120,8	120,4	117,0	124,1	125,4	119,0	133,3	132,7	125,4	131,1	120,1	
1969 Februar	120,3	122,6	101,3	121,1	120,7	117,3	124,5	125,6	119,9	133,6	133,4	126,5	131,4	119,7	
1969 Mai	123,0	125,7	104,9	125,2	124,9	122,0	127,3	127,7	124,6	137,3	134,8	128,9	135,8	123,5	
1969 August	125,0	128,0	106,4	128,1	126,9	127,2	128,9	128,9	127,4	137,9	136,4	130,4	137,9	124,8	
1969 November	129,6	132,6	110,4	132,6	131,3	132,6	131,8	131,7	132,0	140,4	141,1	134,2	141,8	128,6	
1970 Februar	137,0	140,8	118,7	142,1	141,6	142,7	138,5	138,3	140,8	148,9	147,6	141,8	151,5	136,5	
1970 Mai	142,8	147,4	126,9	150,7	151,4	152,1	143,9	142,8	149,2	155,9	151,4	148,0	163,0	146,2	

Jahr 1) Monat	noch Wohngebäude									Haus- technische Anlagen	Bauneben- leistungen	Gemischt genutzte Gebäude	Büro- gebäude	Gewerb- liche Betriebs- Gebäude	Landwirt- schaftliche Betriebs- gebäude
	noch Ausbauarbeiten														
	Tischler- arbeiten	Metallbau- arbeiten	Ver- glasungs- arbeiten	Ofen- u. Herd- arbeiten	Anstrich- arbeiten	Tapezier- arbeiten	Boden- belag- arbeiten								
1967 D	121,1	111,9	125,0	115,4	128,5	124,3	100,7	115,6	113,7	115,2	114,5	110,3	114,7		
1968 D	128,3	117,3	132,2	121,4	136,6	132,2	100,9	118,5	117,8	120,2	119,0	116,1	119,3		
1969 D	134,7	122,7	136,0	126,2	144,2	138,2	102,0	124,8	123,2	126,9	126,3	126,1	125,8		
1967 Februar	121,5	112,5	125,2	115,5	129,2	124,7	101,6	117,3	114,9	116,7	115,9	112,3	116,2		
1967 Mai	121,3	112,0	124,9	115,3	128,7	124,6	101,0	115,8	113,7	115,3	114,6	110,6	114,8		
1967 August	121,3	111,7	124,8	115,5	128,6	124,8	100,5	115,0	113,3	114,6	114,0	109,3	114,3		
1967 November	120,2	111,3	125,0	115,4	127,5	123,0	99,7	114,3	112,7	114,1	113,5	109,0	113,3		
1968 Februar	127,1	116,7	131,8	120,4	135,6	131,2	99,9	118,3	117,0	119,1	118,1	114,2	118,3		
1968 Mai	126,7	116,4	131,4	120,8	135,9	131,6	100,0	117,3	117,1	119,1	118,1	114,4	118,4		
1968 August	129,3	117,8	132,6	121,9	137,4	133,1	101,0	118,9	118,4	121,0	119,7	117,3	120,0		
1968 November	130,2	118,3	132,9	122,3	137,6	133,0	100,9	119,4	118,7	121,4	120,0	118,4	120,4		
1969 Februar	131,5	118,9	133,6	123,2	141,7	136,3	101,2	120,6	119,2	122,2	120,6	119,4	120,9		
1969 Mai	133,4	120,6	136,1	124,4	142,5	136,8	101,7	122,3	121,9	125,4	123,9	123,4	124,6		
1969 August	134,8	122,6	136,1	126,7	143,7	137,7	102,0	125,0	123,9	127,7	127,7	127,9	126,7		
1969 November	139,1	128,7	138,3	130,3	148,7	141,8	103,1	131,4	127,7	132,4	132,8	133,5	131,1		
1970 Februar	147,8	135,4	148,3	136,4	153,6	145,9	107,2	137,7	134,4	140,8	141,2	142,9	139,7		
1970 Mai	150,3	139,1	151,9	139,1	162,7	153,0	108,5	139,5	139,9	147,2	147,8	149,2	147,3		

b) Für den Straßen- und Wirtschaftswegebau

1962 = 100

Jahr 1)	Straßen- bau	Straßentyp RQ 28,5 2)						Straßentyp RQ 4,0 mit Kleinpflasterdecke				Wirt- schafts- wegebau
		Bauarbeiten insgesamt	Erd- arbeiten	Unterbau- arbeiten	Decken- arbeiten	davon		Bauarbeiten insgesamt	Erd- arbeiten	Unterbau- arbeiten	Decken-, Stein- setzer-	
						Asphalt- arbeiten	Beton- arbeiten					
1967 D	91,8	90,6	88,5	91,2	92,3	87,1	102,7	109,7	84,6	107,7	112,6	96,4
1968 D	96,2	94,7	92,8	95,3	96,3	90,8	107,4	117,1	88,7	114,4	120,5	101,1
1969 D	100,5	98,9	97,0	99,3	100,4	95,1	110,9	123,3	93,6	119,9	127,1	105,2
1967 Februar	93,7	92,6	91,0	92,8	94,0	89,3	103,4	110,6	87,2	108,8	113,3	98,0
Mai	91,7	90,4	88,2	91,0	92,3	87,1	102,7	109,3	84,4	107,5	112,2	96,3
August	90,9	89,7	87,3	90,4	91,5	86,1	102,3	109,3	83,2	107,2	112,3	95,6
November	91,0	89,7	87,5	90,4	91,5	86,0	102,3	109,6	83,6	107,4	112,6	95,8
1968 Februar	95,2	93,8	91,6	94,5	95,5	89,9	106,8	115,7	87,4	113,0	119,1	100,2
Mai	95,6	94,2	92,3	94,6	96,0	90,3	107,4	116,3	87,9	113,6	119,7	100,7
August	96,8	95,3	93,4	95,8	96,9	91,4	107,9	117,8	89,6	115,1	121,2	101,8
November	97,0	95,5	93,7	96,3	96,7	91,4	107,3	118,4	90,0	115,9	121,8	101,7
1969 Februar	96,9	95,4	93,3	96,3	96,5	91,8	106,1	118,7	89,7	116,4	122,1	101,4
Mai	99,8	98,2	96,4	98,9	99,5	94,6	109,2	123,1	93,1	119,5	127,0	104,4
August	101,5	99,8	97,9	100,0	101,6	96,1	112,8	124,7	94,5	120,6	128,7	106,4
November	103,7	102,0	100,2	102,1	103,8	98,0	115,5	126,7	97,1	123,0	130,6	108,7
1970 Februar	110,3	108,3	107,1	108,0	110,1	103,8	122,7	135,4	103,4	129,2	140,3	115,8
Mai	116,2	114,0	113,5	113,6	115,1	108,6	128,2	143,6	110,2	136,0	149,0	121,9

Vgl. Fachserie M, Reihe 5/1 "Maßzahlen für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke".

1) Ab 1968 einschl. Umsatz-(Werkwert-)steuer. - D errechnet aus den Monaten Februar, Mai, August und November; Monate: Stand jeweils Monatsmitte. - 2) Dieser Typ mit Schwarzdecke auf Betonunterbau wird überwiegend bei Bundesfernstraßen verwendet.

I. LOHNE

1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen *)

Jahr Monat Leistungsgruppe Land	Bezahlte Wochenstunden						Bruttostundenverdienste						Bruttowochenverdienste					
	Arbeiter insgesamt			darunter männlich			Arbeiter insgesamt			darunter männlich			Arbeiter insgesamt			darunter männlich		
	Gesamte Industrie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden
	Stunden						DM						DM					
1967 D	42,3	43,6	46,5	43,0	43,6	46,6	4,69	4,96	4,76	4,99	4,96	4,78	199	217	222	215	217	224
1968 D	43,3	44,1	46,8	44,0	44,1	46,9	4,88	5,16	4,95	5,18	5,16	4,97	211	228	232	228	228	233
1969 D	44,0	44,6	47,7	44,8	44,6	47,8	5,37	5,69	5,39	5,71	5,69	5,41	237	255	259	256	255	261
1969 Januar	43,2	41,9	45,5	43,9	41,9	45,6	5,07	5,39	5,07	5,41	5,40	5,09	219	226	231	238	226	232
April	44,1	44,6	47,8	44,8	44,6	47,9	5,23	5,63	5,21	5,56	5,63	5,23	230	251	249	249	251	250
Juli	44,3	45,5	48,6	45,1	45,5	48,7	5,23	5,64	5,44	5,65	5,64	5,46	236	257	264	255	257	266
Oktober	44,4	45,2	48,8	45,2	45,2	48,9	5,61	5,90	5,61	5,97	5,90	5,63	249	266	274	270	266	276
1970 Januar	43,6	42,5	46,1	44,4	42,5	46,2	5,75	6,30	5,72	6,15	6,30	5,74	251	267	264	273	267	266
April	44,2	45,0	48,2	45,1	45,0	48,3	5,88	6,29	6,03	6,25	6,29	6,06	260	283	291	282	283	293

April 1970 nach Leistungsgruppen ¹⁾

1	.	.	.	45,3	44,9	49,0	.	.	.	6,44	6,66	6,37	.	.	.	301	299	312
2	.	.	.	44,9	45,4	48,2	.	.	.	6,00	5,93	6,05	.	.	.	270	269	291
3	.	.	.	44,6	44,5	47,5	.	.	.	5,40	5,42	5,43	.	.	.	241	241	258

April 1970 nach Ländern

Schleswig-Holst.	44,4	42,7	49,7	45,1	42,7	49,7	5,91	6,75	6,05	6,26	6,75	6,05	262	288	301	283	288	301
Hamburg	44,9	44,2	52,2	45,6	44,2	52,2	6,57	7,61	7,07	6,94	7,61	7,07	295	337	369	317	337	369
Niedersachsen	43,8	44,1	49,3	44,7	44,1	49,4	5,94	6,27	6,12	6,27	6,27	6,14	260	276	302	280	276	304
Bremen	45,3	44,5	51,4	45,9	44,5	51,5	6,06	6,33	6,17	6,29	6,33	6,18	275	282	317	289	282	318
Nordrh.-Westf.	44,7	45,7	49,0	45,4	45,7	49,1	6,16	6,63	6,30	6,45	6,63	6,31	275	303	309	293	303	310
Hessen	43,8	43,8	46,5	44,5	43,8	46,6	5,92	6,03	6,25	6,27	6,03	6,26	260	264	291	279	264	292
Rheinl.-Pfalz	44,7	46,8	47,7	45,8	46,8	47,8	5,59	5,77	6,16	5,96	5,77	6,19	250	270	294	273	270	296
Baden-Württemberg	44,4	45,8	47,9	45,6	45,8	48,0	5,76	5,86	5,97	6,17	5,86	6,01	256	268	286	282	268	289
Bayern	43,5	44,4	47,6	44,5	44,5	47,7	5,34	5,89	5,55	5,79	5,89	5,58	232	262	264	257	262	266
Saarland	44,9	49,4	51,7	45,4	49,4	51,7	5,81	5,91	5,45	6,04	5,91	5,45	260	292	282	274	292	282
Berlin	42,4	42,7	46,1	43,2	42,7	46,4	5,94	8,21	6,40	6,60	8,23	6,46	252	351	295	285	352	299

Vgl. Fachserie M, Reihe 15/I "Arbeiterverdienste".

*) "Gesamte Industrie" einschl. Bergbau und Energiewirtschaft.

1) 1 = Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebshandwerker, gelernte Facharbeiter, Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung u.ä.; 2 = Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfsarbeiter, angelernte Betriebsarbeiter u.ä.; 3 = Hilfsarbeiter, ungelernte Arbeiter, einfache Arbeiter u.ä.

2. Index der tariflichen Stundenlöhne (Zeitlohn) für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe

1962 = 100

Jahr ¹⁾ Monat	Einbezogene Wirtschafts- bereiche ²⁾ insgesamt	Wirtschaftsgruppe						
		Steine und Erden	Säge- und Holzbear- beitungs- werke	Stahl- und Leicht- metallbau	Baugewerbe			
					zusammen	Hoch- und Tiefbau	Zimmer- erei und Dach- deckerei	Bau- installation
1967 D	137,0	138,7	139,5	135,0	140,5	141,0	138,4	138,9
1968 D	142,6	143,4	143,7	142,6	145,5	146,3	143,8	142,4
1969 D	152,4	152,5	151,6	152,5	155,9	156,8	154,1	151,9
1968 Januar	139,3	141,2	141,6	135,9	143,1	143,9	141,3	140,5
April	141,9	141,5	143,5	144,3	143,4	143,9	141,4	141,2
Juli	144,4	145,1	143,9	145,0	147,6	148,7	146,2	143,2
Oktober	144,9	145,9	145,6	145,0	147,7	148,7	146,2	144,7
1969 Januar	147,7	147,5	145,7	149,7	148,8	148,7	146,2	148,4
April	150,9	148,7	151,8	149,7	156,8	158,2	155,5	150,8
Juli	151,9	154,3	153,6	149,8	157,0	158,2	155,5	153,7
Oktober	159,0	159,4	155,1	160,8	161,0	162,0	159,3	154,8
1970 Januar	165,0	162,7	161,7	161,2	169,6	171,7	168,7	162,4
April	167,9	171,4	167,7	161,8	171,6	171,7	169,1	169,4

Vgl. Fachserie M, Reihe 11/III "Index der Tariflöhne und -gehälter".

1) D errechnet aus 4 Monaten. Stand jeweils Monatsende. 2) Bergbau, Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien, Investitionsgüterindustrien, Verbrauchsgüterindustrien, Nahrungs- und Genussmittelindustrien, Baugewerbe, Handel, Verkehr- und Nachrichtenübermittlung, Gebietskörperschaften. Aus Dienstleistungen: Friseurgewerbe.

K. Witterungscharakter im Juni 1970

Der Monat Juni war einheitlich zu warm und meist zu trocken. Die Monatsmittel der Lufttemperatur lagen allgemein um 1 bis 2° über dem langjährigen Mittelwert. Die Niederschlagswerte lagen meist unter dem Normalwert und nur vereinzelt auch darüber. Die Sonnenscheindauer lag einheitlich über dem langjährigen Durchschnittswert. Die Tageshöchsttemperaturen schwankten im Verlauf des Monats zwischen 20 und 31°. Kalte Luftmassen drangen zum Ende des Monats aus dem Nordwesten in das Bundesgebiet ein und verursachten bei kühler Witterung lebhaftes Schauerwetter. Die Tageshöchsttemperaturen lagen meist unter 20°, in Bergen bei 12°. Im Berichtsmonat fielen meist an 4 bis 9. im Südwesten und im Alpenraum an 10 bis 18 Tagen mehr als 1 mm Niederschlag. Die Niederschlagswerte betrugen in Norddeutschland um 15 bis 80 %, sonst allgemein 40 bis 95 % des Normalwertes. Es wurden allgemein 4 bis 18 Sonnentage verzeichnet, mit Ausnahme des Küstengebietes und des Alpenraumes wurden 1 bis 3 heiße Tage ermittelt.

Nach den Witterungsberichten des deutschen Wetterdienstes

L. SONDERTABELLE
Grundkapital und Dividende von 36 Aktiengesellschaften im Bauhauptgewerbe

Am 30.VI.1970 tätige Aktiengesellschaften im Bundesgebiet	1967		1968		1969	
	Kapital	Dividende	Kapital	Dividende	Kapital	Dividende
	1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%
1. AHI-Bau, Allg. Hoch- und Ingenieurbau AG, Düsseldorf	6 600	0	6 600	8	6 600	8
2. Allgemeine Bau-AG ABAG, Frankfurt ¹⁾	-	-	-	-	1 000	-
3. Appel & Zahn AG, Frankfurt/Main	1 080	10	1 080	0	1 080	0
4. C. Baresel AG, Stuttgart	3 150	10	-	6	-	18
5. Richard Becker AG, Wasserlos/Ufr.	1 000	70	1 000	9	1 000	15
6. BECKER - Bau - Hoch- u. Tiefbau AG, Berlin (Neugr. 1954)	500	0	500	-	500	-
7. Julius Berger AG, Wiesbaden ²⁾	9 000	10	9 000	0	16 000	0
8. Berliner Asphalt AG, Berlin	200	6	200	6	200	6
9. Beton- u. Monierbau AG, Düsseldorf	15 000	15	15 000	15	15 000	0
10. Beton- u. Tiefbau Mast AG, Berlin	600	0	600	0	600	0
11. Bohr-, Brunnenbau- u. Wasserver- sorgungs-AG, Berlin	300	20	300	15	300	15
12. Bosrau & Knauer AG, Düsseldorf	40 000	0	40 000	0	40 000	0
13. Christiani & Nielsen, Ingenieurbau AG, Hamburg	13 000	12	13 000	19	13 000	13
14. Glückauf-Bau AG, Dortmund	1 000	20	1 000	20	1 000	15
15. Grün & Bilfinger AG, Mannheim	10 000	16	10 000	14	12 000	10
16. Heilmann & Littmann, Bau-AG, München	8 120	19	8 120	10	8 120	11
17. Held & Francke, Bau-AG, München	5 000	18	5 000	16	5 000	16
18. Hochtief AG, vorm. Gebr. Helfmann, Essen	27 900	20	27 900	18	27 900	18
19. Philipp Holzmann AG, Frankfurt/Main	25 620	20	25 620	18	25 620	18
20. Huta-Hegerfeld AG, Essen	10 000	12	10 000	10	10 000	10
21. Gebr. Kiefer AG, Duisburg	2 018	0	2 018	0	2 018	0
22. H. Klammt AG, Berlin	1 000	12	1 000	14	1 000	14
23. Karl Kübler AG, Stuttgart	2 040	12	1 830	8	1 830	10
24. Lenz-Bau AG, Hamburg	6 000	13	6 000	9	6 000	9
25. Friedrich Mehmel AG, Hannover	1 500	8	1 500	0	1 500	.
26. Müller & Wahmann AG, für Hoch- Tief- und Stahlbetonbau, Bochum	1 340	0	1 500	0	1 500	0
27. Wilhelm Radmer, Bau u. Beton KGaA, München	6 500	18,4	6 500	18,5	6 500	11,6
28. Rhein- Ruhr - Bau AG, Düsseldorf	1 600	0	1 600	8	1 600	0
29. Schöttle & Schuster AG, Köln	1 850	0	1 850	0	1 850	0
30. Strabag Bau-AG, Köln	8 400	16	8 400	6	8 400	8
31. Paul Thom AG, Berlin	100	200	200	50	200	25
32. Thormann und Stiefel AG "Thosti", Augsburg	5 000	13	5 000	13	5 000	16
33. Tiefbau-AG Unterweser, Abbehausen (Hafen Großensiel)	900	0	900	0	900	0
34. "Überland" Hoch-, Tief- und Straßenbau AG, Berlin	750	10	750	5	750	.
35. Ed. Züblin AG, Stuttgart	10 000	16	10 000	16	10 000	14
36. Philipp Bau KGaA, Bruchsal ³⁾	-	-	1 050	0	1 050	0

1) Neugründung 1969.- 2) Fusion mit der Baubag 1969.- 3) Neugründung 1968. Verzeichnis der früher erschienenen Sondertabellen sind veröffentlicht in den Heften März 1967, März und Dezember 1968 und Dezember 1969.

Fachserie E:

Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen

Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft

Diese monatlich erscheinende Reihe enthält in drei Hauptabschnitten die Zahlen über Beschäftigung und Umsatz im Bauhauptgewerbe, Baugenehmigungen einschl. Fertigteilbauten, Baufertigstellungen und Tiefbaufträge sowie ausgewählte, die Bauwirtschaft interessierende Tatbestände, wie Erwerbstätigkeit, Baustoffproduktion und -preise, Bauarbeiterverdienste, Zahlen über den Geld- und Kapitalmarkt. Hinweise auf weitere Fundstellen für ausführlicheres Zahlenmaterial befinden sich bei den einzelnen Tabellen des dritten Hauptabschnittes.

Reihe 2: Betriebe und Unternehmen des Bauhauptgewerbes

I. Betriebe

Beschäftigung und Umsatz, Gerätebestand

Den Inhalt dieser jährlich erscheinenden Reihe bilden – ab 1965 – die Ergebnisse der zur Jahresmitte durchgeführten Totalerhebung. Diese zeigen die wichtigsten Strukturdaten des Bauhauptgewerbes nach Zweigen, Betriebsgrößen und Arten der Bauten.

II. Unternehmen

Beschäftigte und Umsatz, Investitionen

In dieser auf Grund jährlicher Erhebungen erscheinenden Reihe werden Ergebnisse für Beschäftigte und Umsatz in den Unternehmen des Bauhauptgewerbes sowie für Investitionen in Unternehmen des Bauhaupt- und Ausbaugewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten nach Zweigen und Größenklassen veröffentlicht.

Reihe 3: Bautätigkeit

Die Jahresergebnisse zu den in Reihe 1 veröffentlichten Angaben über Baugenehmigungen und -fertigstellungen, letztere in tieferer sachlicher und regionaler Gliederung, sowie die Ergebnisse der Bauüberhangserhebung und der Tiefbaustatistik sind in dieser Reihe zusammengefaßt. Die im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau fertiggestellten Bauvorhaben sind gesondert dargestellt.

Reihe 4: Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau

Vierteljährliche Veröffentlichungen über veranschlagte Finanzierungsmittel und deren Quellen, Art der Förderung, Raumzahl und Wohnfläche der Wohnungen, Eigentumsform und Zweckbindung der Wohnungen sowie Mieten bilden den Inhalt dieser Reihe. Außerdem wird über Baukosten, umbauten Raum und Gebäudeart berichtet. In der Veröffentlichung für das 4. Vierteljahr sind auch Jahresergebnisse enthalten.

Reihe 5: Rechnerisches Wohnungsdefizit in den Kreisen

Diese Reihe ist ab 1966 eingestellt.

Reihe 6: Bestand an Wohnungen

In dieser Reihe wird jeweils für das Jahresende der Bestand an Wohngebäuden sowie der Bestand an Wohnungen in tieferer regionaler Gliederung (kleinste Einheit = Kreise) veröffentlicht.

Reihe 7: Wohngeld

In halbjährlich erscheinenden Heften werden Angaben über die Leistungen nach dem Wohngeldgesetz sowie über die Struktur und Wohnverhältnisse der Empfänger gebracht.

Ergebnisse einmaliger Zählungen

Als Einzelveröffentlichungen werden hier die Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählungen bzw. Wohnungsstichproben herausgegeben.

Prospekte mit ausführlichen Angaben sind bei dem W. KOHLHAMMER VERLAG, 65 Mainz 42, Siemensstraße 3, Postfach 120 erhältlich.

HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT · WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH · STUTTGART UND MAINZ